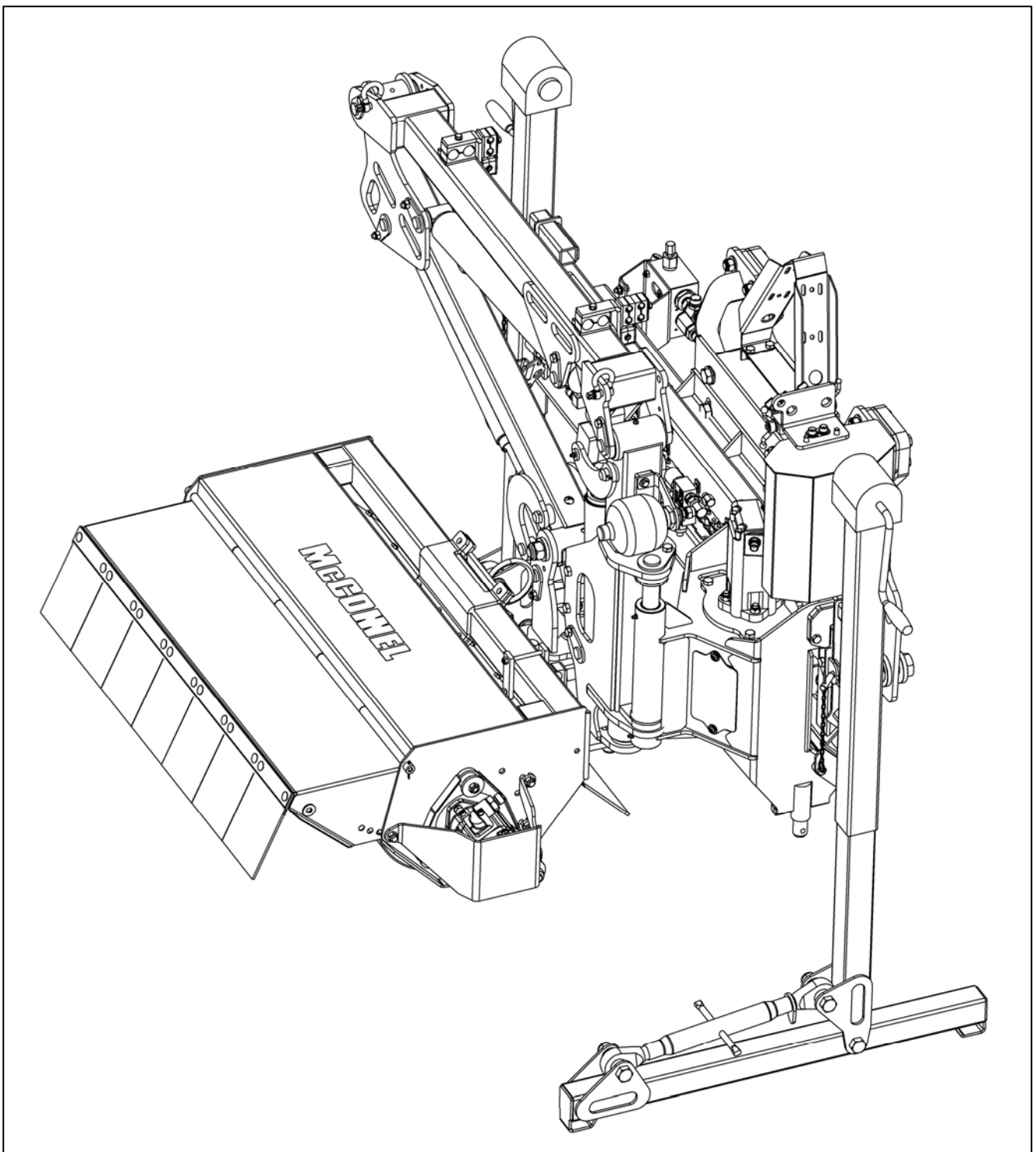


Publikation 882
Juni 2017
Teil Nr. 23671.82

McCONEL

PA3430 / PA4030 VERSI FRONTMONTIERTER DOPPELSEITIGER HECKENSCHNEIDER/AUSLEGERMÄHER

Bedienungsanleitung



WICHTIG

Bestätigung der Garantie Registrierung



HÄNDLER GARANTIE INFORMATIONEN & REGISTRIERUNGSBESTÄTIGUNG

Es ist zwingend erforderlich, dass der Vertragshändler die Maschine vor Lieferung zum Endkunden bei McConnel Limited registriert – Wird dies vernachlässigt, kann es sich auf die Gültigkeit der Garantie auswirken.

Um die Maschine zu registrieren auf die McConnel Internetseite www.mcconnel.com gehen; im Händler- Login (**Dealer Inside**) anmelden und das Feld „Maschinenregistration“ auswählen, welches unter “Service“ zu finden ist. Im unteren Abschnitt muss für den Kunden bestätigt werden, dass die Maschine registriert ist.

Sollten irgendwelche Probleme bei dieser Registrierung auftreten, kontaktieren Sie bitte die McConnel Service Abteilung unter + 44 1584 875848.

Bestätigung der Registrierung

Händler Name:
Händler Adresse:
Kunden Name:
Datum der Garantie Registrierung:/...../..... Unterschrift Händler:.....

HINWEIS FÜR KUNDE / EIGENTÜMER

Stellen Sie sicher, dass der obere Abschnitt vollständig ausgefüllt und vom ihrem Vertragshändler unterschrieben ist, um zu überprüfen, ob die Maschine bei McConnel Limited registriert ist.

WICHTIG: Während der anfänglichen ‘Einlauf’ – Phase einer neuen Maschine ist der Kunde dafür verantwortlich regelmäßig alle Muttern, Bolzen und Schlauchanschlüsse auf Festigkeit zu kontrollieren und bei Bedarf nachzuziehen. Neue Hydraulik Anschlüsse können gelegentlich ein bisschen tropfen, bis die Dichtungen und Anschlüsse richtig eingestellt sind – wenn dies auftritt, kann es durch anziehen der Anschlüsse behoben werden – Hierfür bitte die untere Tabelle beachten. Die oben angegebene Anweisung sollte während der ersten Betriebstage stündlich durchgeführt werden und danach wenigstens täglich zum generellen Erhalt der Maschine.

ACHTUNG: HYDRAULIKANSCHLÜSSE UND LEITUNGEN NICHT MIT ZU HÖHEM DREHMOMENT ANZIEHEN

DREHMOMENTEINSTELLUNG FÜR HYDRAULIKANSCHLUSS

HYDRAULIK SCHLAUCHENDE			ANSCHLUSSADAPTER MIT GEKLEBTE DICHTUNG		
BSP	Einstellung	Metrik	BSP	Einstellung	Metrik
1/4"	18 Nm	19 mm	1/4"	34 Nm	19 mm
3/8"	31 Nm	22 mm	3/8"	47 Nm	22 mm
1/2"	49 Nm	27 mm	1/2"	102 Nm	27 mm
5/8"	60 Nm	30 mm	5/8"	122 Nm	30 mm
3/4"	80 Nm	32 mm	3/4"	149 Nm	32 mm
1"	125 Nm	41 mm	1"	203 Nm	41 mm
1.1/4"	190 Nm	50 mm	1.1/4"	305 Nm	50 mm
1.1/2"	250 Nm	55 mm	1.1/2"	305 Nm	55 mm
2"	420 Nm	70 mm	2"	400 Nm	70 mm

GARANTIEBESTIMMUNGEN

GARANTIE-REGISTRIERUNG

Alle Maschinen müssen durch den Vertragshändler vor Auslieferung an den Endkunden bei McConnel registriert werden. Bei Erhalt der Güter ist der Käufer dafür verantwortlich, zu überprüfen, dass die Bestätigung der Garantie-Registrierung von dem Vertragshändler in der Bedienungsanleitung vollständig ausgefüllt worden ist.

1. BESCHRÄNKTE GARANTIE

- 1.01. *Sofern nichts anderes vereinbart wird, gewährleistet die McConnel Ltd., dass alle fertig montiert gelieferten Maschinen für einen Zeitraum von 12 Monaten ab dem Datum des Verkaufs an den Ersterwerber frei von Material- und Verarbeitungsfehlern sind. Für alle von der McConnel Ltd. gelieferten selbstfahrenden Maschinen gilt eine Gewährleistung von 12 Monaten oder 1500 Betriebsstunden in Bezug auf Material- und Verarbeitungsfehler ab dem Datum des Verkaufs an den Ersterwerber. Für den Motor gilt die Gewährleistung des Motorherstellers.*
- 1.02. *Für alle von der McConnel Ltd. gelieferten und von dem Kunden erworbenen Ersatzteile gilt ab dem Verkaufsdatum an den Ersterwerber eine Gewährleistung von 6 Monaten in Bezug auf Material- und Verarbeitungsfehler. Alle Garantieansprüche auf Ersatzteile müssen durch eine Kopie der Rechnung an den Endbenutzer für das fehlerhafte Teil gestützt sein. Garantieansprüche in Bezug auf Teile, für die keine Rechnung vorhanden ist, können nicht anerkannt werden.*
- 1.03. *Die von McConnel Ltd. dem Käufer gebotene Garantie beschränkt sich auf die Reparatur oder den Austausch der in ihrem Werk begutachteten und unter bestimmungsgemäßer Verwendung und Wartung als defekt befundenen Teile, sofern die Mängel auf Material- oder Verarbeitungsfehler zurückzuführen sind. Zurückgesandte Teile müssen vollständig und ungeprüft sein. Für den Versand müssen die Teile sorgfältig verpackt werden, damit es nicht zu Transportschäden kommt. Alle Hydraulikkreise der Komponenten müssen entleert und sicher verschlossen werden, damit keine Flüssigkeit austreten und keine Fremdkörper eindringen können. Bestimmte andere Komponenten, wie zum Beispiel elektrische Geräte, erfordern gegebenenfalls besondere Sorgfalt bei der Verpackung, damit keine Transportschäden auftreten.*
- 1.04. *Diese Garantie gilt nicht für Produkte, deren Seriennummernschild der McConnel Ltd. entfernt oder verändert wurde.*
- 1.05. *Diese Garantie gilt nur für gemäß den Geschäftsbedingungen registrierte Maschinen und unter der Voraussetzung, dass seit dem Originalerwerb, d.h. dem Datum der Rechnung der McConnel Ltd., nicht mehr als 24 Monate vergangen sind. Maschinen, die länger als 24 Monate im Lager gestanden haben, sind von der Garantie-Registrierung ausgeschlossen.*
- 1.06. *Diese Garantie erstreckt sich nicht auf Teile der Ware, die unsachgemäßer oder nicht bestimmungsgemäßer Nutzung, Fahrlässigkeit, Änderung, Modifizierung oder Einbau von Nicht-Originalteilen ausgesetzt wurden oder die durch Unfall, Kontakt mit Hochspannungsleitungen, Kontakt mit Fremdkörpern (Steine, Eisengegenstände, Materialien, die nicht als Vegetation gelten), aufgrund mangelnder Wartung, Verwendung falscher Öle oder Schmiermittel, Verunreinigung des Öls oder Verwendung von Öl, das seine normale Lebensdauer überschritten hat, Versagen oder beschädigt wurden. Diese Garantie gilt nicht für Verschleißteile, wie Klingen, Riemen, Kupplungsbeläge, Filterelemente, Schlegel, Klappensätze, Kufen, Bodeneingriffsteile, Schilde, Schutzvorrichtungen, Verschleißpolster, Luftreifen oder Ketten.*
- 1.07. *Temporäre Reparaturen und daraus resultierende Folgeschäden – d. h. Öl, Ausfallzeiten und zugehörige Teile – sind ausdrücklich von der Garantie ausgeschlossen.*
- 1.08. *Die Garantie auf Schläuche ist auf 12 Monate beschränkt und erstreckt sich nicht auf Schläuche, die äußere Schäden aufweisen. Nur komplette Schläuche können im Rahmen der Garantie zurückgegeben werden. Schläuche, die abgeschnitten oder repariert wurden, werden zurückgewiesen.*

- 1.09. Die Maschine ist unmittelbar nach dem Auftreten eines Problems, sofort zu reparieren. Die weitere Nutzung von Maschinen nach dem Auftreten eines Problems, kann zu weiteren Komponentenausfällen führen, die sich auf die Sicherheit auswirken können und für die die McConnel Ltd. nicht haftbar gemacht werden kann.
- 1.10. Wird in Ausnahmefällen für eine Reparatur ein Teil verwendet, das kein Originalteil der McConnel Ltd. ist, so ist der Betrag, der im Rahmen der Garantie zurückerstatteten Kosten auf die Kosten des McConnel Ltd. Standardhändlers für das Originalteil beschränkt.
- 1.11. Mit Ausnahme wie hierin beschrieben, ist kein Mitarbeiter, Vertreter, Händler oder irgendeine andere Person berechtigt, irgendwelche Garantien irgendeiner Art im Namen von McConnel Ltd. zu gewähren.
- 1.12. Bei Maschinen mit einer Garantiezeit von über 12 Monaten gelten die folgenden zusätzlichen Ausschlüsse:
 - 1.12.1. Schläuche, freiliegende Rohre und Entlüfter von Hydrauliktanks
 - 1.12.2. Filter
 - 1.12.3. Gummilager
 - 1.12.4. Externe elektrische Verdrahtung
 - 1.12.5. Lager und Dichtungen
 - 1.12.6. Außen liegende Kabel und Verbindungen
 - 1.12.7. Lose, korrodierte Verbindungen, Lichtquellen und LED's
- 1.13. Alle Wartungsarbeiten, insbesondere Filterwechsel, sind gemäß dem Wartungsplan des Herstellers durchzuführen. Bei Nichtbeachtung erlischt die Garantie. Im Schadensfall sind gegebenenfalls Nachweise für die Durchführung der Wartungsarbeiten vorzulegen.
- 1.14. Aufgrund von Fehldiagnose oder mangelhafter vorheriger Reparaturarbeiten erforderliche erneute oder zusätzliche Reparaturen sind von der Garantie ausgeschlossen.

Hinweis: Die Garantie erlischt, wenn Nicht-Originalteile eingebaut oder verwendet wurden. Die Verwendung von Nicht-Originalteilen kann erhebliche Auswirkungen auf die Leistung und die Sicherheit der Maschine haben. Für, durch die Verwendung von Nicht-Originalteilen verursachte Ausfälle oder Sicherheitsmängel, kann die McConnel Ltd. keinesfalls haftbar gemacht werden.

2. RECHTSMITTEL UND VERFAHREN

- 2.01. Die Garantie tritt erst in Kraft, wenn der Händler die Maschine über die McConnel Ltd. Internetseite registriert und dies dem Käufer durch Ausfüllen der Garantie-Registrierung bestätigt hat.
- 2.02. Jeder Fehler muss, sobald er auftritt, einem autorisiertem Händler der McConnel Ltd. mitgeteilt werden. Wird die Maschine nach dem Auftreten eines Fehlers weiterbetrieben, kann es zu weiteren Komponentenausfällen kommen, für die die McConnel Ltd. nicht haftbar gemacht werden kann.
- 2.03. Reparaturen sollten innerhalb von zwei (2) Tagen nach Auftreten des Fehlers durchgeführt werden. Ansprüche, die für Reparaturen einreicht werden, die mehr als zwei (2) Wochen nach Auftreten des Fehlers oder zwei (2) Tage nach dem Eintreffen der Ersatzteile durchgeführt wurden, werden abgelehnt, es sei denn, die McConnel Ltd. hat dieser Verspätung zugestimmt. Bitte beachten Sie, dass das Versäumnis des Kunden, die Maschine zur Reparatur zu geben, nicht als Grund für eine verspätete Reparatur oder das Einreichen der Garantieansprüche akzeptiert wird.
- 2.04. Alle Ansprüche müssen innerhalb von 30 Tagen nach dem Tag der Reparatur von einem autorisierten Servicehändler der McConnel Ltd. eingereicht werden.
- 2.05. Nach der Prüfung des Antrags und der Teile übernimmt die McConnel Ltd. für jeden gültigen Anspruch nach eigenem Ermessen die Kosten für die gelieferten Teile und, falls zutreffend, einen angemessenen Arbeitssatz sowie Kilometergeld.
- 2.06. Die Einreichung eines Anspruchs ist keine Garantie für die Zahlung.
- 2.07. Eine von der McConnel Ltd. getroffene Entscheidung ist endgültig.

3. HAFTUNGSBESCHRÄNKUNG

- 3.01. Die McConnel Ltd. lehnt (mit Ausnahme der hier dargelegten) alle ausdrücklichen sowie stillschweigenden Garantien im Hinblick auf die Waren ab, einschließlich, aber nicht beschränkt auf, die Marktgängigkeit sowie die Eignung für einen bestimmten Zweck.

- 3.02. Die McConnel Ltd. gibt keine Garantie in Bezug auf Konstruktion/Gestaltung, die Leistungsfähigkeit, die Leistung oder die Gebrauchsfähigkeit der Waren.
- 3.03. Außer wie hier beschrieben, übernimmt die McConnel Ltd. keine Haftung oder Verantwortung gegenüber dem Käufer oder anderen Personen oder Einrichtungen in Bezug auf irgendeine Haftung, einschließlich für Verluste oder Schäden, die direkt oder indirekt durch die Waren verursacht oder angeblich verursacht wurden, einschließlich, jedoch nicht begrenzt auf, irgendwelche indirekten, speziellen, Folge- oder beiläufig entstandenen Schäden, die aus der Nutzung oder dem Betrieb der Waren oder einer Verletzung dieser Garantie entstanden sind. Die vertragsgemäße Haftung des Herstellers für dem Käufer oder Anderen entstandene Schäden übersteigt in keinem Falle den Preis der Waren.
- 3.04. Kein Anspruch aus einer behaupteten Verletzung dieser Garantie oder aus Transaktionen im Rahmen dieser Garantie kann nach Verstreichen eines (1) Jahres nach der Ursache geltend gemacht werden.

4. SONSTIGES

- 4.01. Die McConnel Ltd. kann auf Bedingungen dieser eingeschränkten Garantie verzichten. Der Verzicht auf eine Bedingung kann jedoch nicht als Verzicht auf andere Bedingungen dieser Bestimmung ausgelegt werden.
- 4.02. Sollte eine Bestimmung dieser eingeschränkten Garantie gegen das geltende Recht verstoßen und nicht rechtskräftig sein, führt ihre Ungültigkeit nicht zum Erlöschen der übrigen Bestimmungen.
- 4.03. Das geltende Recht kann neben den hier enthaltenen gegebenenfalls zusätzliche Rechte und Vorteile für den Käufer vorsehen.

McConnel Limited



KONFORMITÄTSERKLÄRUNG

Nach EG Maschinenrichtlinie 2006/42/EG

Wir,

McCONNEL LIMITED, Temeside Works, Ludlow, Shropshire SY8 1JL, UK

Erklären hiermit, dass:

Das Produkt; *Traktor montierter Heckenmäher/ Trimmer*

Produkt-Kennziffer; *P343, P433*

Seriennummer & Datum Modelle

Hergestellt in; *Großbritannien*

Übereinstimmt mit den erforderlichen Bestimmungen der Maschinenrichtlinie 2006/42/EG. Die Maschinenrichtlinie wird durch folgende abgestimmte Standards unterstützt;

- BS EN ISO 12100 (2010) Sicherheit von Maschinen. Allgemeine Gestaltungsleitsätze. Risikobewertung und Risikominderung.
- BS EN 349 (1993) + A1 (2008) Sicherheit von Maschinen. Mindestabstände zur Vermeidung des Quetschens von Körperteilen.
- BS EN ISO 14120 (2015) Sicherheit von Maschinen. Trennende Schutzeinrichtungen. Allgemeine Anforderungen an Gestaltung und Bau von feststehenden und beweglichen trennenden Schutzeinrichtungen.
- BS EN 4413 (2010) Fluidtechnik. Allgemeine Regeln und sicherheitstechnische Anforderungen an Hydraulikanlagen und deren Bauteile.

McCONNEL LIMITED lässt a laufen ISO 9001:2008 Qualitätsmanagementsystem zertifikat-Zahl: FM25970.

Dieses System wird ständig durch bewertet;

British Standards Institution (BSI), Beech House, Milton Keynes, MK14 6ES, UK

BSI wird durch den Akkreditierungsdienst des Vereinigten Königreichs,

Akkreditierungszahl akkreditiert: UKAS 003.

Die EG-Behauptung gilt nur, wenn die angegebene Maschine in Übereinstimmung mit den Betriebsanweisungen verwendet wird.

Unterzeichnet *Verantwortliche Person*

CHRISTIAN DAVIES im Auftrag von McCONNEL LIMITED

Stellung: *Geschäftsführer*

Datum: *Januar 2018*



Für Sicherheit und Leistung...

LESEN SIE IMMER ZUERST DIESES BUCH

McCONEL LIMITED

**Temeside Works
Ludlow
Shropshire
England**

**Telefon: ++44 (0)1584 873131
www.mcconnel.com**

ERLÄUTERUNG ZUR LAUTSTÄRKE

Die von dieser Maschine produzierte Lautstärke liegt zwischen 78 und 85 dB. Diese Werte beziehen sich auf die normale Nutzung an einem Traktor mit standardmäßiger lärmisolierender Kabine bei einer Nutzung im Freien. Wir empfehlen Ihnen, die Fenster und Türen während der Nutzung der Maschine geschlossen zu halten. Sobald das rückseitige Fenster des Traktors geöffnet wird, nimmt die Lautstärke auf 82 bis 88 dB zu. Bei einer Lautstärke von 85-90 dB wird ein Gehörschutz empfohlen; wir raten Ihnen, die Fenster und Türen der Traktorkabine immer geschlossen zu halten. Sollte dies nicht der Fall sein, tragen Sie dann jederzeit einen Gehörschutz.

INHALT

Allgemeine Informationen	1
Technische Daten und Abmessungen	2
Sicherheitsinformationen	6
Traktor-/Fahrzeuganforderungen	11
Traktor Vorbereitung	12
Lieferung und Erste Montage	13
Parkstützen und Stützräder	14
Maschinenvorbereitung und Befestigung	16
Befestigung der Maschine	18
Befestigung des Mähwerks	20
Steuerungseinheiten	22
'Running Up' Verfahren	33
Notstopp	33
Transportation	34
Manuelle Schwenkung	35
Pfahlsicherungs-Schutzsysteme	36
Float Kits	38
Vorbereitung & Allgemeine Vorsichtsmassnahmen	40
Betriebsverfahren	41
Vorgang des Heckenschneidens	42
Gefahren und Risiken	43
Hochspannungsleitungen	44
Schlegel Typen	45
Onderhoud	47
Servicepla	47
Seitenschieberschlitten	48
Hydraulik Schläuche	49
Fehlerbehebungstabelle	50

ALLGEMEINE INFORMATIONEN

Lesen Sie diese Anleitung vor der Montage oder Benutzung der Maschine. Falls Zweifel auftreten, kontaktieren Sie bitte immer die McConnel Service Abteilung.

Diese Betriebsanleitung ist eine wesentliche Hilfe für den erfolgreichen und sicheren Betrieb des Maschine und enthält wichtige Hinweise, den Maschine sachgerecht und wirtschaftlich zu betreiben. Diese Anleitung wird Ihnen helfen;

- Gefahren zu vermeiden,
- Reparaturkosten und Ausfallzeiten zu vermindern und
- Erhöhen Zuverlässigkeit und Lebensdauer der Maschine

Dieses Handbuch sollte mit der Maschine als Referenz von allen Benutzern bleiben.

Definitionen: Die folgenden Definitionen sind überall in der Anleitung zu finden:

⚠ GEFAHR

GEFAHR: Ein betriebliches Produkt, Technik etc., die zu Verletzungen oder zum Tod führen wird, wenn diese Anweisung nicht sorgfältig befolgt wurden.

⚠ WARNUNG

WARNUNG: Ein betriebliches Produkt, Technik etc., welches zu Verletzungen von Personen oder dem Tod führen kann, wenn diese Anweisung nicht sorgfältig beachtet wird.

⚠ VORSICHT

VORSICHT: Ein betriebliches Produkt, Technik etc., welches zu Schäden an Maschine oder Zubehör führen kann, wenn diese Anweisung nicht sorgfältig beachtet wird.

HINWEIS

HINWEIS: Ein betriebliches Produkt, Technik etc., welches unbedingt aufmerksam beachtet werden muss.

LINKE UND RECHTE HAND: Diese Anweisung ist für die Maschine anwendbar, wenn Sie am Traktor angebaut ist und von hinten betrachtet wird. Dies gilt auch für den Traktor.

HINWEIS: Die Abbildungen in diesem Handbuch dienen der Veranschaulichung und zeigen bestimmte Komponenten u. U. nicht in ihrer Gesamtheit. In einigen Fällen kann sich die Abbildung von Ihrem Modell unterscheiden. Die allgemeine Vorgehensweise ist jedoch gleich.

Schutzausrüstung



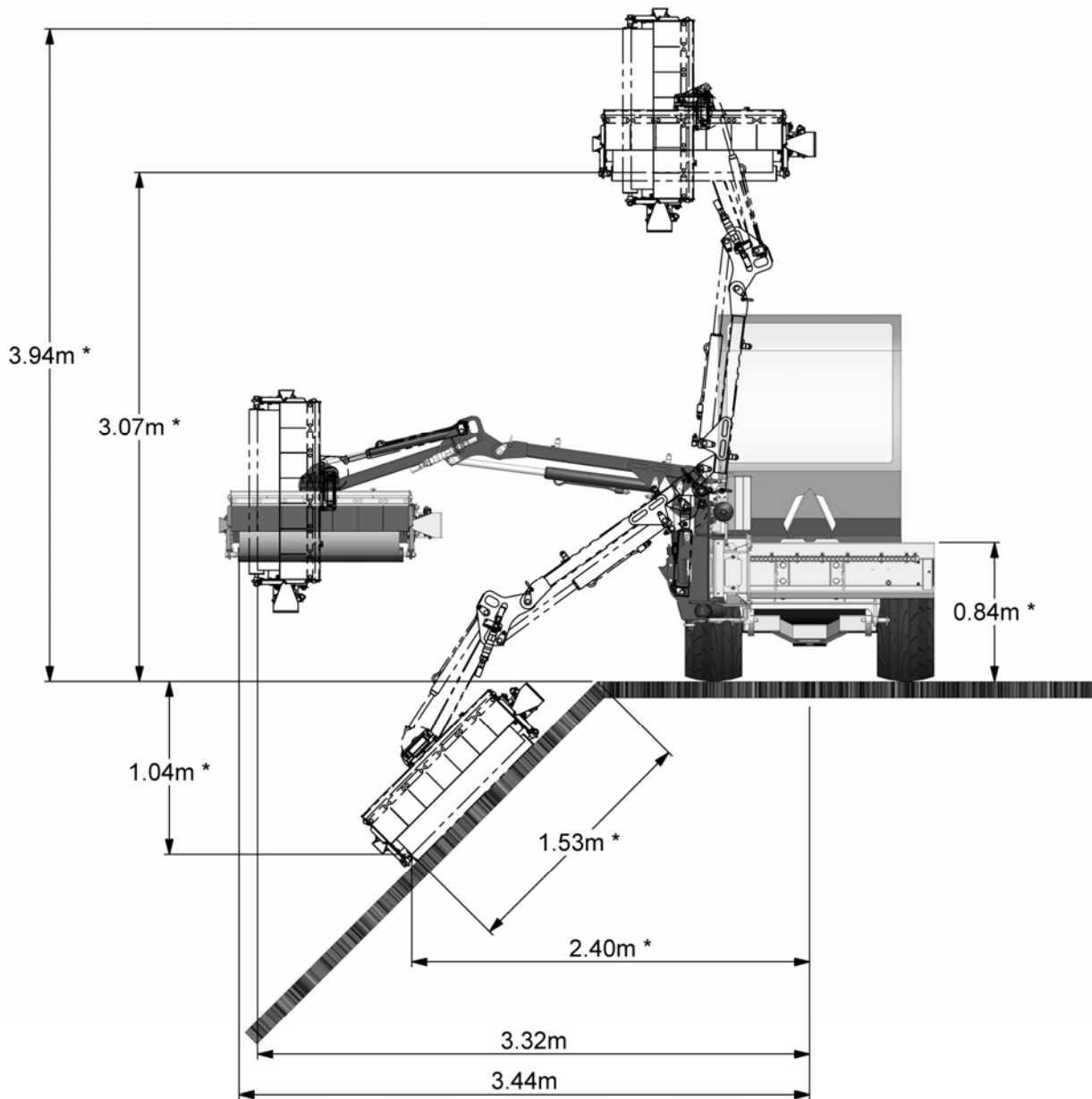
Es wird empfohlen, die folgende Schutzausrüstung getragen wird beim Betrieb und / oder Wartung dieser Maschine; Overalls, Sicherheitsschuhe, Schutzbrille, Gehörschutz, Sicherheitshelm, Schutzhandschuhen, Atemschutz.

TECHNISCHE DATEN UND ABMESSUNGEN

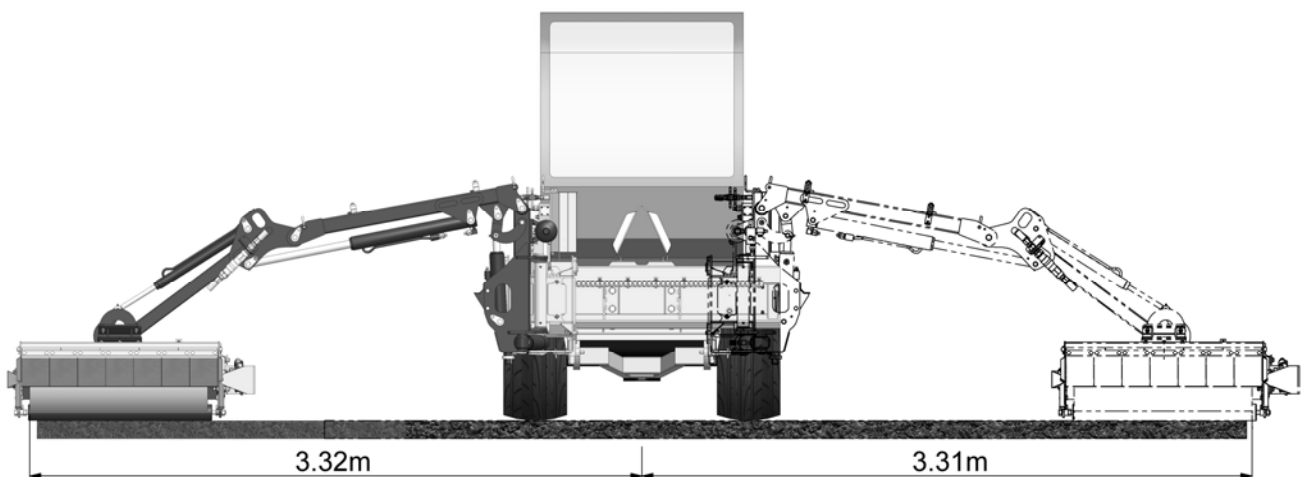
Technische Daten

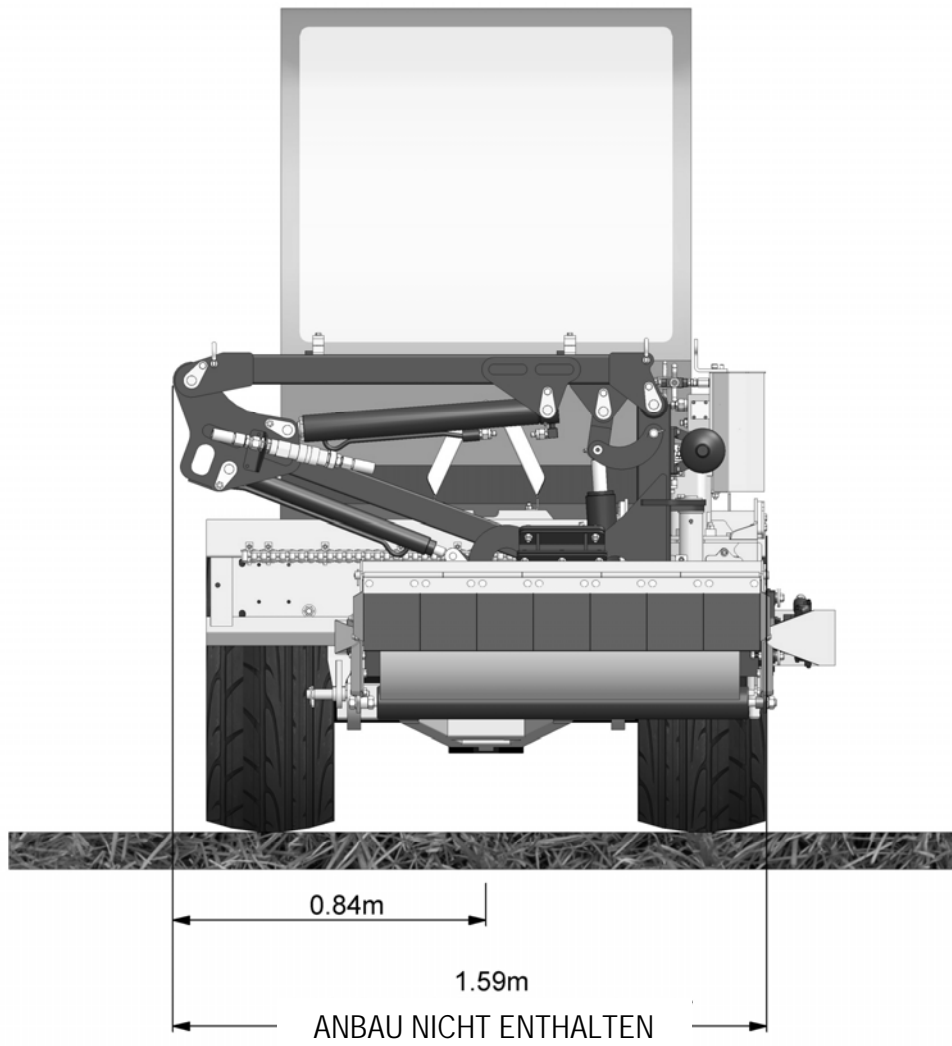
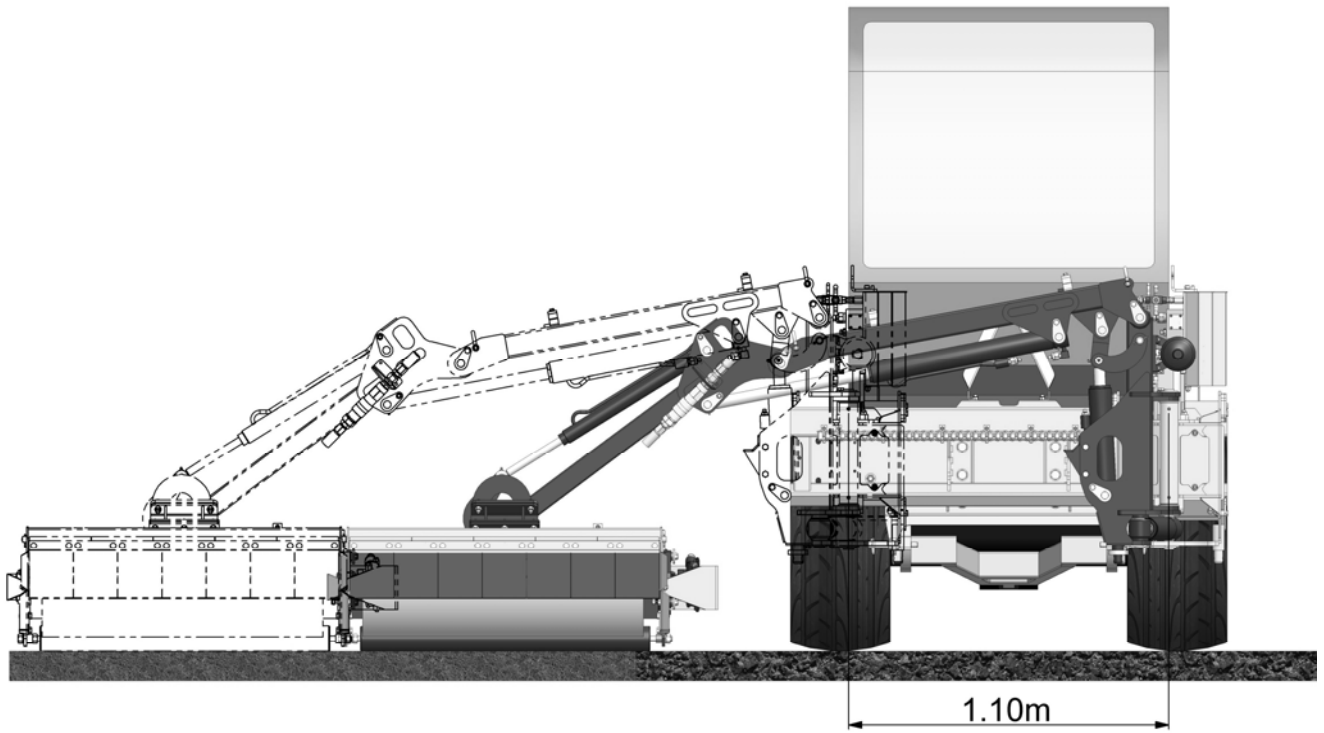
Maschine	PA3430 VERSI	PA4030 VERSI
Beschreibung	<i>Zweirichtungs-Frontanbau</i>	<i>Zweirichtungs-Frontanbau</i>
Kopffotation	<i>Manuell (Bolzenverriegelung)</i>	<i>Manuell (Bolzenverriegelung)</i>
Fahrzeuganforderungen		
Mindestleistung	<i>26 kW (35 PS)</i>	<i>26 kW (35 PS)</i>
Mindestfahrzeuggewicht	<i>1.750 kg</i>	<i>2.000 kg</i>
Montagearten	<i>Dreipunktkopplung DIN-Platte Spezialrahmen</i>	<i>Dreipunktkopplung DIN-Platte Spezialrahmen</i>
Maschinenspezifikationen		
Maximale Reichweite	<i>3,4 m (11' 2")</i>	<i>4,0 m (13' 1")</i>
Manuelles Schwenken	<i>180°</i>	<i>180°</i>
Pfahlsicherung	<i>17,5°</i>	<i>17,5°</i>
Leistung	<i>22 kW (30 PS)</i>	<i>22 kW (30 PS)</i>
Gewicht der Maschine	<i>469 kg</i>	<i>489 kg</i>

Abmessungen – PA3430 VERSI

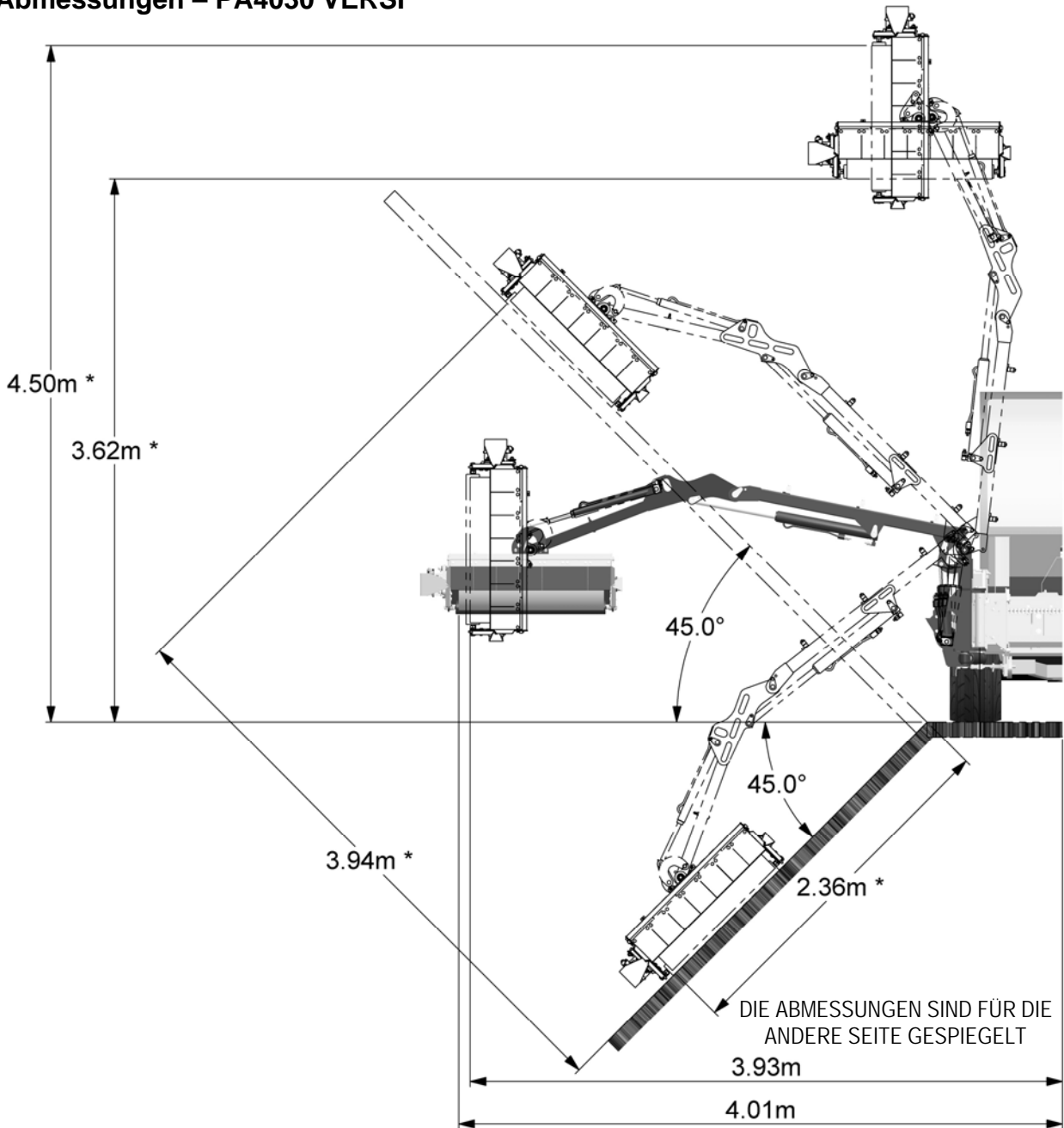


HINWEIS: MIT „*“ MARKIERTE ABMESSUNGEN VARIIEREN ABHÄNGIG VON DER HÖHE, AUF DER DIE MASCHINE MONTIERT IST.

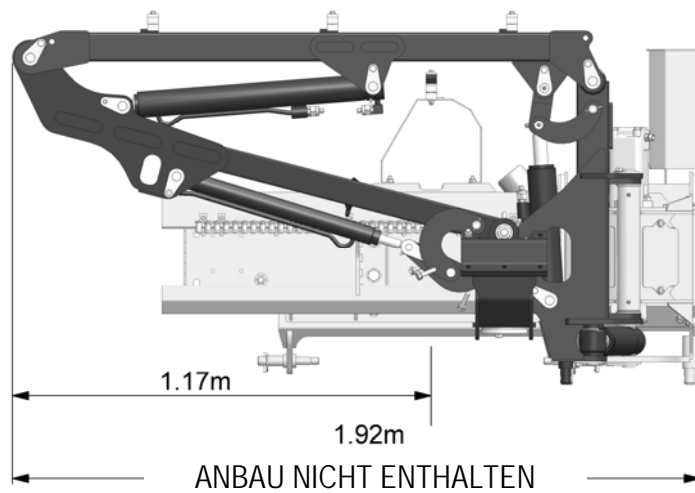




Abmessungen – PA4030 VERSI



HINWEIS: MIT „*“ MARKIERTE ABMESSUNGEN VARIIEREN ABHÄNGIG VON DER HÖHE, AUF DER DIE MASCHINE AUF DEM TRÄGERFAHRZEUG MONTIERT IST.





Dieses Gerät hat das Potenzial, sehr gefährlich, in den falschen Händen kann es zu töten oder zu verstümmeln. Es ist wichtig, dass alle Benutzer die folgenden Sicherheitshinweise lesen und kennen alle Risiken und Gefahren mit der Nutzung der Maschine beteiligt.

Als Bediener dieser Maschine ist man nicht nur für sich selbst verantwortlich, sondern ebenso auch für die Sicherheit von anderen Personen. Als Eigentümer ist man auch für beides verantwortlich.

Während die Maschine nicht benutzt wird, sollte der Mähkopf auf dem Boden abgesetzt werden.

Beim Bemerkens irgendeines Fehlers während die Maschine läuft, muss diese sofort gestoppt werden und darf nicht wieder benutzt werden, bis der Fehler von einem qualifizierten Techniker behoben wurde.

POTENZIELLE ERHEBLICHE GEFAHREN IM ZUSAMMENHANG MIT BENUTZUNG DER MASCHINE:

- ▲ *Herausgeschleuderte Gegenstände*
- ▲ *Herausgeschleuderte Maschinenteile bei Schäden während der Benutzung.*
- ▲ *Verfangen in einer rotierenden Gelenkwelle*
- ▲ *Verfangen in anderen beweglichen Teilen, z.B. Riemen, Riemenscheiben und Mähköpfe*
- ▲ *Elektrischer Strom von Überlandleitungen (durch Kontakt oder „Funkenüberschlag“)*
- ▲ *Zusammenstoß mit dem Mähkopf oder den Maschinenarm wenn sich diese bewegen.*
- ▲ *Einklemmungsgefahr zwischen der Zugmaschine und dem Gerät beim An- und Abkuppeln*
- ▲ *Umkippen des Traktors, wenn die Maschine verlängert wurde.*
- ▲ *Injektion durch Hochdruck-Hydraulik-Öl aus Schläuchen oder Kupplungen.*
- ▲ *Umkippen der freistehenden Maschine (nicht in Benutzung)*
- ▲ *Verkehrsunfälle durch Kollisionen oder Schmutz auf der Straße.*

BEVOR SIE DIE MASCHINE BENUTZEN MÜSSEN SIE:

- ▲ *Sicherstellen, dass Sie alle Teile der Bedienungsanleitung gelesen haben.*
- ▲ *Sicherstellen, dass der Bediener der Maschine ausreichend geschult wurde oder wird.*
- ▲ *Sicherstellen, dass der Bediener mit der Bedienungsanleitung ausgestattet ist und diese gelesen hat.*
- ▲ *Sicherstellen, dass der Bediener die Anweisungen im Benutzerhandbuch versteht und befolgt.*
- ▲ *Stellen Sie sicher, dass alle Seiten der Traktorkabine, die der Arbeitsmaschine ausgesetzt sind, mit Metallgitter oder Polycarbonat-Schutzvorrichtungen geeigneter Größe und Stärke ausgestattet sind, um den Fahrer vor Verletzungen durch umherfliegende Gegenstände oder beschädigte Teile, die aus der Maschine geschleudert werden, zu schützen.*
- ▲ *Sicherstellen, dass der Traktorschutz korrekt montiert, unbeschädigt und ordnungsgemäß gewartet wurde.*
- ▲ *Sicherstellen, dass der gesamte Maschinenschutz ordnungsgemäß, unbeschädigt und nach der Empfehlung des Herstellers angebracht ist.*
- ▲ *Sicherstellen, dass die Schlegel und ihre Befestigungen von dem Typ sind, der durch den Hersteller vorgeschrieben ist und sie sicher befestigt sind, keiner fehlt oder beschädigt ist.*
- ▲ *Sicherstellen, dass die hydraulischen Schläuche sorgfältig und korrekt verlegt sind, um Schäden durch Aufziehen, Ausweiten oder Abklemmen zu vermeiden und prüfen, dass sie am korrekten Ort mit der richtigen Ausstattung vorhanden sind.*
- ▲ *Folgen Sie immer den Anweisungen des Herstellers für den An- und Abbau der Maschine von der Zugmaschine.*
- ▲ *Prüfen, ob die Ausstattung der Maschine und die Kupplung in einem guten Zustand sind.*
- ▲ *Sicherstellen, dass die Zugmaschine nach den Empfehlungen des Herstellers dem minimalen Gewicht der Maschine entspricht und wenn notwendig Ballast genutzt wird.*
- ▲ *Vor Beginn immer gründlich den Arbeitsbereich kontrollieren, Hindernissen wie Zum Beispiel losen Draht, Flaschen, Dosen und andere Fremdkörper, entfernen.*
- ▲ *Verwenden Sie ausreichend große, eindeutige Warnsignale um andere vor der Arbeit in diesem Bereich zu warnen. Diese Zeichen sollten an beiden Enden der Baustelle angebracht sein. (Es wird empfohlen, die Zeichen in der Größe und Form zu verwenden, die durch das zuständige Amt und die Straßenverkehrsordnung vorgeschrieben sind)*
- ▲ *Stellen Sie sicher, dass der Betreiber vor Lärm geschützt ist. Es sollte Ohrenschutz getragen werden und Traktorkabine, Türen und Fenster müssen geschlossen bleiben. Kontrollen der Maschine sollen durch geschützte Öffnungen in der Fahrerkabine durchgeführt werden, um alle Fenster vollständig schließen zu können.*
- ▲ *Arbeiten Sie immer in einer sicheren Geschwindigkeit und achten Sie auf besondere Begebenheiten wie Gelände, Nähe zu Straßen sowie Hindernisse um und über der Maschine. Achten Sie besonders auf Freileitungen. Einige unserer Maschinen sind je nach Konfiguration mehr als 8 Meter hoch. Diese Maschinen können die gesetzliche Mindesthöhe für 11.000- bzw. 33.000-Volt-Stromleitungen von 5,2 m über dem Boden um bis zu 3 m übertreffen. Die hierdurch entstehende Gefahr darf keinesfalls unterschätzt werden. Der Bediener der Maschine muss mit der maximalen Höhe sowie den Ausmaßen der Maschine und mit allen Aspekten der für Arbeiten in unmittelbarer Nähe zu Stromleitungen erforderlichen Mindestabstände bestens vertraut sein. (Weitere Informationen zu diesem Thema erhalten Sie bei den zuständigen Behörden oder bei Ihrem Stromversorgungsunternehmen).*

- ▲ *Immer, egal aus welchem Grund, vor der Demontage die Maschine ausschalten, den Motor des Traktors abschalten, den Schlüssel abziehen und einstecken.*
- ▲ *Entfernen Sie stets jegliche Verunreinigungen aus dem Arbeitsbereich, da sonst Gefahr für Dritte besteht.*
- ▲ *Wenn Sie die Maschine vom Traktor abbauen, stellen Sie immer sicher, dass diese in einer sicheren und stabilen Position ist und die Parkstützen bereitstehen und bei Bedarf die Maschine sichern.*

WANN SIE DIE MASCHINE NICHT BENUTZEN DÜRFEN:

- ▲ *Versuchen Sie niemals die Maschine zu benutzen, wenn Sie nicht darauf geschult sind.*
- ▲ *Benutzen Sie niemals die Maschine, bevor Sie das Benutzerhandbuch gelesen und verstanden haben, mit dem Inhalte vertraut sind und die Funktionen der Bedienungselemente geprobt haben.*
- ▲ *Niemals die Maschine benutzen, wenn sie in einem schlechten Zustand ist.*
- ▲ *Benutzen Sie niemals die Maschine, wenn der Schutz nicht vorhanden oder defekt ist.*
- ▲ *Benutzen Sie niemals die Maschine, wenn das Hydrauliksystem Ermüdung oder Defekte aufweist.*
- ▲ *Niemals die Maschine an einem Traktor anbringen oder mit einem Traktor benutzen, der nicht den mindestens den Bedingungen des Herstellers entspricht.*
- ▲ *Niemals die Maschine mit einem Traktor benutzen, der keinen geeigneten Front-, Heck- und Seitenschutz der Fahrerkabine aus einem Metallnetz oder Polykarbonat hat.*
- ▲ *Niemals die Maschine benutzen, wenn der Kabinenschutz des Traktors beschädigt ist, nachlässt oder schlecht montiert ist.*
- ▲ *Betreiben Sie die Maschine niemals so, dass Gegenstände in Richtung Traktorkabine geschleudert werden könnten.*
- ▲ *Niemals die Maschine starten oder die Arbeit fortführen, wenn sich Personen in der Nähe befinden oder sich nähern – Stoppen Sie die Arbeit und warten Sie bis die Personen einen ausreichenden Sicherheitsabstand haben, bevor Sie wieder mit der Arbeit beginnen. WARNUNG: Manche Mähköpfe brauchen bis zu 40 Sekunden bis zum vollständigen Stillstand der Messer.*
- ▲ *Versuchen Sie niemals die Maschine für Materialien zu nutzen, die die Leistungsfähigkeit der Maschine überschreiten.*
- ▲ *Niemals die Maschine für eine Arbeit nutzen, für die sie nicht bestimmt ist.*
- ▲ *Niemals die Maschinen- oder den Traktorbedienelemente aus einer anderen Position als vom Fahrersitz bedienen, besonders beim An- und Abkuppeln der Maschine.*
- ▲ *Führen Sie niemals Wartungsarbeiten an der Maschine oder am Traktor durch, wenn der Motor des Traktors an ist – der Motor muss ausgeschaltet und der Schlüssel abgezogen und eingesteckt ist.*
- ▲ *Lassen Sie die Maschine niemals unbeaufsichtigt in einer angehobenen Position- sondern setzen Sie die Maschine auf einem ebenen festen Grund ab.*
- ▲ *Verlassen Sie niemals den Traktor, wenn sich der Schlüssel noch im Traktor befindet oder der Motor läuft.*

- ▲ *Führen Sie niemals Wartungsarbeiten an irgendeinem Teil oder Zubehör der Maschine aus, wenn die Maschine angehoben ist, es sei denn diese Teile oder das Zubehör werden abgestützt.*
- ▲ *Versuchen Sie niemals ein Leck in der Hydraulik mit der Hand zu orten. Benutzen Sie ein Stück Pappe.*
- ▲ *Erlauben Sie Kindern niemals, unter keinen Umständen, in der Nähe oder auf dem Traktor bzw. der Maschine zu spielen oder zu sitzen.*

ZUSÄTZLICHE SICHERHEITSHINWEISE

Schulung

Der Bediener der Maschine muss kompetent und vollständig geeignet sein, diese Maschine sicher und effizient zu bedienen, bevor angefangen wird auf öffentlichen Plätzen zu arbeiten. Wir empfehlen, dass der zukünftige Bediener der Maschine hierfür Gebrauch von einschlägigen Schulungen macht, die durch Landwirtschaftliche Schulen, McConnel Händler oder Vertreter ausgeführt werden.

Arbeiten in öffentlichen Bereichen

Bei der Arbeit in öffentlichen Bereichen, wie zum Beispiel am Straßenrand, muss auf andere, die sich in der Nähe befinden, Rücksicht genommen werden. Stoppen Sie sofort die Maschine wenn Fußgänger, Fahrradfahrer, Reiter, etc. vorbeikommen. Fahren Sie erst fort, wenn diese Personen wieder einen angemessenen Sicherheitsabstand haben, so dass die Sicherheit dieser Personen nicht beeinträchtigt wird.

Sicherheitszeichen

Es ist ratsam, dass jeder Arbeitsbereich rund um durch angemessene Warnschilder gekennzeichnet ist. Auf öffentlichen Plätzen ist die Kennzeichnung des Bereichs, wie gesetzlich vorgeschrieben, vorzunehmen.

Die Schilder sollten gut sichtbar und geeignet sein, um eine klare Warnung der Gefahr darstellen zu können. Kontaktieren Sie die zuständige Behörde, um weitere Informationen zu diesem Thema zu erhalten. Diese sollte auch kontaktiert werden, bevor Sie im öffentlichen Bereich auf Verkehrsstraßen arbeiten. Weisen Sie auf die Zeit und den Ort der Arbeit hin und fragen Sie, welche Maßnahmen und Schilder hierfür erforderlich sind- Die Aufstellung nicht amtlich zugelassener Straßenschilder kann zu einem Strafverfahren führen.

Vorgeschlagene Warnzeichen sind erforderlich

'Straßenarbeiten voraus' Warnschild mit zusätzlichem Hinweis "Hecken schneiden"

'Fahrbahnverengung' Warnschild mit zusätzlichem Hinweis 'einspuriger Verkehr'

Weiß auf blau 'rechts halten' () Pfeil- Schild am Heck der Maschine.*

**Dies gilt für das UK- Einsatzgebiet, wo der Verkehr rechts von der Maschine vorbeigeleitet wird, genau wie die Verkehrsrichtung. Die Richtung, Nutzung und Farbe der Pfeil- Schilder kommt auf das jeweilige Land an, in dem die Maschine benutzt wird und auf die dort geltenden Bestimmungen.*

Benutzung von Warnschildern

- ▲ *Auf einspurigen Straßen, ist ein Schilderset erforderlich, welches in beide Richtungen den Verkehr anzeigt.*
- ▲ *Die Arbeit sollte innerhalb von 1.6 km (1 Meile) der Schilder stattfinden*
- ▲ *Arbeiten Sie nur, wenn Sie gute Sicht haben und zu Zeiten mit geringem Risiko, d.h. NICHT während der Hauptverkehrszeit*
- ▲ *Fahrzeuge sollten mit einer gelben Rundumleuchte ausgestattet sein.*
- ▲ *Idealerweise sollten Fahrzeuge auffallend lackiert sein.*
- ▲ *Während der Arbeiten sollte Dreck regelmäßig von der Straße entfernt werden. Warnkleidung sollte getragen werden und Warndreiecke o. Ä. sollten aufgestellt bleiben, bis sämtlicher Dreck entfernt wurde.*
- ▲ *Sammeln Sie umgehend nach Beendigung der Arbeit alle Straßenschilder wieder ein.*

Obwohl die hier genannten Informationen ein breites Spektrum der Sicherheitsthemen decken, ist es unmöglich, alle Eventualitäten die während der Bedienung dieser Maschine auftreten könnten, unter den verschiedensten Umständen, vorherzusagen. Keine Beratung, die hier gegeben ist kann den "gesunden Menschenverstand" und das "vollständige Bewusstsein" zu jeder Zeit ersetzen, sondern es ist ein langer Weg zur sicheren Nutzung Ihrer McConnel Maschine.

TRAKTOR-/FAHRZEUGANFORDERUNGEN

Traktor-/Fahrzeuggewicht *(Einschließlich Ballast, falls notwendig)*

PA3430 VERSI Modell – mind. 1.750 kg

PA4030 VERSI Modell – mind. 2.000kg

Leistungsanforderung

Mindestens 26 kW (35 PS)

Zapfwelle - *wo zutreffend*

Traktor muss mit einer aktiven Zapfwelle ausgestattet sein, um kontinuierlichen Mähkopfbetrieb zu ermöglichen, wenn die Vorwärtsbewegung des Traktors gestoppt wird.

Sicherungsketten/Stabilisatoren - *nur Maschinen mit Dreipunktkopplung*

Sicherungsketten oder Stabilisatoren müssen montiert und angezogen werden.

Frontanbaugeräte

Vor der Montage eines Frontanbaugerätes an den Traktor holen Sie sich Beratung beim Traktorhersteller oder Ihrem Händler bezüglich der Eignung sowie relevante Informationen in Bezug auf zusätzliche Kopplungen, Ballaste oder Gewichte, die erforderlich sein könnten.

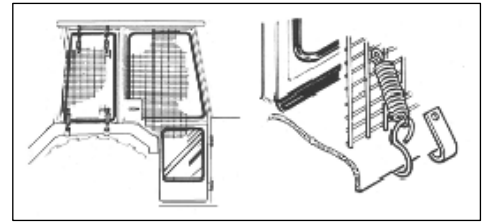
WARNUNG

Befestigen Sie niemals eine Maschine an einen Traktor, der ungeeignet oder schlecht gepflegt ist – im Zweifel immer Rat beim Traktorhersteller oder beim Händler einholen, bevor Sie versuchen, die Maschine anzubringen.

FAHRZEUG / TRAKTOR VORBEREITUNG

Wir empfehlen Fahrzeuge mit Kabinen, die mit Sicherheitsglas und Drahtgeflecht ausgestattet sind.

Den **Bedienerschutz** (Teil Nr. 73 13 324) mit Hilfe der Haken montieren. Formen Sie das Drahtgeflecht um alle empfindlichen Bereiche zu schützen. Der Fahrer muss durch das Drahtgeflecht oder das Sicherheitsglas gucken, wenn er, egal in welcher Position, auf den



Mähkopf guckt, es sei denn der Fahrzeug- oder Kabinenhersteller kann belegen, dass der Schlagschutz der Kabine gleichwertig oder höher ist, als das vorgesehene Drahtgeflecht oder Sicherheitsglas (Polykarbonat). Wenn der Traktor nur einen Stützbügel hat, muss ein Rahmen erstellt werden, um das Drahtgeflecht und Sicherheitsglas zu stützen. Der Bediener sollte auch persönliche Schutzkleidung, wie Augenschutz (Visier gemäß EN1731) oder Sicherheitsbrille gemäß EN166, Gehörschutz gemäß EN352, Handschuhe, Sicherheitshelm gemäß EN297, Filtermaske und auffällige Sicherheitskleidung tragen, um das Risiko schwerer Verletzungen zu verringern.

Fahrzeugballast: Es ist zwingend notwendig, dass beim Anbau einer Maschine, die maximale Stabilität von Maschine und Fahrzeug gewährleistet ist. Dies ist durch die Verwendung von zusätzlichem Ballast als Gegengewicht der angebauten Maschine möglich.

Frontgewichte können bei heckmontierte Maschinen erforderlich sein, um 15 % des gesamten Ausrüstungsgewichtes auf die Vorderachse zu übertragen, um einen stabilen Straßentransport und stabiles Schleppen während der Arbeit zu garantieren.

Heckgewichte können erforderlich sein, um während der Arbeit eine angemessene Hinterachsen Ladung zu erreichen; für Arbeiten oberhalb des Bodens, z.B. Hecke schneiden, muss dies mindestens 20 % des gesamten Hinterachsen Gewichtes sein. Für Arbeiten auf den Boden kann bei einem erfahrenen Nutzer dieses auf 10 % vermindert werden. Es müssen alle Faktoren beachtet werden im Bezug auf Art und Beschaffenheit der Ausstattung und die Umstände unter der die Maschine arbeitet. In dem Fall des Auslegermähers muss beachten werden, dass sich der Schwerpunkt der Maschine ständig ändert und von dem Schwerpunkt in der Transportstellung abweicht.

Eine gute Balance ist daher äußerst wichtig!

Faktoren, die die Stabilität beeinflussen:

- *Schwerpunkt der Traktor/ Maschinenkombination.*
- *Geometrische Gegebenheiten, z.B. Position vom Mähkopf und vom Ballast.*
- *Gewicht, Spurbreite und Radstand des Traktors.*
- *Gangschaltung, Bremsen, Wenden und Position des Mähkopfes während der Arbeit.*
- *Bodenbeschaffenheit, z.B. Gefälle, Bodenhaftung, Tragleistung des Bodens/ Oberfläche.*
- *Stabilität der angebauten Maschine.*

Vorschläge zur Erhöhung der Stabilität:

- *Radspur verbreitern, ein Fahrzeug mit breiterer Spur ist stabiler.*
- *Die Räder mehr belasten: vorzugsweise externe Gewichte, Flüssigkeiten gehen auch: Ungefähr 75 % des Reifenvolumens durch Wasser mit Frostschutzmittel füllen oder alternativ mit dem schwereren Kalziumchlorid.*
- *Zusätzliches Gewicht – Vorsicht ist geboten bei der Auswahl der Position des Gewichtes, um sicherzustellen, dass es in einer Lage ist, die den größtmöglichen Nutzen bietet.*
- *Vorderachsenblockierung; Abzustimmen mit dem Traktorhersteller.*

HINWEIS

Diese Beratung dient lediglich als Leitfaden für die Stabilität, jedoch nicht für die Fahrzeugkraft. Wir empfehlen Ihren Reifenhändler oder lokalem Händler zu kontaktieren um spezifische Informationen zu diesem Thema zu erhalten. Zusätzlich sollte ein Reifenspezialist hinzugezogen werden für den Druck und die Belastbarkeit der Reifen, entsprechend des Modells und der Beschaffenheit der Maschine, die Sie anbauen wollen.

LIEFERUNG UND ERSTE MONTAGE (Händler Hinweis)

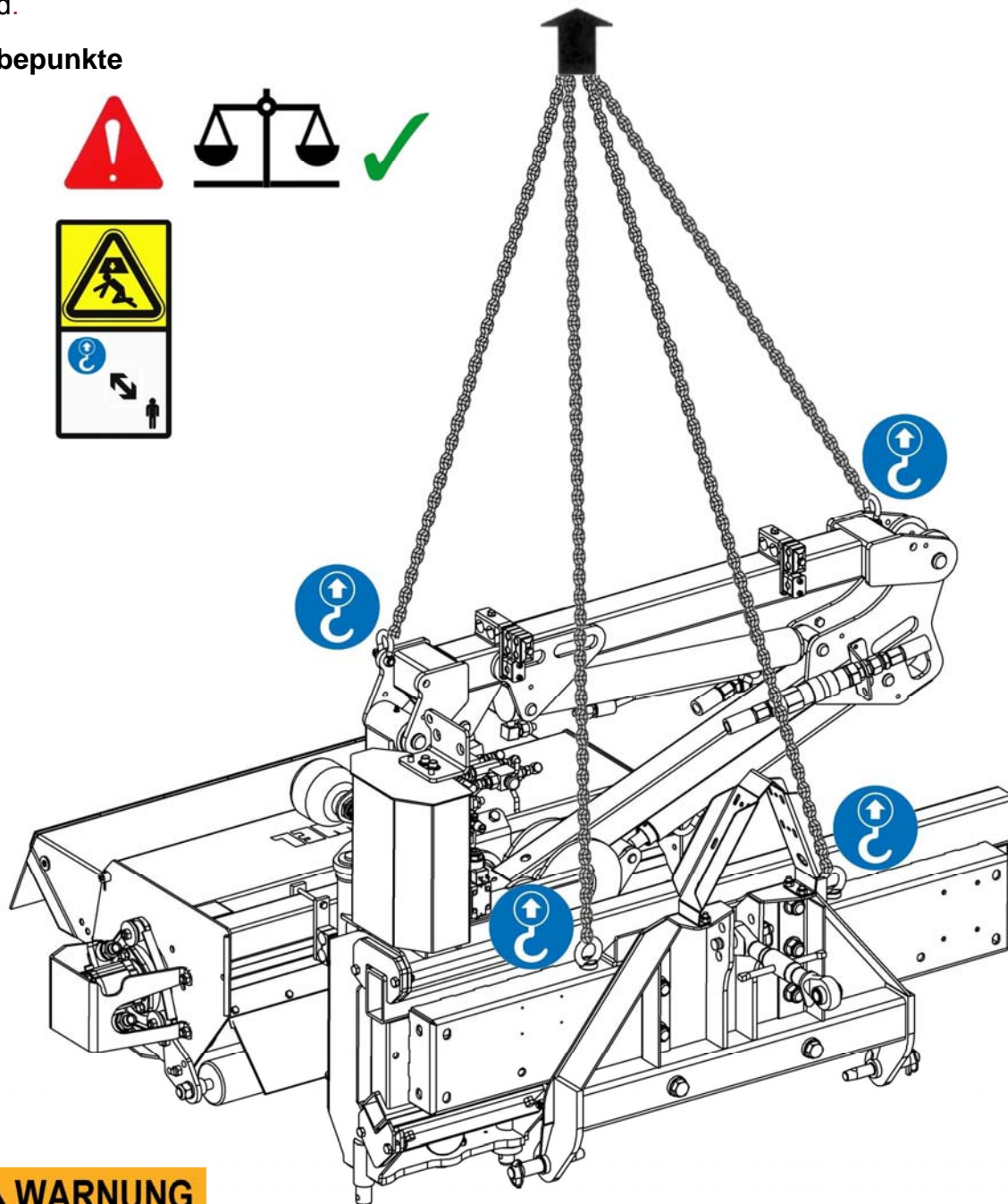
Lieferung

Wenn eine Maschine in einem teilweise demontierten Zustand mit Transportgurten und Bändern gesichert geliefert wird, sollte ein fester, ebener Standort gewählt werden, um die Maschine abzusetzen, bevor Bänder, Leinen und andere lose Gegenstände entfernt werden.

Handhabung der Maschine

Die Handhabung der Maschine sollte immer mit geeigneten Hebezeugen mit einer sicheren Mindesthubkraft durchgeführt werden, die über dem maximalen Gewicht der Maschine liegt. Immer sicherstellen, dass die Maschine während des Hebeverfahrens ausbalanciert wird und dass sich alle anwesenden Personen in ausreichendem Abstand zur angehobenen Maschine aufhalten. Achten Sie immer darauf, dass die Parkstützen richtig angebracht und gesichert sind, bevor das Gewicht der Maschine darauf abgelegt wird.

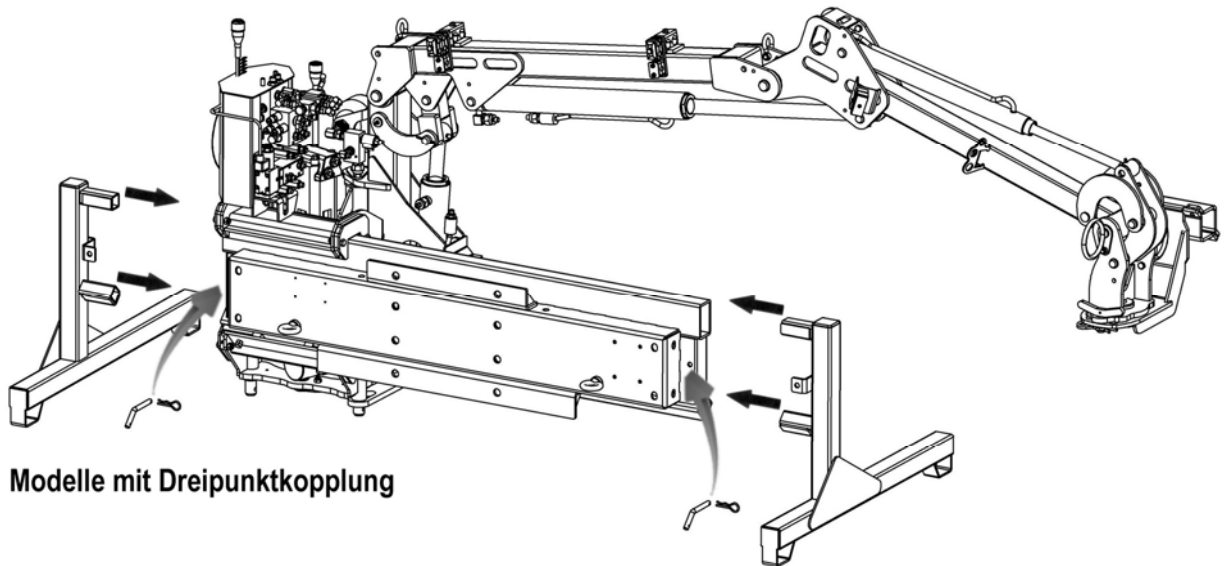
Hebepunkte



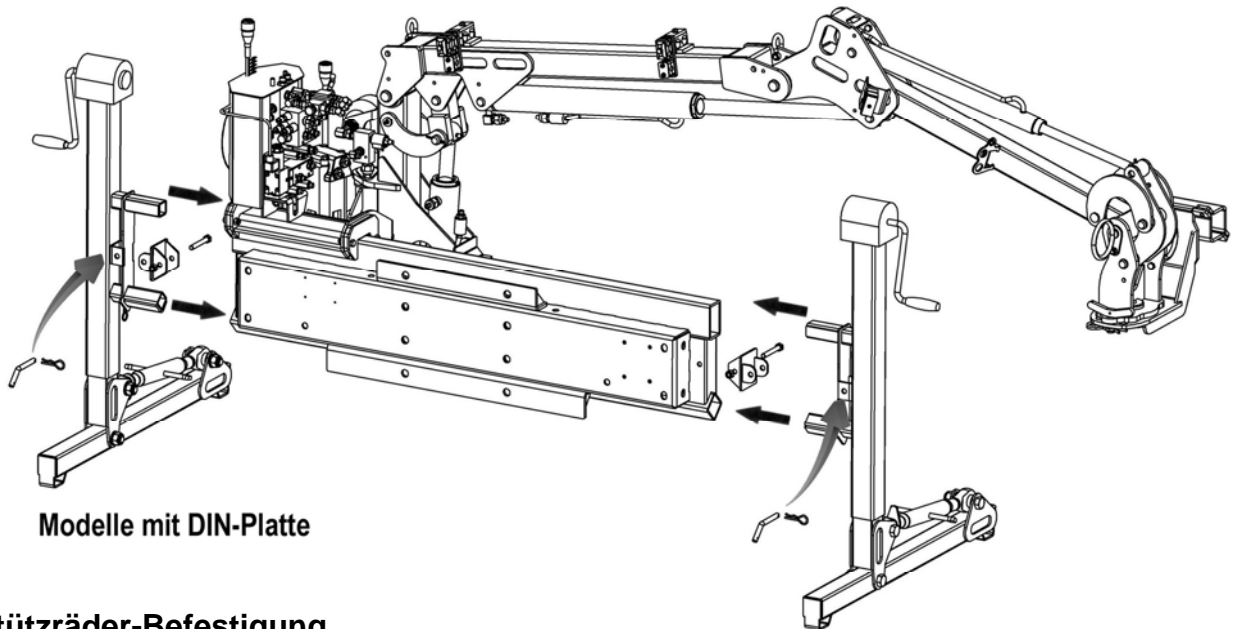
⚠️ WARNUNG

Stellen Sie sicher, dass die angehobene Maschine ausbalanciert ist und sich alle anwesenden Personen in ausreichendem Abstand zur angehobenen Maschine aufhalten.

Anbringung der Parkstützen



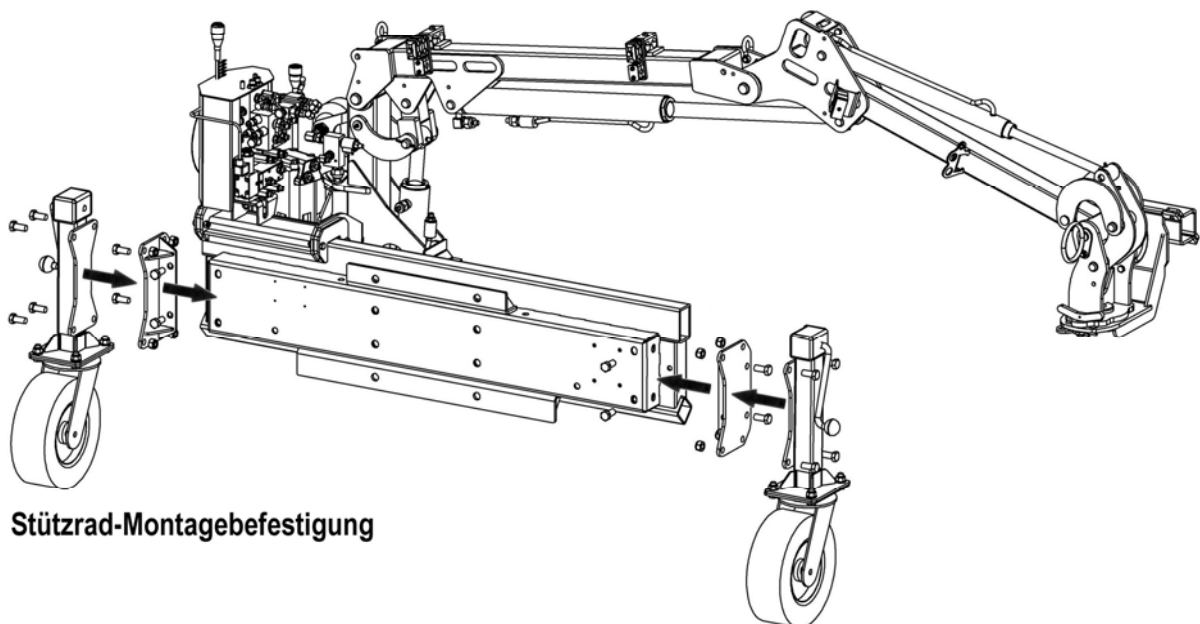
Modelle mit Dreipunktkopplung



Modelle mit DIN-Platte

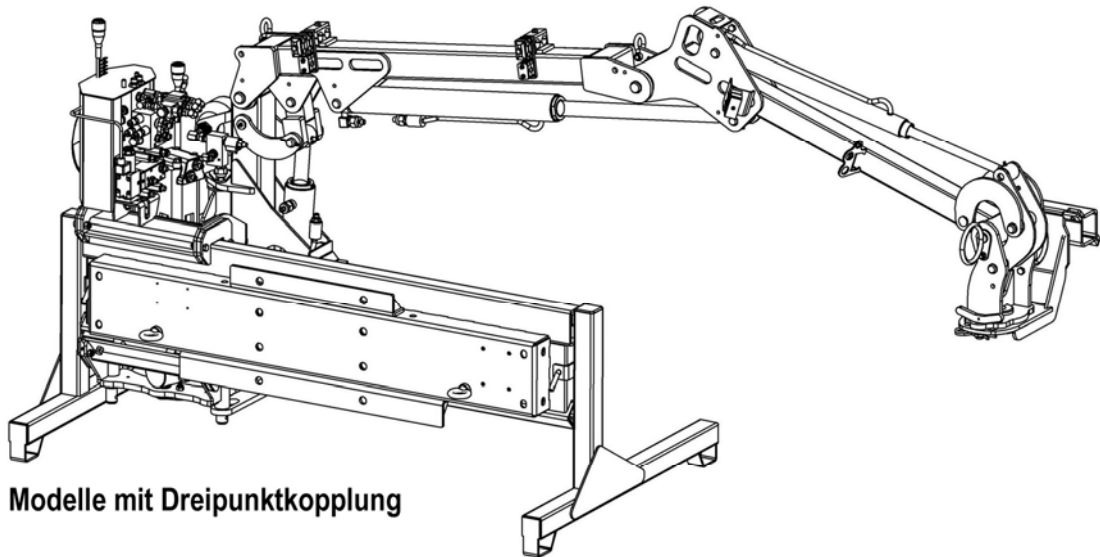
Stützräder-Befestigung

– optional für Maschinen, die auf schmalen Fahrzeugen eingesetzt werden

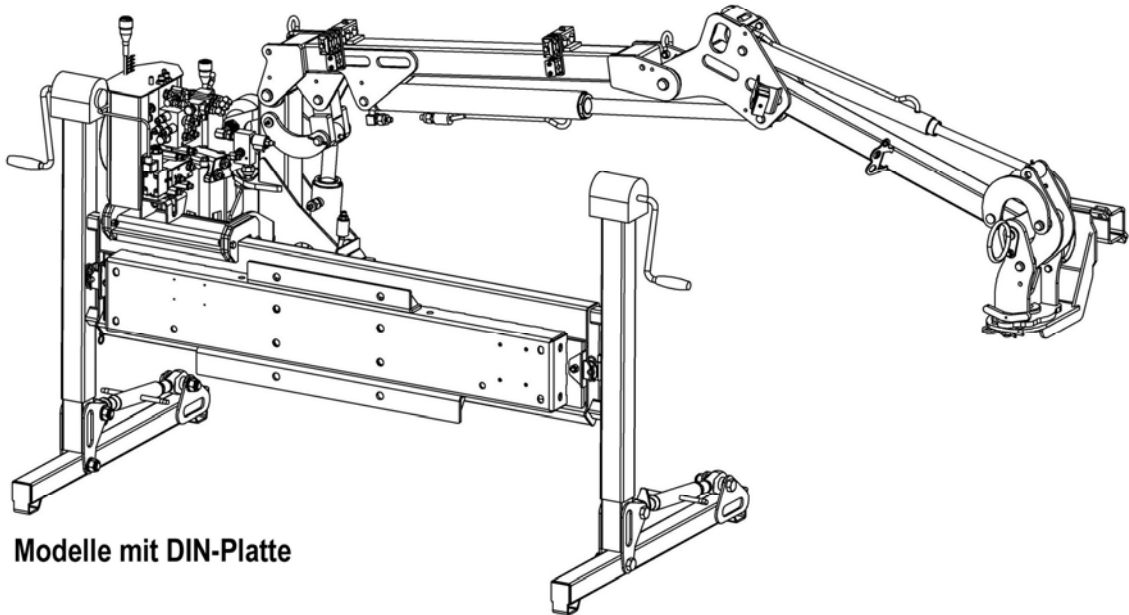


Stützrad-Montagebefestigung

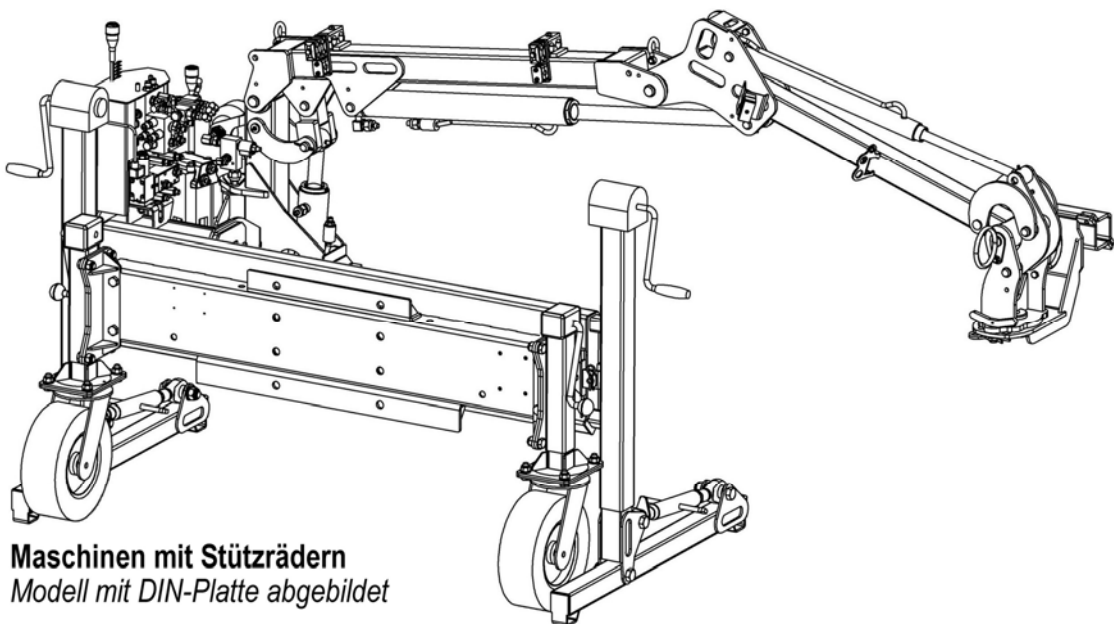
Montierte Parkstützen



Modelle mit Dreipunktkopplung



Modelle mit DIN-Platte



Maschinen mit Stützrädern
Modell mit DIN-Platte abgebildet

MASCHINENVORBEREITUNG UND BEFESTIGUNG

Das Befestigungsverfahren muss immer auf einem festen, ebenen Standort durchgeführt werden; niemals versuchen, die Maschine auf schrägem oder weichem Untergrund zu befestigen. Halten Sie alle Umstehenden in einem sicheren Abstand.

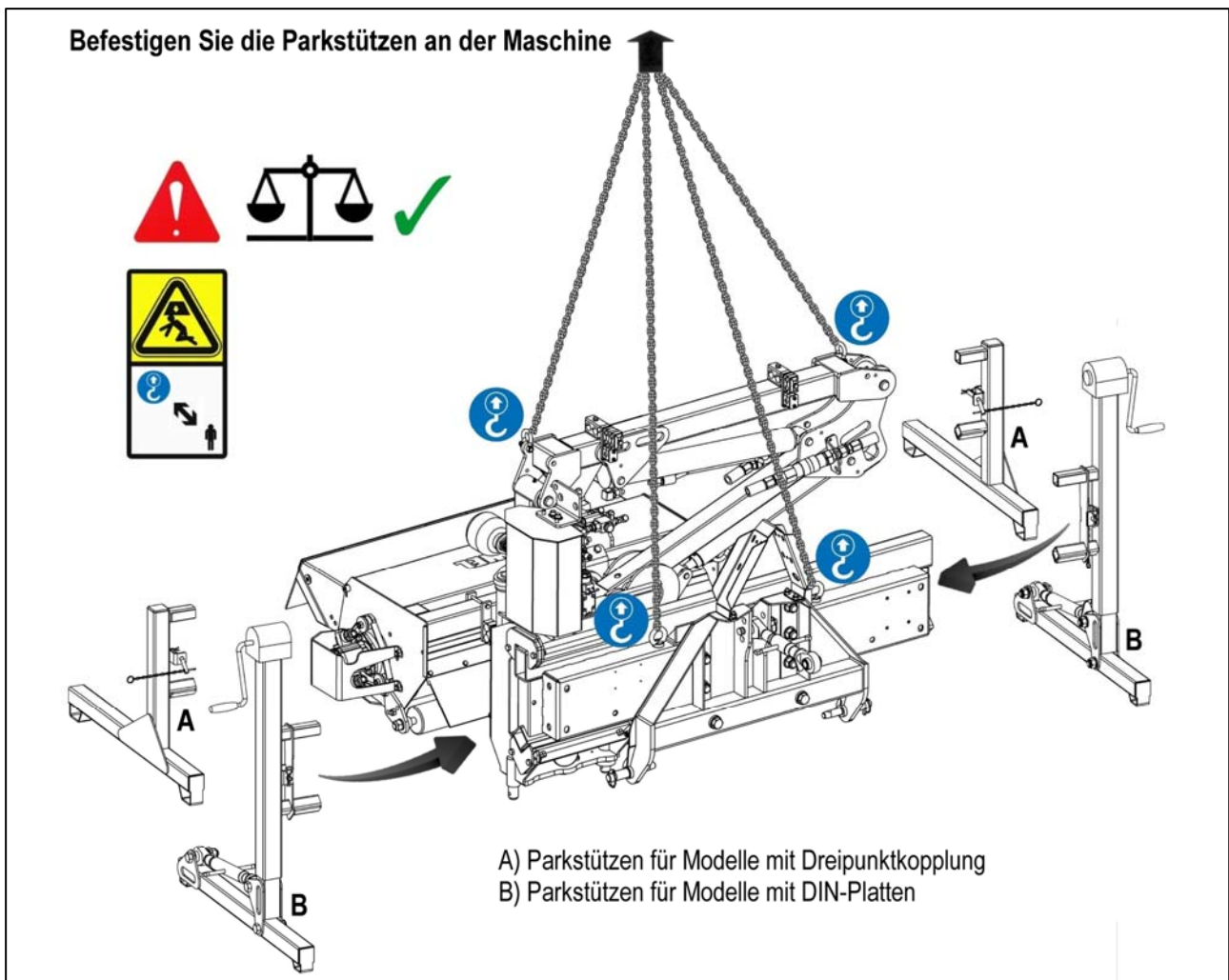
Anbringung der Maschinen-Parkstützen

Parkstützen müssen so angebracht werden, dass die Maschine in der richtigen Höhe zur Befestigung am Trägerfahrzeug platziert wird; bei Maschinen mit Dreipunktkopplung ist die Höhe der Stützen feststehend, bei auf DIN-Platten montierten Maschinen ist sie höhenverstellbar.

Geeigneter Hebezeug ist erforderlich, um die Maschine zur Anbringung der Stützen anzuheben. Sicherstellen, dass die Maschine unter Verwendung der unten angegebenen richtigen Hebepunkte angehoben wird und dass die Maschine während des Hebeverfahrens ausbalanciert bleibt.

Halten Sie alle Personen in sicherem Abstand von der Maschine, während sie sich in einer angehobenen Position befindet.

Mit richtig angebrachten Parkstützen senken Sie die Maschine auf einem ebenen, festen Standort ab und *stellen sicher, dass der gewählte Standort ausreichend Platz für eine nachfolgende Fahrzeugbefestigung bietet.*



Parkstützen (DIN-Platten-montierte Maschinen)

Auf DIN-Platten montierte Maschinen sind mit Abstützungen versehen, die für die Montage der Maschine auf die gewünschte Höhe eingestellt werden können; jede Stütze ist auch mit verketteten Einstellvorrichtungen ausgestattet, die eine vertikale Nivellierung der Maschine ermöglichen. Die Einstellung der Abstützungen sollte schrittweise auf jeder Seite durchgeführt werden, bis die gewünschte Höhe erreicht ist.

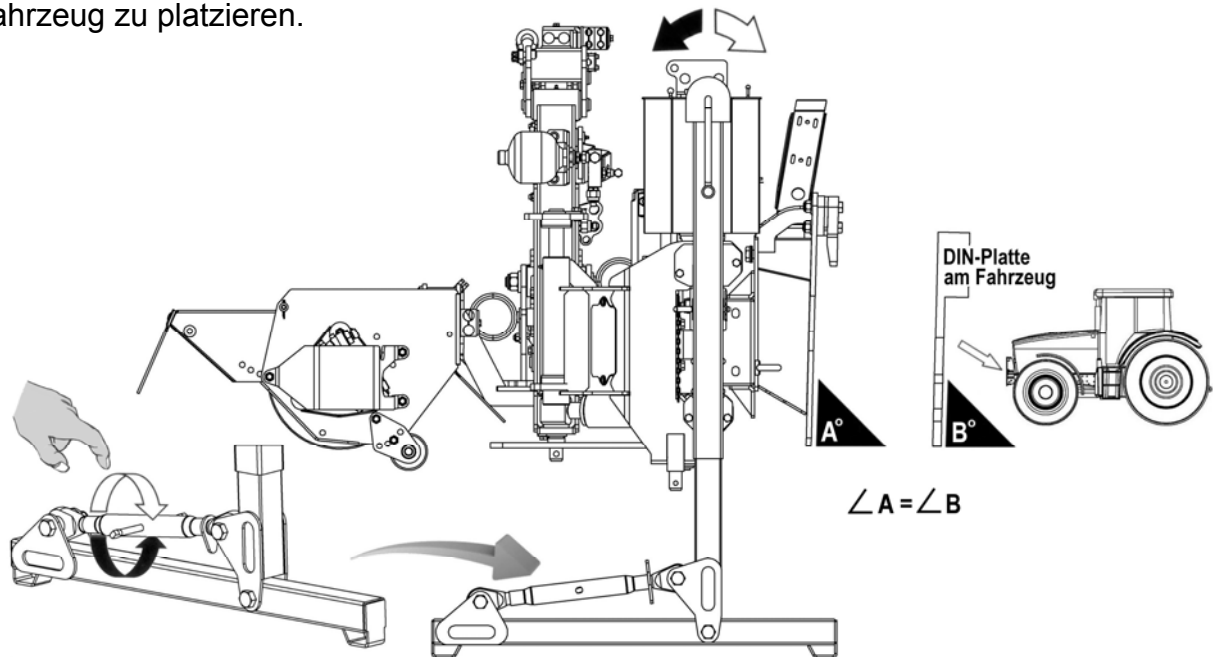
Nivellierung der Maschine

Für die Befestigung ist es wichtig, dass die Maschine sowohl von Seite zu Seite als auch von der Vorderseite zur Rückseite nivelliert ist. Das Verfahren hierfür ist wie folgt:

Vertikale Einstellung

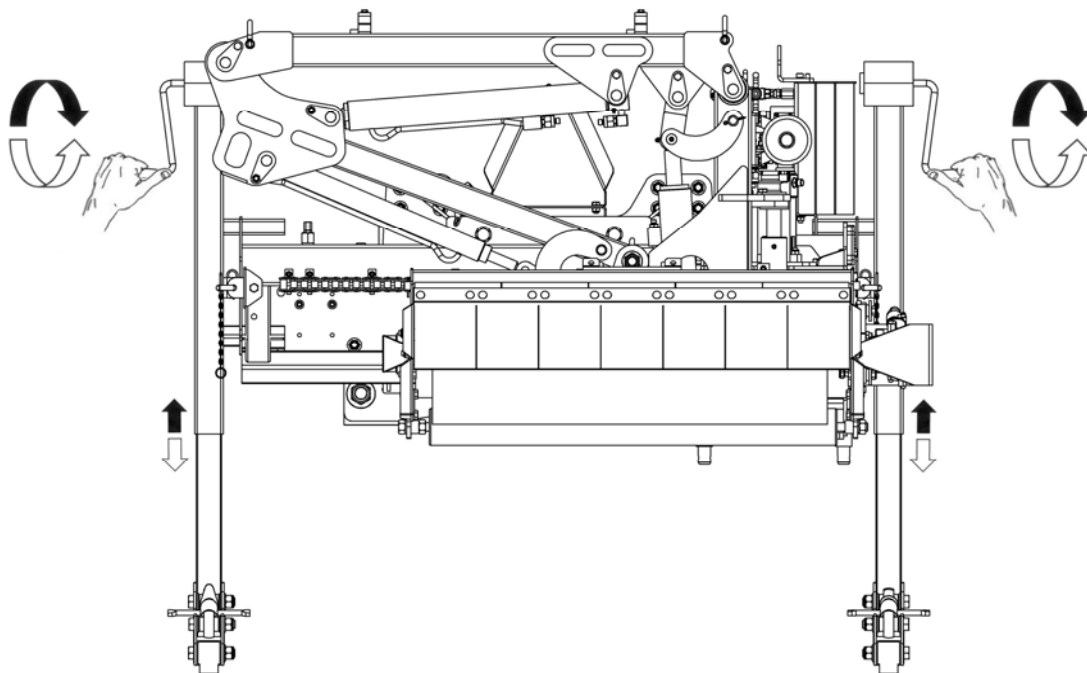
Vertikale Einstellungen werden mit den Einstellvorrichtungen an der Basis der jeweiligen Stütze gemacht; Anpassungen sollten schrittweise auf jeder Seite ausgeführt werden, um die Beibehaltung der Stabilität sicherzustellen.

Zur Erleichterung der Befestigung an einem Fahrzeug muss die vertikale Position eingestellt werden, um die DIN-Anbauplatte der Maschine parallel zu der DIN-Platte am Fahrzeug zu platzieren.

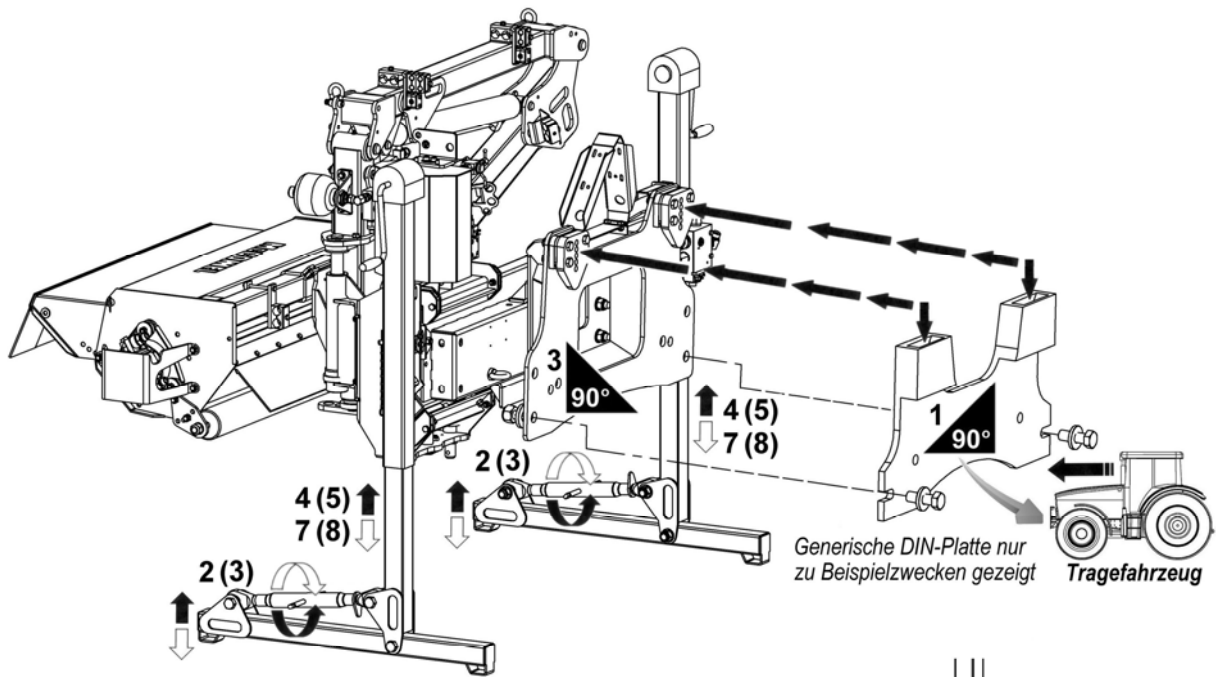


Horizontale Einstellung und Höhe

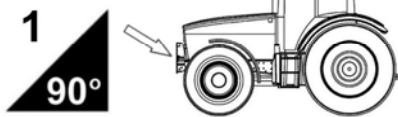
Heben Sie die Maschine auf die gewünschte Anbauhöhe unter Verwendung der Stützheber auf jeder Seite der Maschine; zur Vereinfachung der Bedienung und aus Stabilitätsgründen sollte dies durch abwechselndes Betätigen der einzelnen Heber durchgeführt werden, um die Maschine in 50-mm-Schritten anzuheben, bis die gewünschte Höhe erreicht ist – siehe *Abbildung unten*. Sicherstellen, dass die Maschine am Ende des Verfahrens waagrecht (von einer Seite zur anderen) liegt.



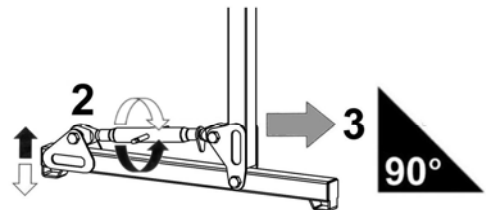
BEFESTIGUNG DER MASCHINE – Modelle mit DIN-Platten-Frontanbau



Generische DIN-Platte nur zu Beispielszwecken gezeigt
Tragefahrzeug



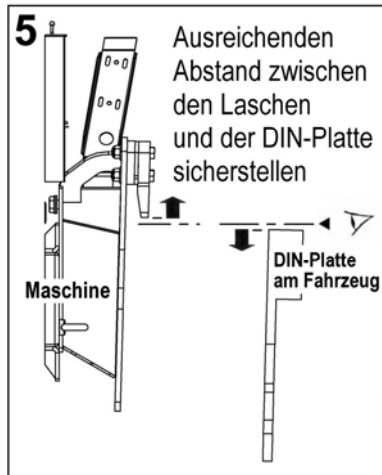
1
90°
Sicherstellen, dass die DIN-Platte am Fahrzeug senkrecht steht



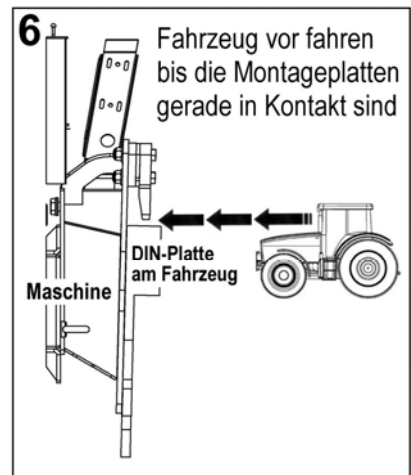
2
3
90°
Stützen einstellen, um die Maschine senkrecht zu stellen



4
Anheben der Maschine auf den Stützen bis zu einer Höhe, bei der die DIN-Befestigungslaschen höher sind als die DIN-Platte des Fahrzeugs



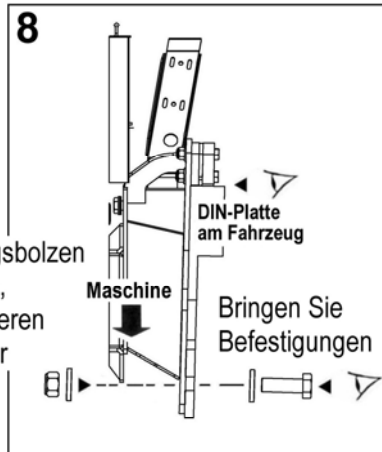
5
Ausreichenden Abstand zwischen den Laschen und der DIN-Platte sicherstellen
Maschine
DIN-Platte am Fahrzeug



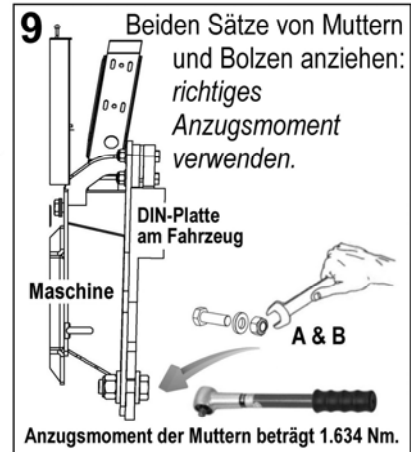
6
Fahrzeug vor fahren bis die Montageplatten gerade in Kontakt sind
Maschine
DIN-Platte am Fahrzeug



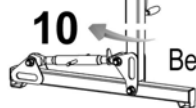
7
Maschine auf ihren Stützen soweit absenken, dass sich die Sicherungsbolzen aller Platten in einer Linie befinden, die gewährleistet, dass sich die oberen Laschen der Maschine oben an der DIN-Platte einsetzen lassen



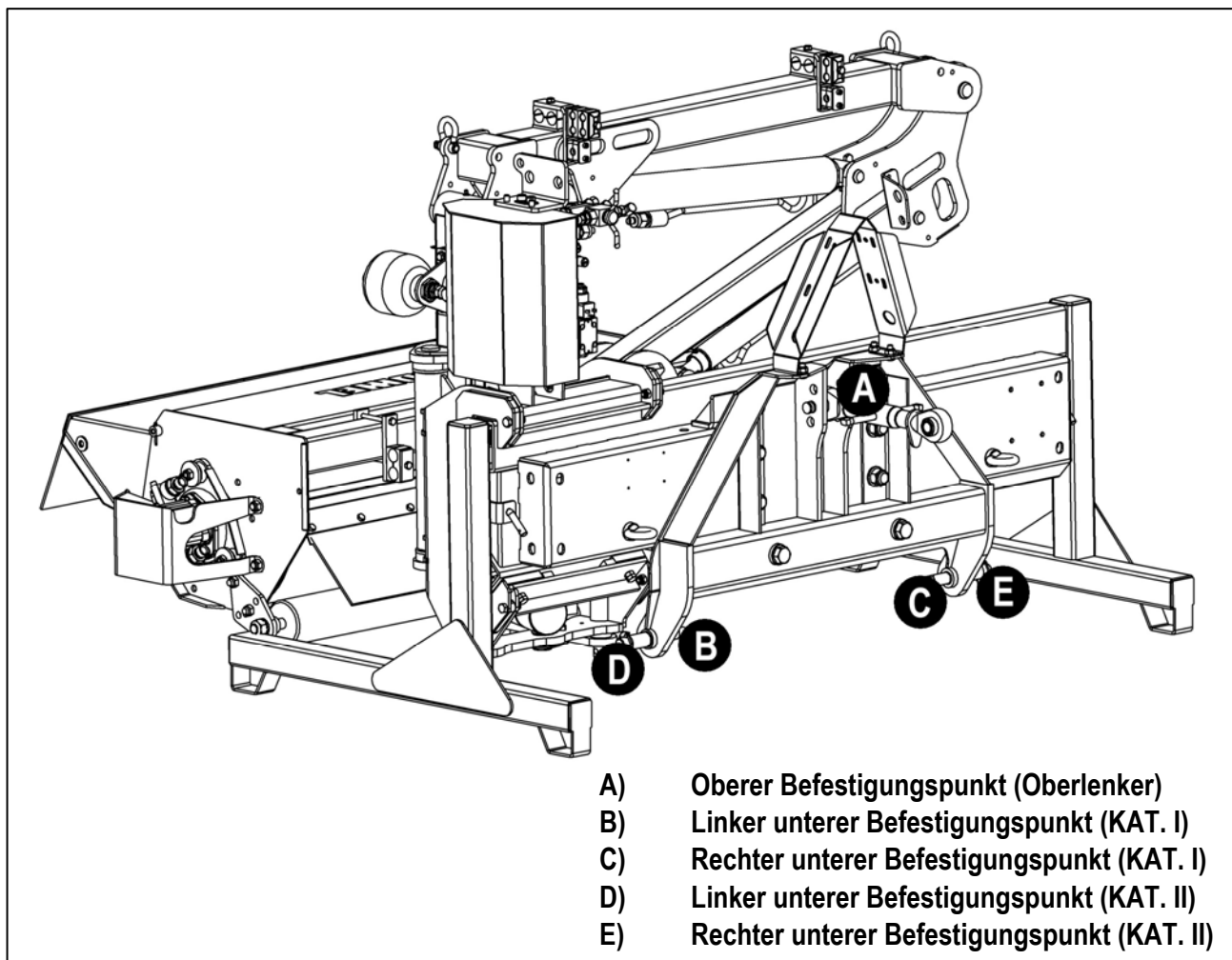
8
DIN-Platte am Fahrzeug
Maschine
Bringen Sie Befestigungen



9
Beiden Sätze von Muttern und Bolzen anziehen: richtiges Anzugsmoment verwenden.
DIN-Platte am Fahrzeug
Maschine
Anzugsmoment der Muttern beträgt 1.634 Nm.
A & B



10
Beide Stützbeine für Maschinentransport und Arbeit entfernen



⚠️ WARNUNG Das Befestigungsverfahren muss immer auf einem festen, ebenen Standort durchgeführt werden; niemals versuchen, die Maschine auf schrägem oder weichem Untergrund zu befestigen. Halten Sie alle Umstehenden in einem sicheren Abstand.

Befestigungsverfahren

- Mit der Maschine auf den Stützbeinen liegend, fahren Sie das Fahrzeug vorsichtig mittig an die Maschine heran.
- Verbinden Sie die unteren Befestigungspunkte der Maschine mit den unteren Befestigungspunkten des Fahrzeugs und sichern Sie sie mit Verriegelungsbolzen; *die unteren Befestigungspunkte der Maschine ermöglichen Verbindungen der KAT. I als auch der KAT. II.*
- Montieren Sie den Oberlenker zwischen den oberen Befestigungspunkten der Maschine und des Fahrzeugs und stellen Sie sie so ein, dass die Maschine in die vertikale Position gebracht wird.
- Sicherungsketten oder Stabilisatoren montieren und anziehen.
- Schließen Sie die Rücklauf- und Ablass-Druckschläuche am Fahrzeug an.
- Installieren Sie die Bedieneinheit in der Fahrzeugkabine.
- Heben Sie die Maschine an und entfernen Sie die Stützbeine für den Transport und/oder zum Arbeiten.
- Vorsichtig die Maschine ihre komplette Palette von Bewegungen ausführen lassen, um die einwandfreie Ausführung aller Funktionen zu bestätigen.

Die Stützbeine sollten für eine zukünftige Wiederanbringung zum Parken oder Lagern der Maschine an einem sicheren Ort aufbewahrt werden.

Installation der Bedieneinheit

Wählen Sie eine Position für die Steuereinheit in der Kabine des Fahrzeugs, die dem Benutzer eine optimale Bedienungsfreundlichkeit bietet.

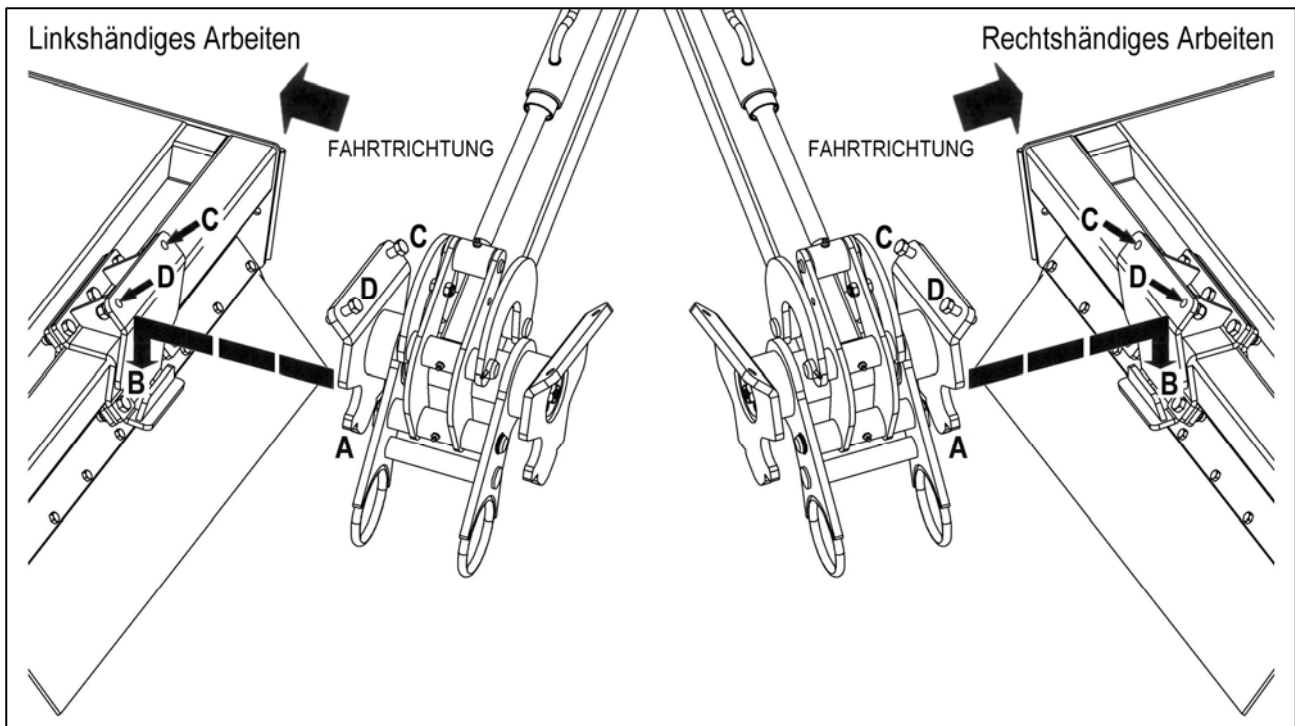
Hauptsteuergeräte werden durch mitgelieferte Befestigungslaschen an der Armlehne des Traktorsitzes angebracht.

Führen Sie die Steuerleitungen so in die Traktorkabine, dass sie dabei nicht geknickt werden und die Leitungen in einem ausreichenden Abstand zu beweglichen Teilen an der Maschine oder dem Fahrzeug liegen.

Befestigung des Mähwerks

Die Maschine ist mit Kopfmontageplatten auf beiden Seiten des Kopf-Schwenkmechanismus ausgestattet; dies ermöglicht die Montage des Mähwerks sowohl für links- als auch rechtshändigen Betrieb.

Für die Arbeit muss das Mähwerk immer an der Stirnseite des Auslegers auf der Bedienseite angebracht werden.



Anbringen des Mähwerks

Das Anbringen des Mähwerks muss immer auf einem festen, ebenen Standort durchgeführt werden. Das Verfahren ist wie folgt:

Positionieren Sie die frontale Montageplatte des Kopf-Schwenkmechanismus mit dem Mähwerk nach vorne ausgerichtet und den Auslegern der Maschine auf der vorgesehenen Arbeitsseite platziert über und parallel zur Montagehalterung des Mähwerks.

Bewegen Sie den Ausleger der Maschine vorsichtig, um den Zapfen (A) an der Basis der Montageplatte in den Verbindungsschlitz (B) an der Basis der Montagehalterung zu positionieren; bei korrekter Position sind die beiden oberen Befestigungslöcher ausgerichtet und der Kopf kann mit den zwei oberen Befestigungsschrauben und Muttern (C u. D) an seinem Platz befestigt und angezogen werden – *stellen Sie sicher, dass die Befestigungsschrauben fest angezogen sind.*

Die Entfernung des Mähwerks ist eine Umkehrung des oben genannten Verfahrens.

⚠️ WARNUNG Halten Sie sich beim Manövrieren der Maschine zum Anbringen des Mähwerks von Auslegern und Schwenkmechanismen fern. Dieser Teil der Maschine weist zahlreiche Quetsch-Risikobereiche auf. Halten Sie alle Umstehenden während des gesamten Verfahrens in einem sicheren Abstand zur Maschine.

Entfernung der Maschine

Spätere Entfernung der Maschine ist im Wesentlichen eine Umkehrung des Befestigungsverfahrens. Beim Abstellen der Maschine zur Demontage oder Lagerung immer einen festen, ebenen Standort an einem sicheren Ort auswählen, der auch eine einfache zukünftige Befestigung ermöglicht. Die Ausleger sollten vollständig in die Maschine gefaltet und zentral positioniert werden, um dem Gerät maximale Stabilität und Balance vor dem Entfernen zu geben. Nach dem Entfernen sollte die Maschine auf den Stützbeinen geparkt werden – siehe Abschnitt für horizontale Einstellung und Höhe für den Betrieb der Stützbein-Heber. Sicherstellen, dass die Maschine jederzeit eben und sicher steht und bei Bedarf geeignete Stützen oder Blöcke für zusätzlichen Halt verwenden.

Lagerung

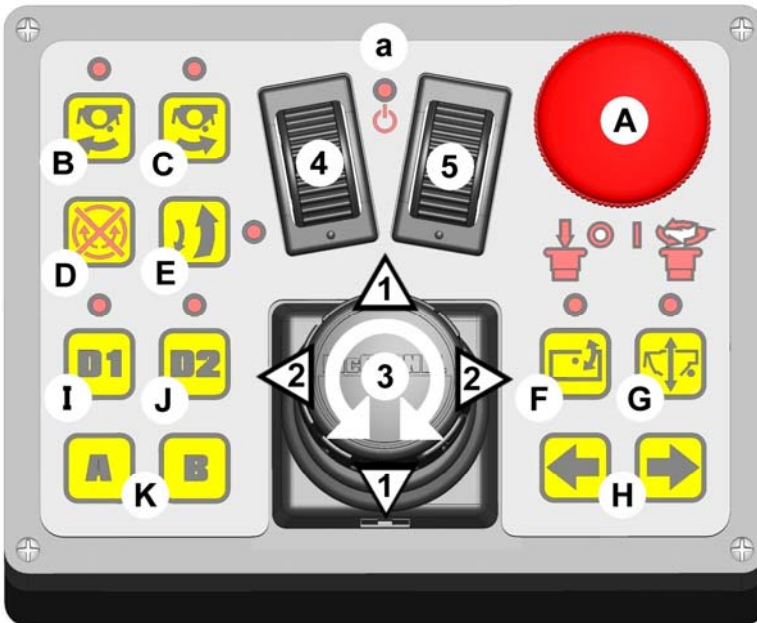
Für die Langzeitlagerung wird empfohlen, dass sich die Maschine in einer sauberen, trockenen Umgebung befindet, wo sie vor Witterungseinflüssen geschützt ist. Vor der Lagerung sollte die Maschine gründlich gereinigt und geschmiert werden.

Sicherstellen, dass die Maschine immer in einer sicheren Weise gelagert ist und keinerlei Risiko für Personen oder Tiere darstellt.

EINHEBEL ELEKTRO PROPORTIONALSTEUERUNG XTC Mk3

Maschinen mit XTC Mk3 proportionaler Steuerung sind mit der unten abgebildeten Steuerungseinheit ausgestattet. Die Einheiten der elektrischen und Kabelgesteuerten Rotormaschinen sind identisch, außer, dass an der Kabelversion die Rotorsteuerungsschalter (D & E wie unten abgebildet) keine Funktion als Rotorbedienung haben, sondern der Rotor separat durch ein Kabelhebel bedient wird (*weitere Informationen zum Thema Kabelrotor Steuerung siehe entsprechenden Abschnitt*).

Identification & Function of Controls



1. Armheber Steuerung (LIFT)
2. Armreichweite Steuerung (REACH)
3. Kopfwinkel Steuerung (ANGLE)
4. Armschwenker Steuerung (SLEW) / 6th Service*
5. Tele*/ Midcut*/VFR* Steuerung
- A. Strom An\Aus
- B. Rotor An (Aufwärts)
- C. Rotor An (Abwärts)
- D. Rotor Aus
- E. Auto Reset.
- F. Schwimmstellung Kopf
- G. Schwimmstellung Winkel
- H. 6th Service* / Slew (Getauscht Modus).
- I. 6th Service Aktivierungsschalter
- J. 7th Service An\Aus (falls vorhanden)
- K. N/A

* falls vorhanden

*HINWEIS: Bei Maschinen, die ein steuerbares 6. Service bieten die Funktionen standardmäßig mit den Tasten ◀ ▶ (H) betrieben werden, diese Steuerung, um den Betrieb durch den Daumen der linken Hand Schalter (4) durch die Aktivierung des D1 Taste auf dem Bedienfeld getauscht werden; Slew wird dann durch die Verwendung der Tasten ◀ ▶ (H) betrieben. Taste auf dem Bedienfeld D2 wird für andere zusätzliche Leistungen, die on / off Steuerung nur dh Debris Blower / Umstellventil erfordern.

Ein\ Ausschalten der Steuerung

Zum Aktivieren der Steuerung den Schalter "A", wie unten abgebildet, betätigen.

Drehen Sie sich zum Schalter an (LED Lampe an)

Betätigen Sie den Schalter, um abzustellen (LED Lampe aus)

Für Power ON Uhrzeigersinn drehen
(LED Lampe an)



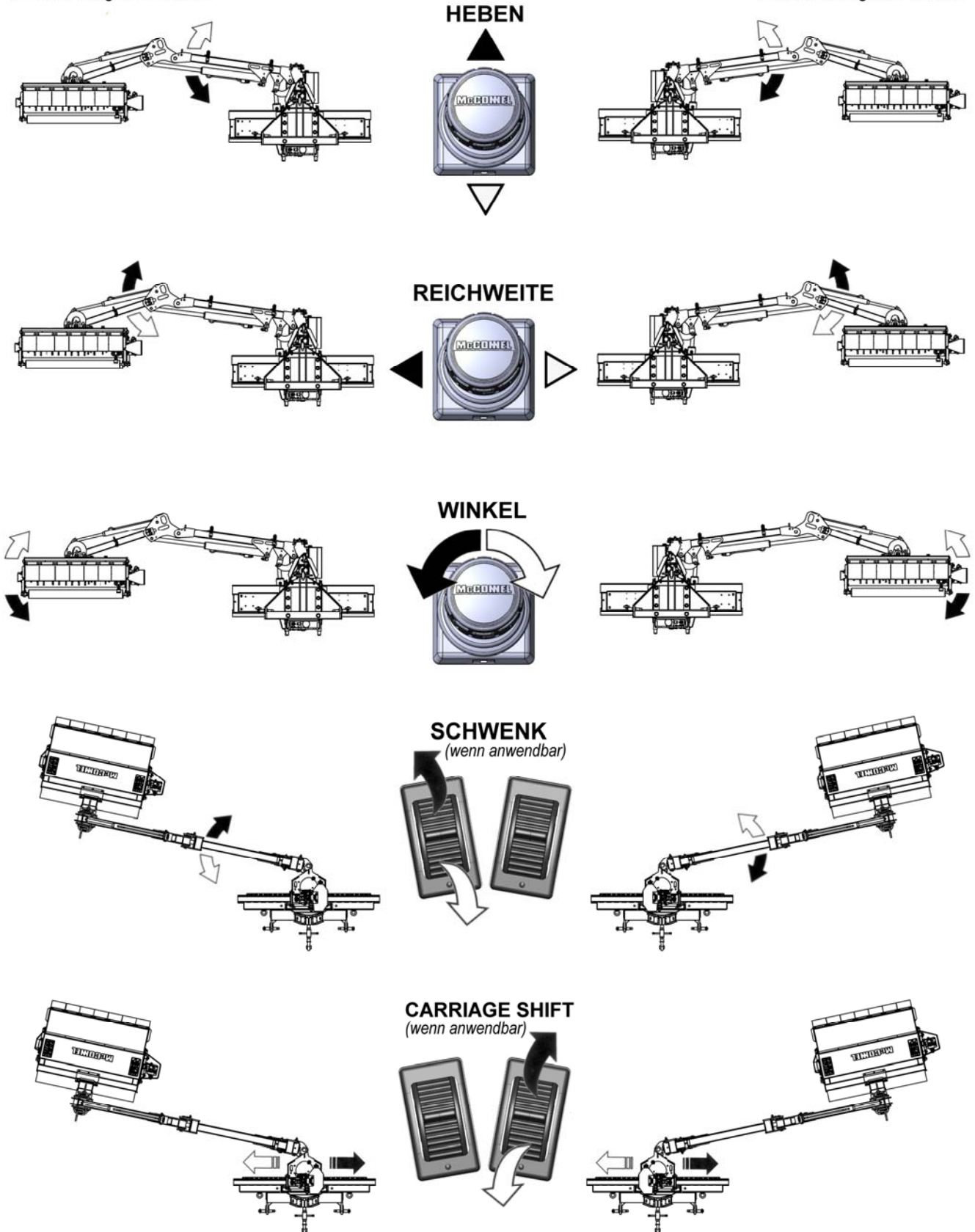
Drücken Sie für Power OFF / Not-Aus-
(LED Lampe aus)



ARM-BETRIEB

Linkshändiges Arbeiten

Rechtshändiges Arbeiten



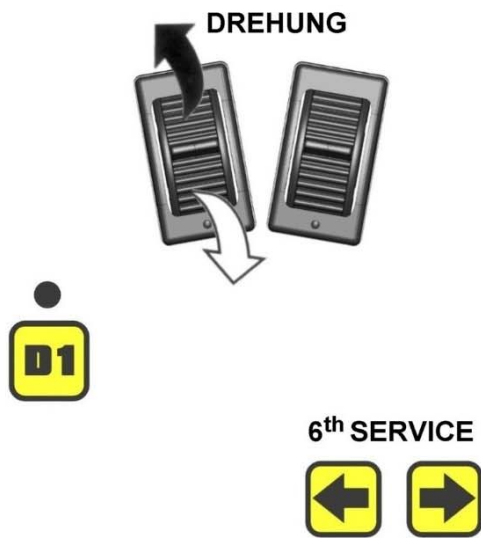
Die Betriebsanweisungen können unterschiedlich sein - nur als Beispiel dargestellt

⚠ VORSICHT

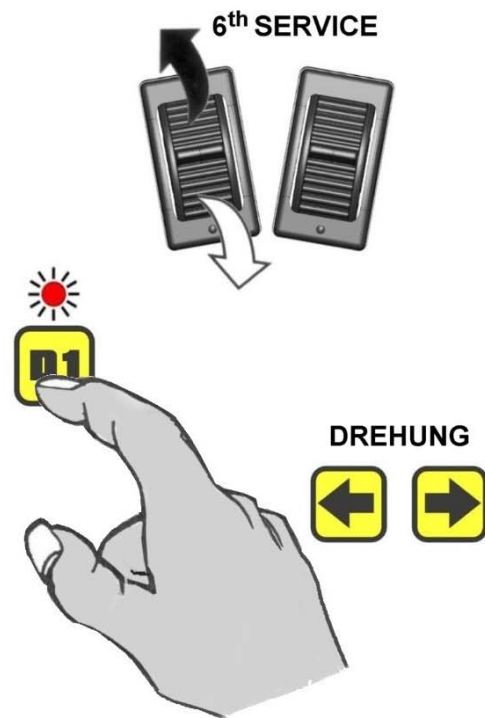
Alle Bediener sollten das Gerät an einem sicheren Ort betreiben, wenn der Rotor deaktiviert ist, um sich mit den Bedienelementen vertraut zu machen, bevor man es für die Arbeit einsetzt.

6th SERVICE (Falls vorhanden)

Standardmodus

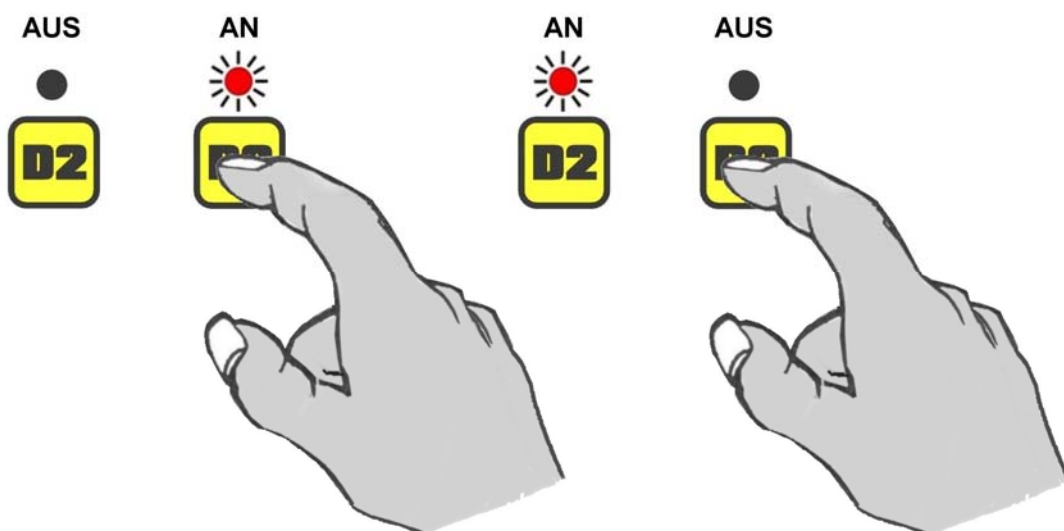


Vertauscht Modus (D1 aktiviert)



Bei Maschinen mit einem steuerbaren 6. Dienst standardmäßig den Betrieb dieser Funktion ausgestattet werden über die Tasten ◀ ▶ an der Steuerung sein. Falls erforderlich, kann die Kontrolle über die Funktion der linken Kippschalter durch Aktivierung des D1-Taste auf dem Bedienfeld getauscht werden; in diesem Modus erschlug Betrieb wird dann auf die Tasten ◀ ▶ übertragen werden. De-aktivierenden D1 werden die Funktionen auf ihre Standardwerte Kontrollen zurück. Eine LED-Leuchte über der Taste bestätigt, wenn der Dienst aktiv ist.

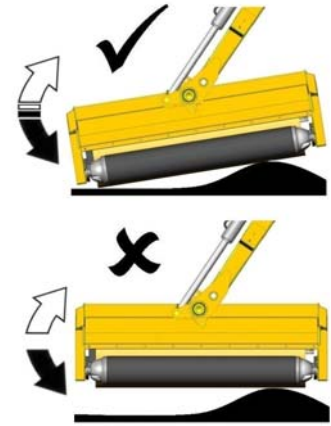
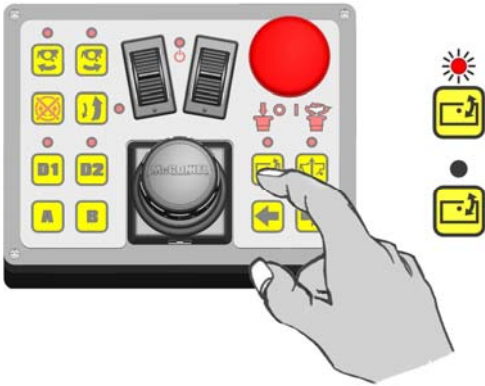
7th SERVICE (Falls vorhanden)



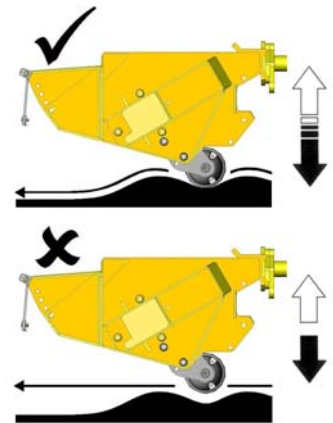
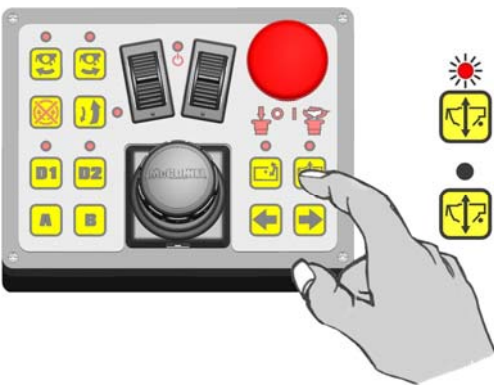
Zusätzliche Leistungen, die ON / OFF-Steuerung benötigen nur durch die D2-Taste auf dem Bedienfeld, durch Drücken der Taste den Dienst einzuschalten, drücken Sie die Taste erneut, wird es ausgeschaltet wird. Eine LED-Leuchte über der Taste bestätigt, wenn der Dienst aktiv ist.

SCHWIMMSTELLUNG

Schwimmstellung Kopf (Optional)



Schwimmstellung Arm (Optional)

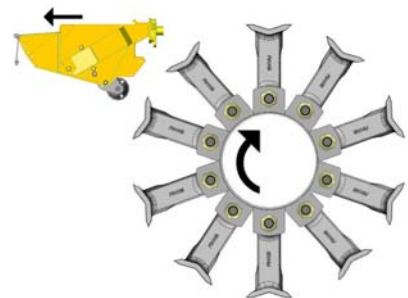
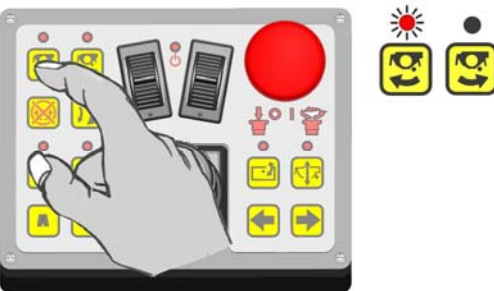


ROTOR MITWIRKUNG – nur Ausführungen mit elektrischer Rotorsteuerung

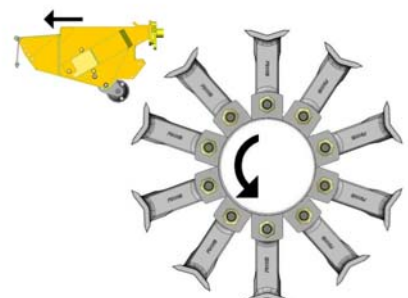
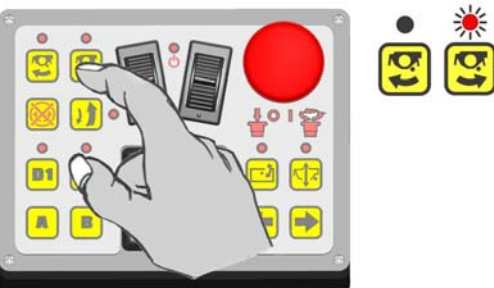
HINWEIS: Der folgende Absatz ist nur für Maschinen mit elektronischer Rotorsteuerung relevant – für Ausführungen mit Kabel Rotor siehe Absatz Kabel Rotor Steuerung

Einstellung der Mährichtung

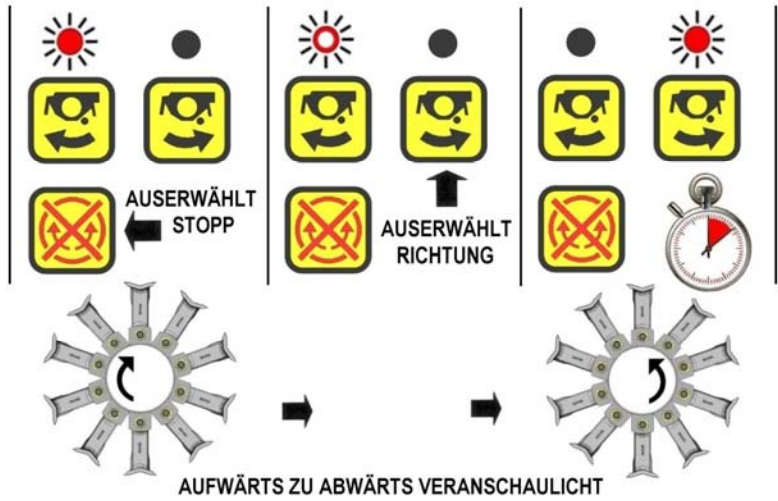
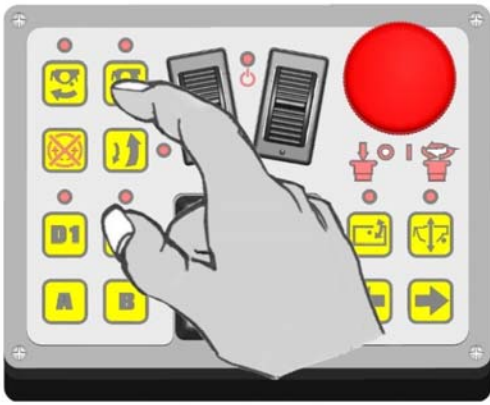
Bergauf Mähen



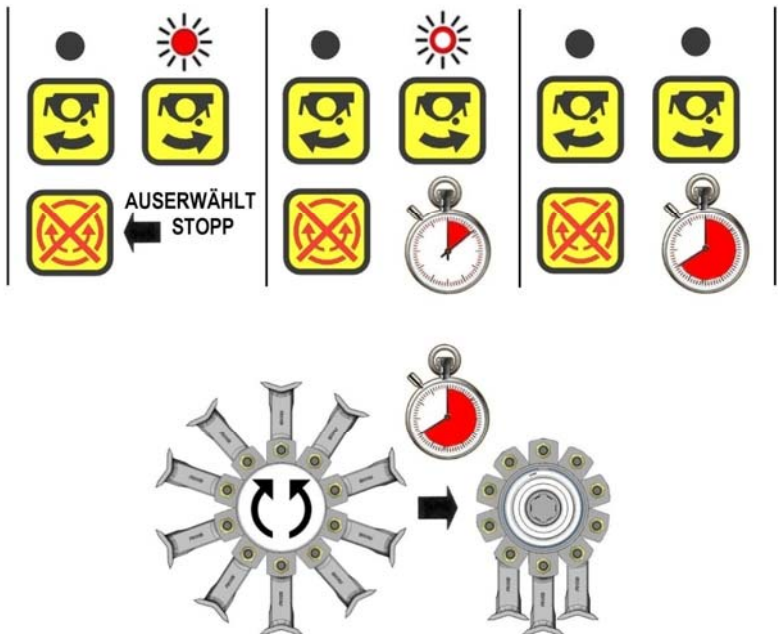
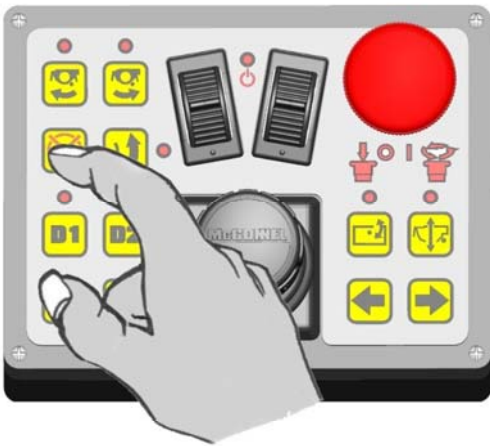
Bergab Mähen



Ändernde Rotor-Richtung



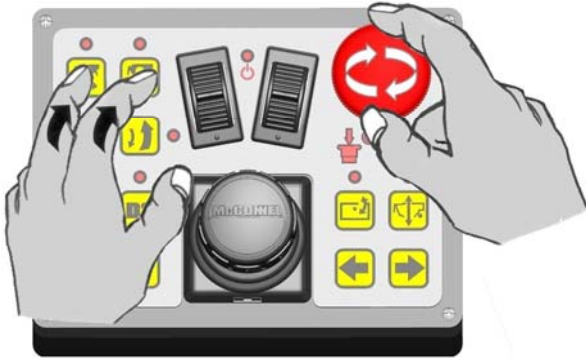
Schaltungs-Rotor weg



ACHTUNG: Wenn der Rotor ausgeschaltet ist dauert es ungefähr 40 Sekunden Leerlauf, bevor der Rotor wirklich zum Stillstand kommt- verlassen Sie die Traktorkabine nicht oder versuchen Sie nicht dem Schlegelkopf näher zu kommen, bis der Rotor vollkommen stillsteht-

STEUEREINHEIT KALIBRIERUNG

Wenn die Kontrollen nicht reagieren muss das Gerät kalibriert werden; Das Verfahren ist nachfolgend dargestellt.



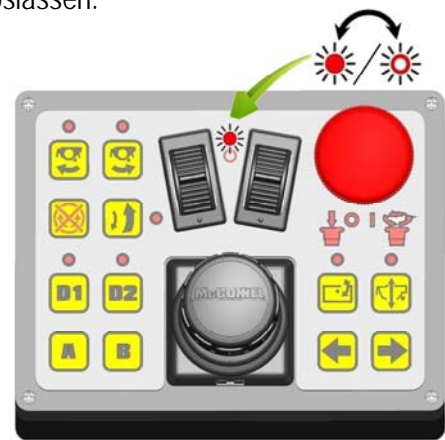
Mit ausgeschaltetem Gerät; drücken und halten Sie beide Tasten Rotorrichtung vor dann am Gerät einschalten.



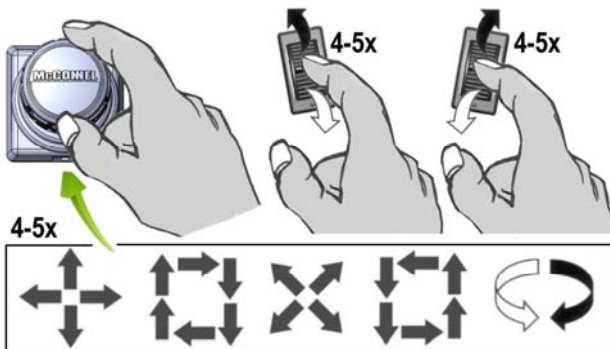
Wenn alle LEDs leuchten; beide Tasten loslassen.



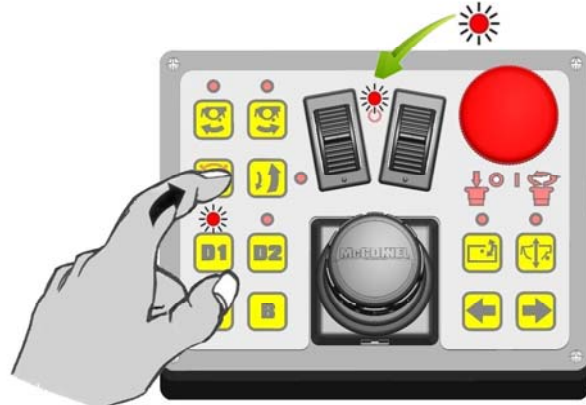
Drücken Rotor Aus-Taste, um die Kalibrierungs-Modus zu gelangen; alle LEDs gleichzeitig blinken einmal zu bestätigen.



Power LED auf zu blinken und kontinuierlich, während sich das Gerät im Kalibrierungsmodus.



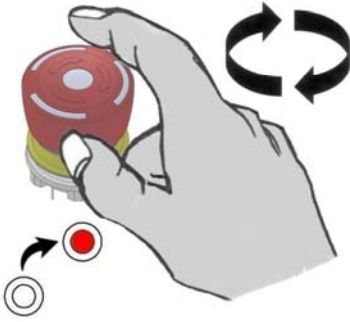
Betätigen Sie den Joystick durch seine komplette Palette von Bewegungen 4 bis 5 mal so betätigen Sie die einzelnen Kippschalter ganz nach vorn und ganz nach hinten 4 bis 5 Mal.



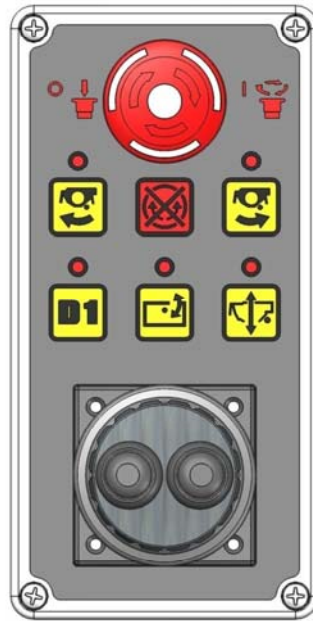
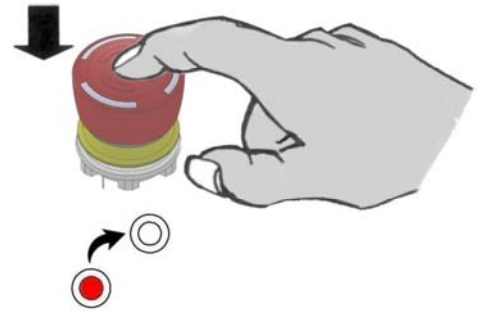
Drücken Sie die Stopp-Taste einmal Rotor in den Kalibrierungsmodus zu verlassen; der Rotor STOP-LED blinkt schnell, um zu bestätigen und die Power-LED hört auf zu blinken und leuchtet dauerhaft.

MINI MOTION STEUERELEMENTE

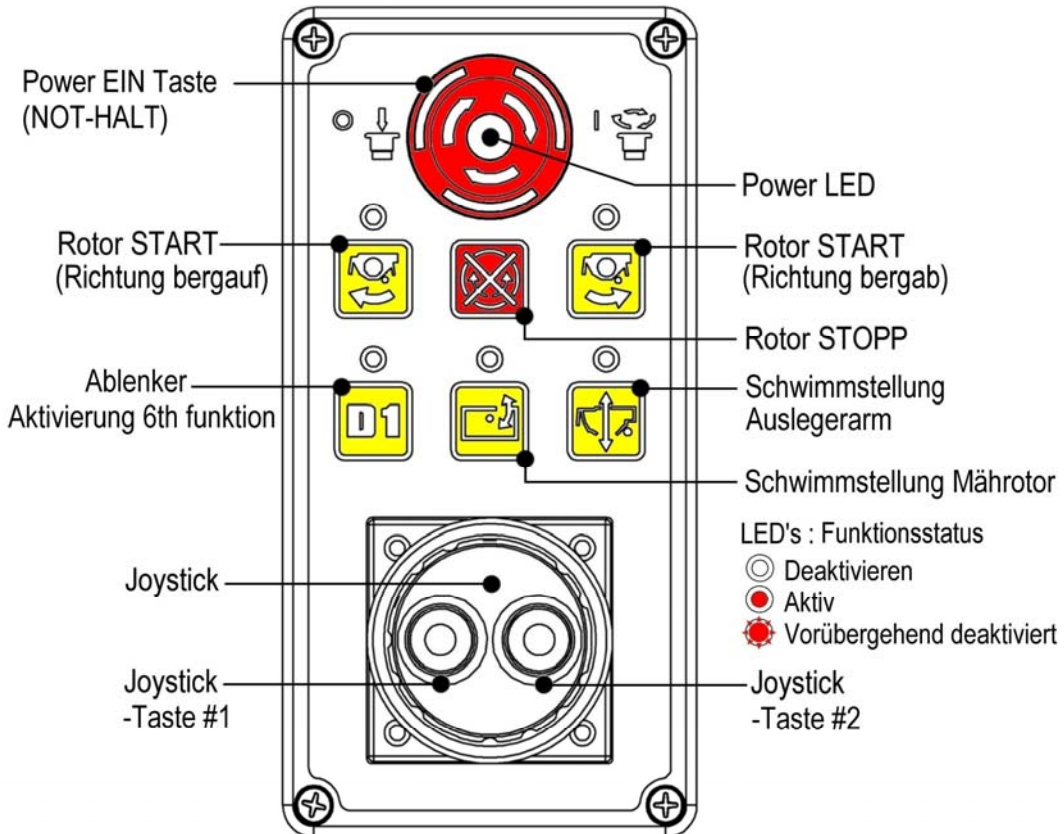
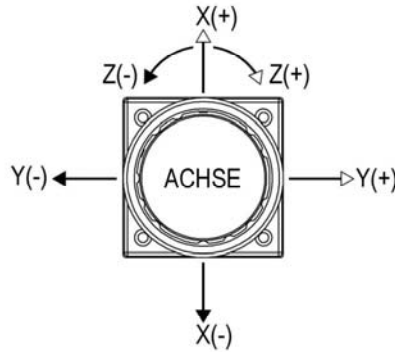
Power EIN



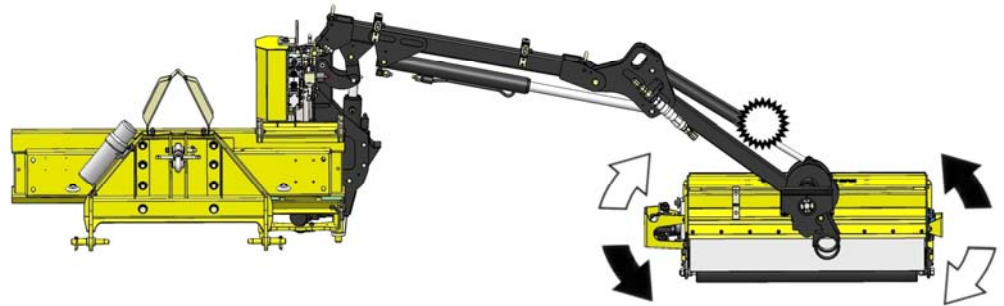
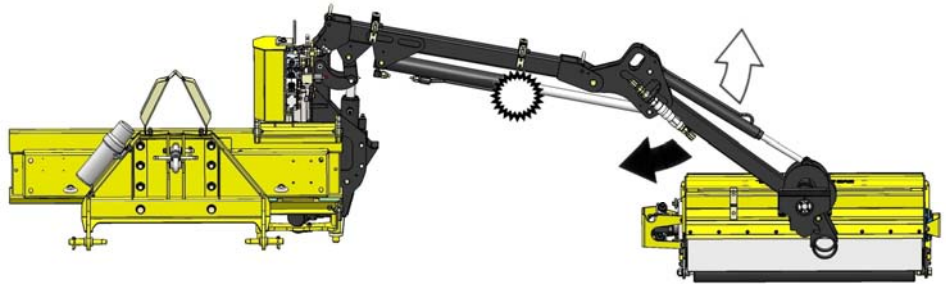
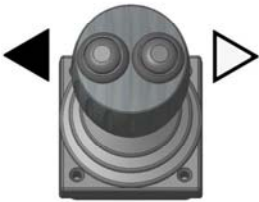
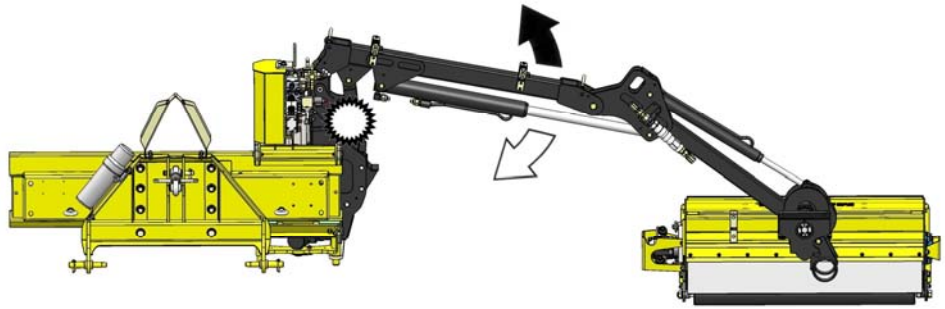
Power AUS / NOT-HALT



Standard-Steuerelement:
 X-Achse: Heben Betrieb
 Y-Achse: Auslage Betrieb
 Z-Achse: Winkel Betrieb
 B1+Z-Achse: Schwenk Betrieb
 B2+Y-Achse: 5th Funktion



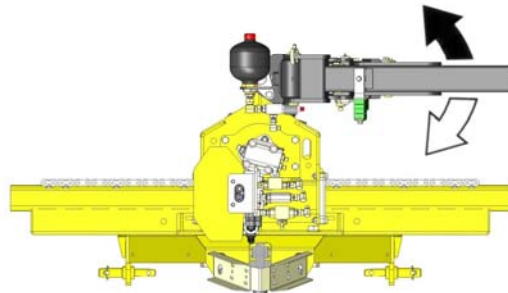
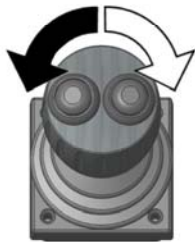
Arm Bedienung Bedienelemente



B1*
*Presse und Halten



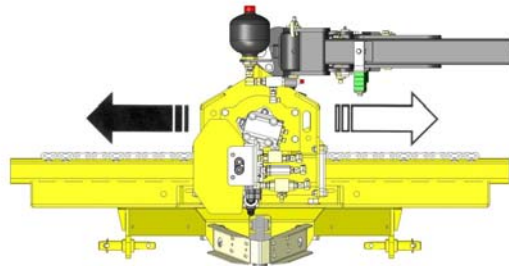
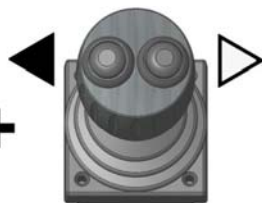
+












B2*
*Presse und Halten



+

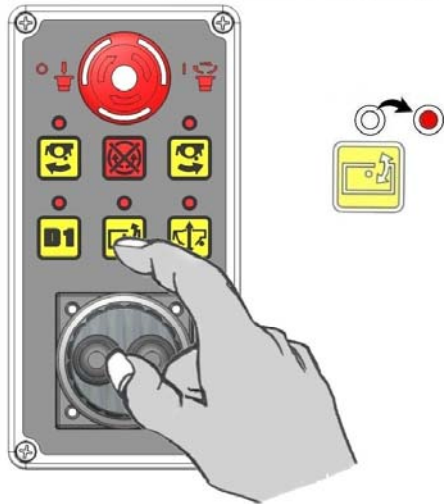


Keypad Control Buttons

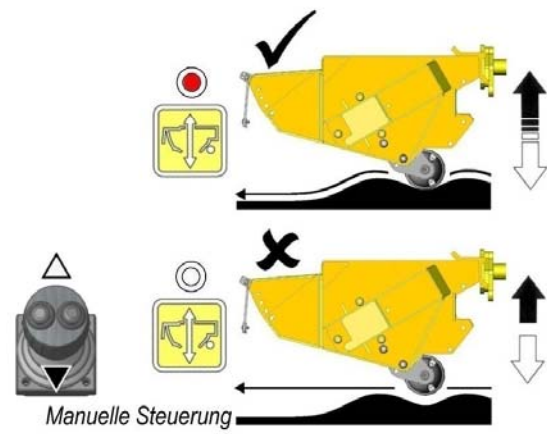
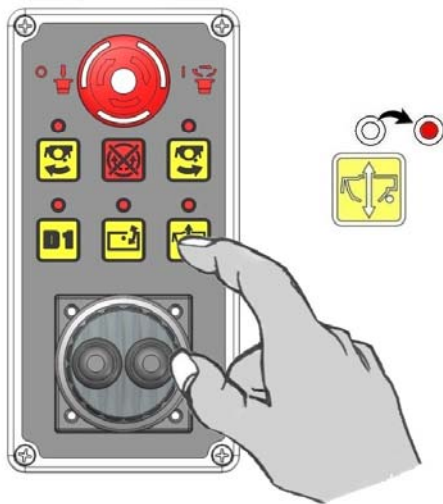
Button	Function	Control Operation
	Angle Float ON/OFF	Pressing the button will switch Angle Float function ON/OFF.
	Lift Float ON/ OFF	Pressing the button will switch Lift Float function ON/OFF.
	Rotor START (Uphill Direction).	Press to START rotor in uphill direction. <i>8 second delay for direction change.</i>
	Rotor START (Downhill Direction).	Press to start rotor in downhill direction. <i>8 second delay for direction change.</i>
	Rotor STOP.	Press to stop rotor. <i>Press first before direction change.</i>
	Diverter: 6 th Service Activation	Press to switch 6 th Service ON/OFF.
	Function status - OFF.	LED Light for specific control OFF.
	Function status - ON.	LED Light for specific control ON.
	Function status - Temporarily deactivated.	LED Light for specific control FLASHING.

SCHWIMMSTELLUNG

Freie Schleppenaufhängung EIN / AUS

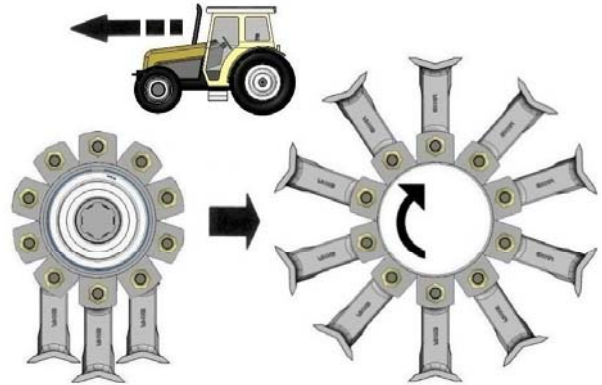
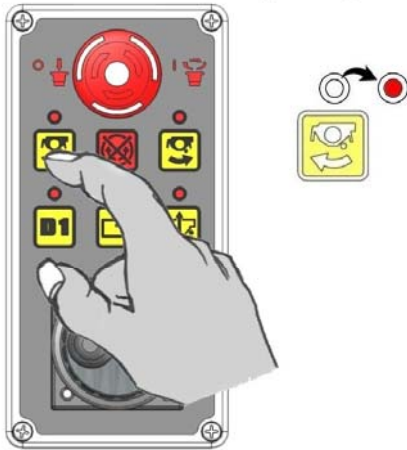


Schleppe Heben EIN / AUS

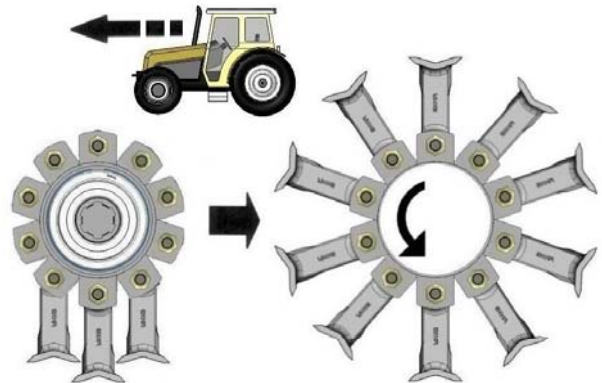
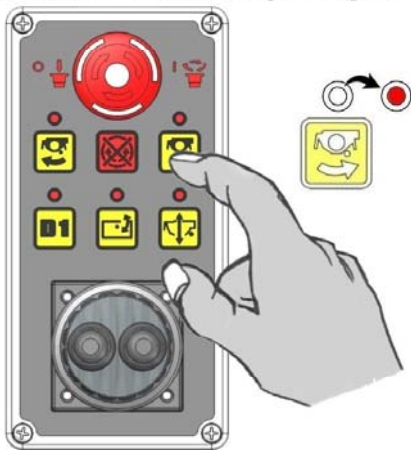


ROTORBETRIEB

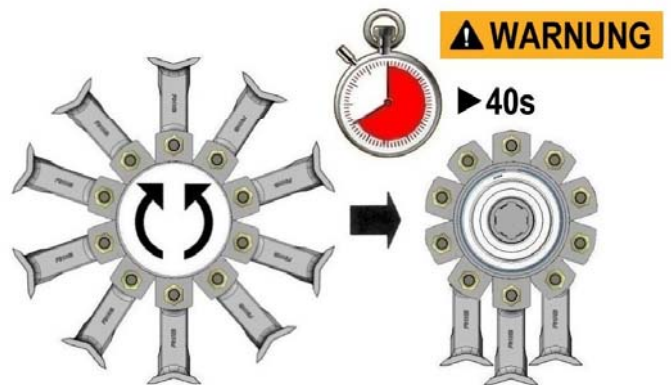
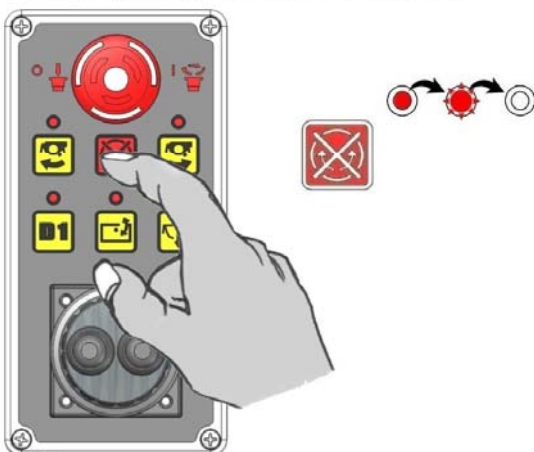
Rotor Start - Richtung bergauf



Rotor Start - Richtung bergab



Rotor Stop (bergauf oder bergab)



⚠️ WARNUNG



ACHTUNG: Wenn der Rotor ausgeschaltet ist dauert es ungefähr 40 Sekunden Leerlauf, bevor der Rotor wirklich zum Stillstand kommt- verlassen Sie die Traktorkabine nicht oder versuchen Sie nicht dem Schlegelkopf näher zu kommen, bis der Rotor vollkommen stillsteht-

'RUNNING UP' VERFAHREN

Der Vorlauf sollte an einem sicheren Ort ohne Gefahren durchgeführt werden. Halten Sie die Zuschauer jederzeit in sicherer Entfernung.

- Die Maschine ist ordnungsgemäß am Fahrzeug montiert und alle Anschlussstifte mit Sicherungsstiften gesichert.
- Überprüfen Sie die Druck-, Rücklauf- und Abflussleitung Schläuche wurden korrekt am Fahrzeug befestigt.
- Sicherstellen, dass der Arbeitssicherheitsriegel korrekt montiert ist.
- Überprüfen Sie, ob der Rückfahrstößel Grundiert ist und die "Druck" - und "Rücklauf" - Anschlüsse auf dem Ram-Schaltung beide in der geschlossenen Position sind.
- Stellen Sie sicher, dass sich die Rotorsteuerung in der Position "Stopp" befindet.
- Fahrzeug starten und Öl ohne Vorgang zirkulieren lassen. Inspektion von hydraulischen Verbindungen zu bestätigen, dass es keine Anzeichen von Öllecks gibt.
- Betätigen Sie die Bedienelemente, um die Arme durch ihre Bewegungsfreiheit zu bewegen, um sicherzustellen, dass alle korrekt funktionieren.
- Betätigen Sie den Maschinenwagen, um die Funktion "Seite zu Seite" korrekt zu gewährleisten.
- Überprüfen Sie die Schlauchläufe und stellen Sie sicher, dass sie frei von Quetschungen, Spreu, Spannungen oder Knicken sind.
- Setzen Sie den Schlegelkopf in eine sichere Haltung und starten Sie den Rotor, nach anfänglicher Schwankung sollte sich der Rotor auf eine gleichmäßige Geschwindigkeit absetzen. Erhöhung der Geschwindigkeit und Lauf für weitere 5 Minuten vor dem Ausrücken des Rotors und Stoppen des Fahrzeugs.
- Überprüfen Sie alle Hydraulikschläuche und Anschlüsse, um zu bestätigen, dass keine Anzeichen von Lecks vorhanden sind.

NOTSTOPP

In allen Notsituationen müssen der Maschinenbetrieb und alle Funktionen sofort gestoppt werden. **Stoppen Sie den Gelenkwellenbetrieb** mithilfe der Schleppersteuerungen und schalten Sie dann den Strom zur Maschine mit dem Aus (Notstopp)-Schalter an der Steuereinheit der Maschine sofort aus.

WARNUNG

Maschinen automatisch zurücksetzen

Wenn die automatische Rücksetzfunktion aktiv ist, kann sich der Maschinenarm unbeabsichtigt bewegen, auch wenn die Gelenkwelle ausgeschaltet ist und steht. Achten Sie immer darauf, dass der Strom zur Maschine in Notsituationen und bei Nichtgebrauch der Maschine mit dem **Aus (Notstopp)**-Schalter an der Steuereinheit der Maschine ausgeschaltet wird.



WARNUNG

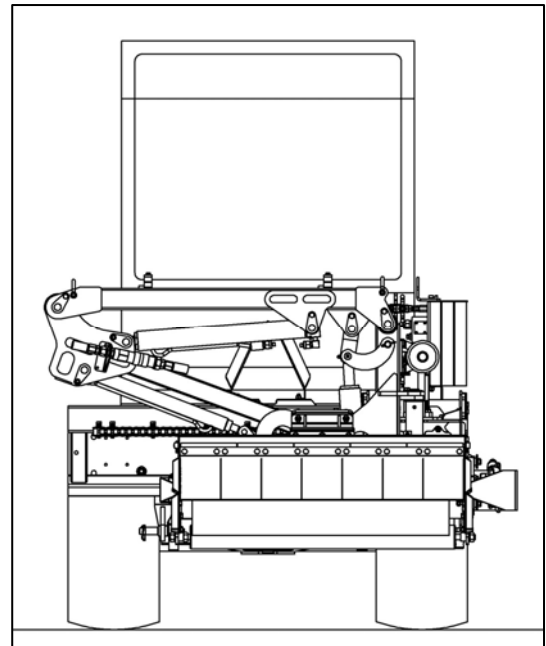
Unter bestimmten Bedingungen und/oder wenn die automatische Rücksetzfunktion aktiv ist, können sich die Arme an kabelbetriebenen Maschinen unbeabsichtigt bewegen, auch wenn die Gelenkwelle ausgeschaltet ist und steht, falls die Hebel versehentlich betätigt werden. Es muss darauf geachtet werden, Bewegungen der Hebel zu vermeiden, wenn die Maschine nicht in Betrieb ist. Achten Sie darauf, dass die Arme voll auf den Boden abgesenkt sind, wenn die Maschine geparkt ist oder nicht verwendet wird.



TRANSPORTION

Transportlage

Für den Maschinentransport sollte das Mähwerk parallel zu den Auslegern ausgerichtet und der Schlitten zu seiner äußersten Position auf der linken Seite der Maschine bewegt werden; der kleine Ausleger kann dann vollständig in den Hauptausleger geklappt und dieser horizontal angeordnet werden, wie gegenüber dargestellt. In dieser Position ist die Maschine nicht nur stabil und kompakt, sondern bietet dem Fahrer auch eine maximale Sicht nach vorne für einfachen Transport und gute Manövrierfähigkeit.



Bewegen in die Transportposition

Das Verfahren für das Bewegen der Maschine in die Transportposition ist wie folgt:

- Betätigen Sie „lift up“ (anheben), um den Hauptausleger vollständig anzuheben.
- Betätigen Sie „reach in“ (hineinreichen), um den kleinen Ausleger vollständig in den Hauptausleger zu klappen.
- Betätigen Sie „carriage shift“ (Schlitten schieben), um den Schlitten vollständig zur linken Seite der Maschine zu bewegen.
- Betätigen Sie „lift down“ (absenken) bis der Bagger in Kontakt mit dem Ausleger-Stützbügel auf der Säule kommt und betätigen Sie dann „angle“ (Winkel), um das Mähwerk in die horizontale Position zu bringen.

Bewegen von der Transport- in die Arbeitsposition

Bewegen von der Transport- in die Arbeitsposition ist im Grunde eine Umkehrung des zuvor beschriebenen Verfahrens. Achten Sie beim Bewegen von der Transportposition immer darauf, dass „lift“ (heben) als erstes Kommando ausgeführt wird. Dies gewährleistet auch, dass das Mähwerk während der anschließenden Bewegungen mit ausreichend Abstand zum Boden gehalten wird.

Transporthöhe und Breite

Die Maschine ist so konstruiert, dass ihre Transporthöhe bei korrekter Faltung unter der Höhe des Transportfahrzeugs sein wird.

Bei richtiger Faltung für den Transport ist die maximale Breite der Maschine *ohne installiertes Mähwerk* ca. 1,6 m für PA3430-Modelle und 1,9 m für PA4030-Modelle.

In Abhängigkeit von den Abmessungen des jeweilig befestigten Mähwerks kann die Transportbreite sich erhöhen; deshalb sollte der Betreiber während des Transports jederzeit auf die spezifischen Dimensionen der Maschine achten und immer mit der gebotenen Sorgfalt und Aufmerksamkeit fahren.

Transportgeschwindigkeit

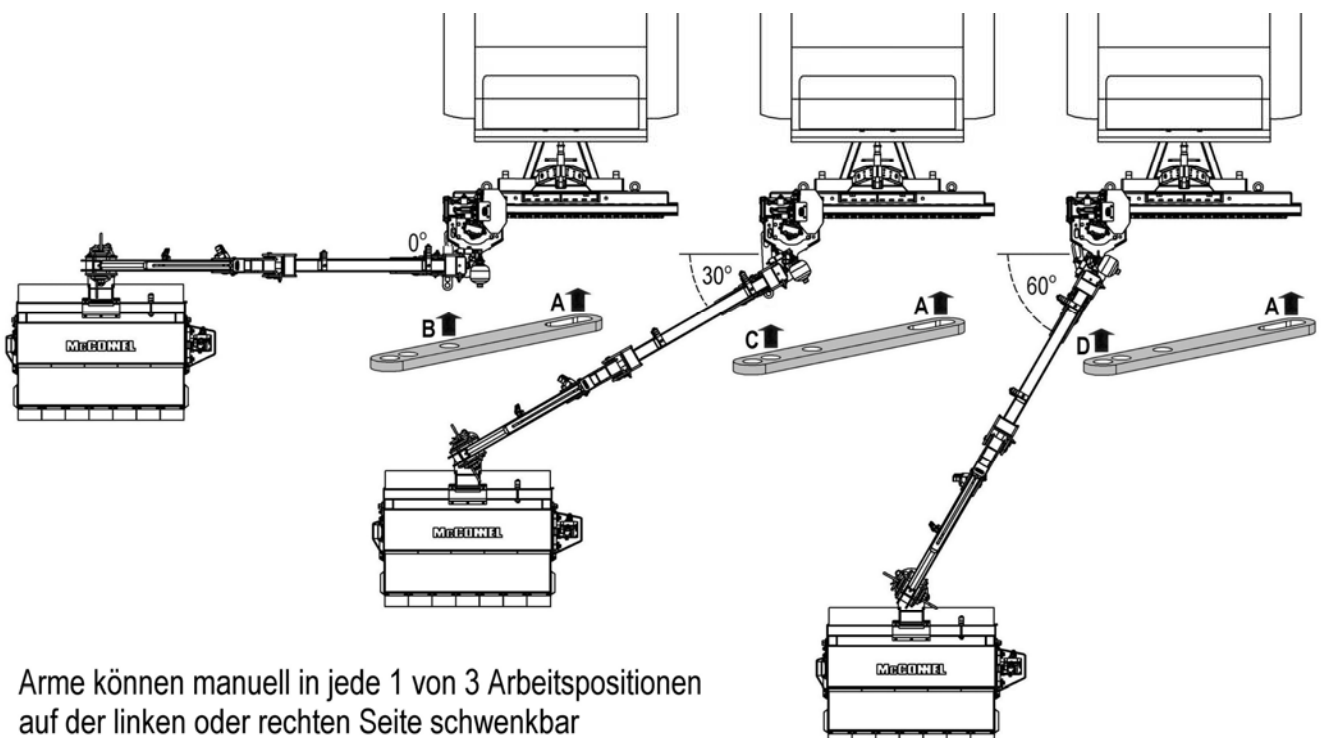
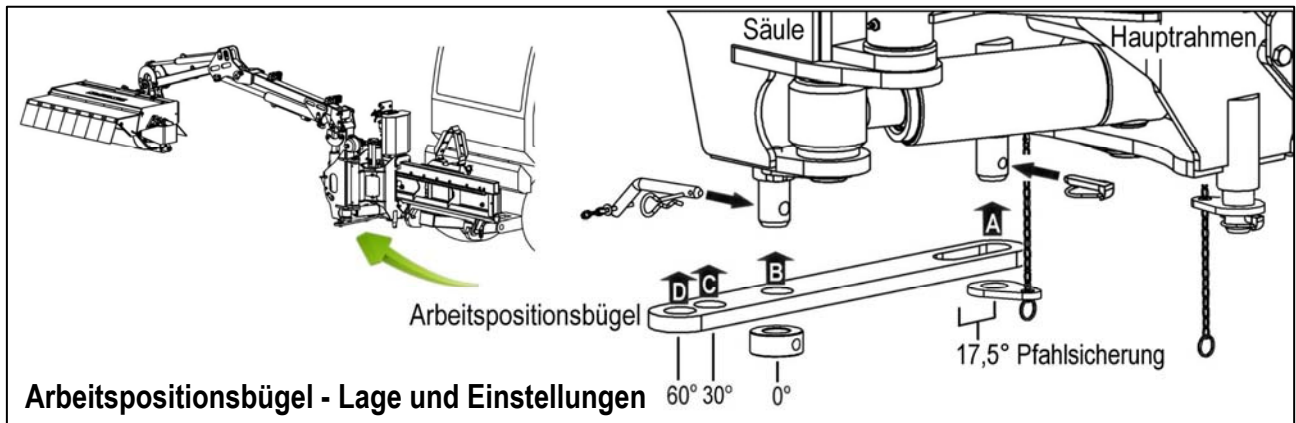
Die zulässige Geschwindigkeit während des Transports variiert stark je nach den Bodenverhältnissen; die maximale empfohlene Geschwindigkeit beträgt < 32 km/h (< 20 Meilen pro Stunde). Unter allen Bedingungen sind Fahrten mit Geschwindigkeiten zu vermeiden, die ein übertriebenes Schwingen verursachen, weil diese eine unnötige Belastung für den Traktor und die Maschinen-Komponenten darstellen.

MANUELLE SCHWENKUNG UND PFAHLSICHERUNGS-SCHUTZSYSTEME

Die Maschinen verfügen über ein manuelles Schwenksystem, mit dem die Ausleger positioniert und dann in einer Auswahl von festen Arbeitspositionen betrieben werden; mögliche Positionen sind 0° , 30° und 60° nach vorn und können sowohl bei links- als auch rechtshändigem Betrieb angewendet werden. *Hinweis: Die Arbeitspositionen 30° und 60° nach vorn können nur verwendet werden, wenn die Maschine mit einem rotierenden Kopfanbau ausgestattet ist.*

Auswahl und Einstellung der gewünschten Position geschieht mit dem Bügel, der an der Basis der Maschine angebracht ist. Dieser Bügel zur Auswahl der Arbeitsposition hat drei Lochpositionen für die Befestigung an einem Rückhaltestift an der Basis der Säule sowie einen Schlitz an der gegenüberliegenden Seite, der entweder am Rückhaltestift für den links- oder dem für den rechtshändigen Betrieb an der Basis des Schiebeschlittens befestigt wird. Das durch die Auswahl bestimmte Loch legt die Arbeitsposition fest. Der Schlitz ist so konstruiert, dass er eine Ausweichbewegung um $17,5^\circ$ ermöglicht, die die Auslegerbaugruppe schützt, wenn die Maschine mit einem unbeweglichen Objekt in Berührung kommt.

Der „Arbeitspositionsbügel“ muss sowohl für die Arbeit als auch den Transport immer an den Maschinen angebracht werden; niemals versuchen, die Maschine ohne den richtig montierten Bügel einzusetzen.



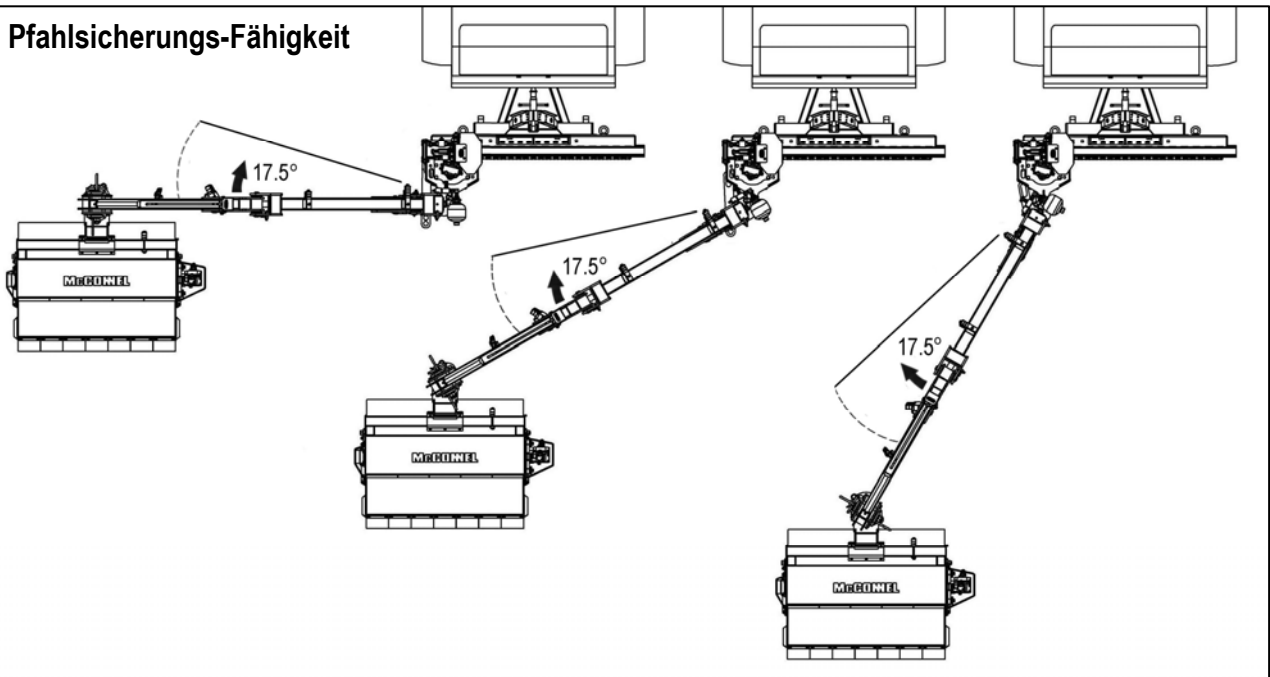
Pfahlsicherungs-System

Das Pfahlsicherungs-System wurde entwickelt, um der Struktur der Maschine Schutz zu bieten, wenn sie während der Vorwärtsbewegung mit einem unbeweglichen Objekt in Kontakt kommt. Wird die Pfahlsicherung ausgelöst, kann die Auslegerbaugruppe um bis zu $17,5^\circ$ nach hinten bewegt werden, um dem Fahrer eine Möglichkeit zu geben, die Vorwärtsbewegung zu stoppen. Wird das Pfahlsicherungs-System ausgelöst, muss der Ausleger von Hand in die Arbeitsposition zurückgeführt werden; siehe Abschnitt „Vorbereitung des Pfahlsicherungs-Systems“ für Details.

HINWEIS

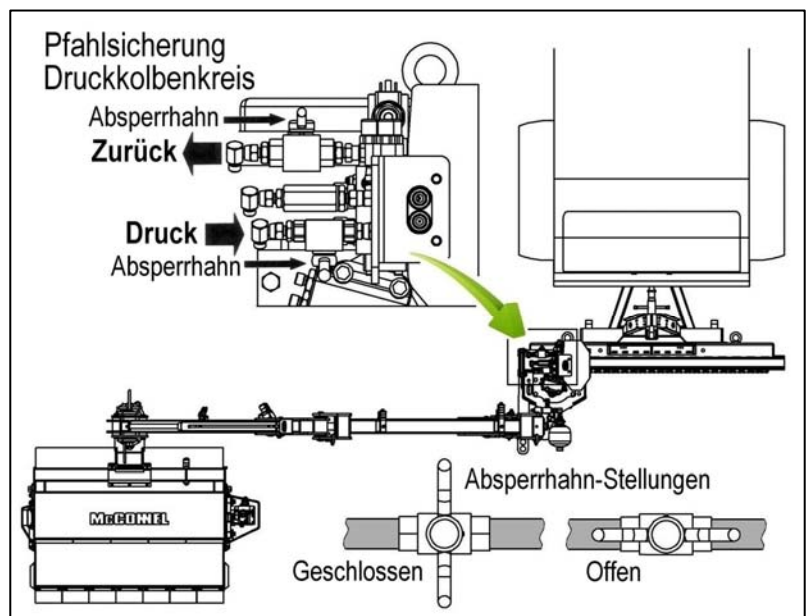
Die Pfahlsicherungs-Funktion entbindet den Betreiber nicht von seiner Verantwortung, vorsichtig zu fahren, immer wachsam zu sein und offensichtliche Gefahren zu vermeiden, bevor es zur Kollision kommt.

Pfahlsicherungs-Fähigkeit



Vorbereitung des Pfahlsicherungs-Systems

Während des normalen Betriebs werden die Ausleger der Maschine durch hydraulischen Druck, der im Pfahlsicherungs-Druckkolben gespeichert ist, in Arbeitsstellung gehalten. Das System verfügt über ein Überdruckventil, das so ausgelegt ist, dass es den Druck ablässt, wenn die Maschine auf eine bestimmte Kraft trifft und damit die Pfahlsicherung auslöst, damit die Auslegerbaugruppe sich frei bewegen kann.



Wurde das Pfahlsicherungs-System ausgelöst, muss es manuell zurückgesetzt werden.

Das Verfahren zur Vorbereitung des Pfahlsicherungs-Systems für die Arbeit ist wie folgt:

- Der Arbeitspositionsbügel muss für die gewünschte Arbeitsposition richtig montiert sein.
- Das Druckventil („pressure“) an der Pfahlsicherungs-Einheit öffnen; *den Druckkolben solange mit Druck beaufschlagen, bis der Ausleger ganz nach vorne gehalten wird.*
- Druckventil schließen.

Wechseln der Betriebsseite

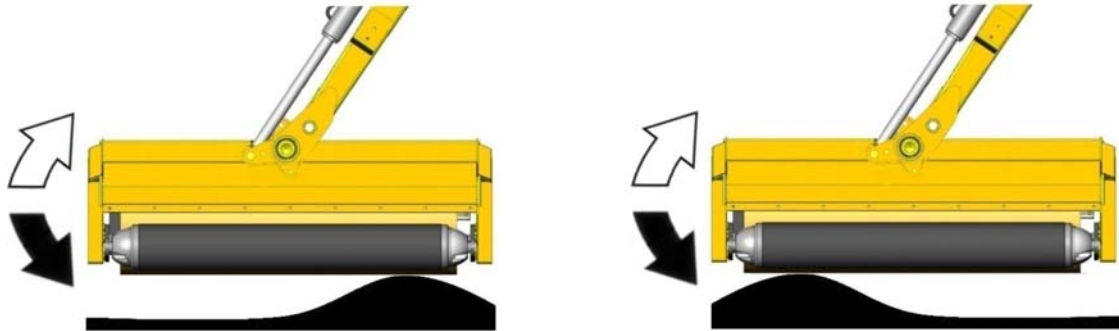
Das Verfahren für das Bewegen der Ausleger zum Arbeiten auf der anderen Seite ist wie folgt:

- Maschine auf einem ebenen und festen Untergrund abstellen.
- Das Rückführventil („return“) an der Pfahlsicherungs-Einheit öffnen (das Druckventil dabei geschlossen halten).
- Den Arbeitspositionsbügel von der Maschinenbasis entfernen.
- Den Ausleger manuell in die gewünschte Position schwenken.
- Den Arbeitspositionsbügel an der gewünschte Position wieder anbringen.
- Das Rückführventil wieder schließen.
- Das Pfahlsicherungs-Systems vorbereiten – *siehe Abschnitt Vorbereitung.*
- Das Mähwerk entfernen und an der frontalen Montageplatte des Auslegers wieder anbringen.

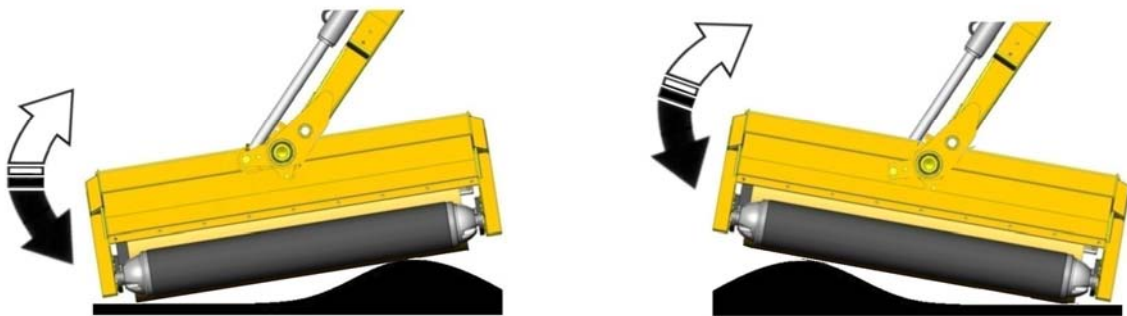
HOEK FLOAT KIT (Standaard Feature)

Machines zijn uitgerust met Hoek Float standaard - bij activering van de functie verbindt de basis en klier circuits van de hoek ram het vrije verkeer van olie in beide richtingen waardoor het hoofd automatisch hoek zich aan de contouren van de grond overeenkomt toestaan. Verwijzen naar specifieke controles sectie voor meer informatie.

OPMERKING: Bij machines met proportionele bedieningselementen elke handeling van de hoek vlotter duimwiel zal overschrijven en de-activeren van de automatische hoek zweeffunctie, op vrijgave van het duimwiel het terug naar automatische hoek vlotter zal terugkeren.



Hoek Float Off - Vereist inbreng van de bestuurder om klepelbak hoek aan te passen.

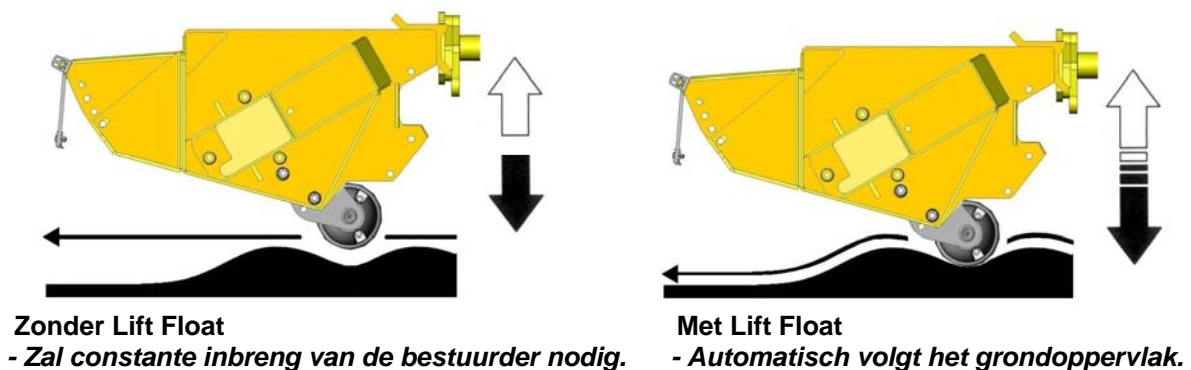


Hoek Float On - klepelbak hoeken zich automatisch aan de grond contouren overeenkomen.

LIFT FLOAT (Naar Keuze Voor Ground Werk)

Werken zonder lift vlotter vergt veel meer concentratie en inbreng van de bestuurder om snel te reageren en opnieuw aan te passen aan de grond contouren vaak resulteert in flarden van hogere cut materiaal waar het hoofd te hoog en 'scalperen' is het snijden van de grond waar het is te snijden te laag - in het geval van de laatstgenoemde kan dit leiden tot verhoogde dorsvlegel slijtage, schade of zelfs verlies van klepels. De lift float functie is een optionele extra voor gebruik tijdens het maaien werk. Wanneer de functie is geactiveerd de druk accumulator(s) werken in combinatie met de klep en lift ram om een deel van de flailheads gewicht te nemen uit de dorsvlegel roller zodat het hoofd automatisch volgen de natuurlijke contouren van de grond, dit levert een schonere meer uniforme zonder de noodzaak van voortdurende operator bijstelling snijden. Op EDS modellen de functie heeft 3 gebruikersinstellingen voor verschillende werkomstandigheden - deze zijn zacht, medium en hard. *Raadpleeg de relevante controle- sectie voor details van de gewenste instelling te selecteren.* Werking van de lift zweeffunctie is als volgt: met lift vlotter uitgeschakeld, plaatst u de flailhead ongeveer 1m van de grond voordat u het zweeffunctie naar de accumulator(s) op te laden - *de armen kan vallen op dit moment afhankelijk van de huidige niveau van de ingehouden druk.* Laat de flailhead in de werkpositie, laat de lift controle en ga aan het werk.

NB: met uitzondering van de EDS -modellen, zal af en toe de werking van de lift -functie bij het werken op bergaf of bergop hellingen en bij het bereiken in of uit om het oliepeil te vullen in de accumulator(s) naar een optimale float capaciteit behouden vereist.



Til vlotter werking bij geleverd als fabrieksoptie wordt geregeld vanaf de controles eenheid die de machine begeleid (zie controles sectie voor details), maar de functie is ook beschikbaar voor een scala van modellen als een aftermarket kit.

Power Connections

On electric controlled machines power to the unit is via the following connections:

Machines with 14 core looms use connection 10 and common connection 11.

Machines with 19 core looms use connection 15 and common connection 16.

Stroomaansluiting

Stroom naar het apparaat is via de volgende aansluitingen:

Machines met 14 kern weefgetouwen gebruiken aansluiting 10 en gemeenschappelijke aansluiting 11.

Machines met 19 kern weefgetouwen gebruiken aansluiting 15 en gemeenschappelijke aansluiting 16.

VORBEREITUNG & ALLGEMEINE VORSICHTSMASSNAHMEN

⚠️ WARNUNG

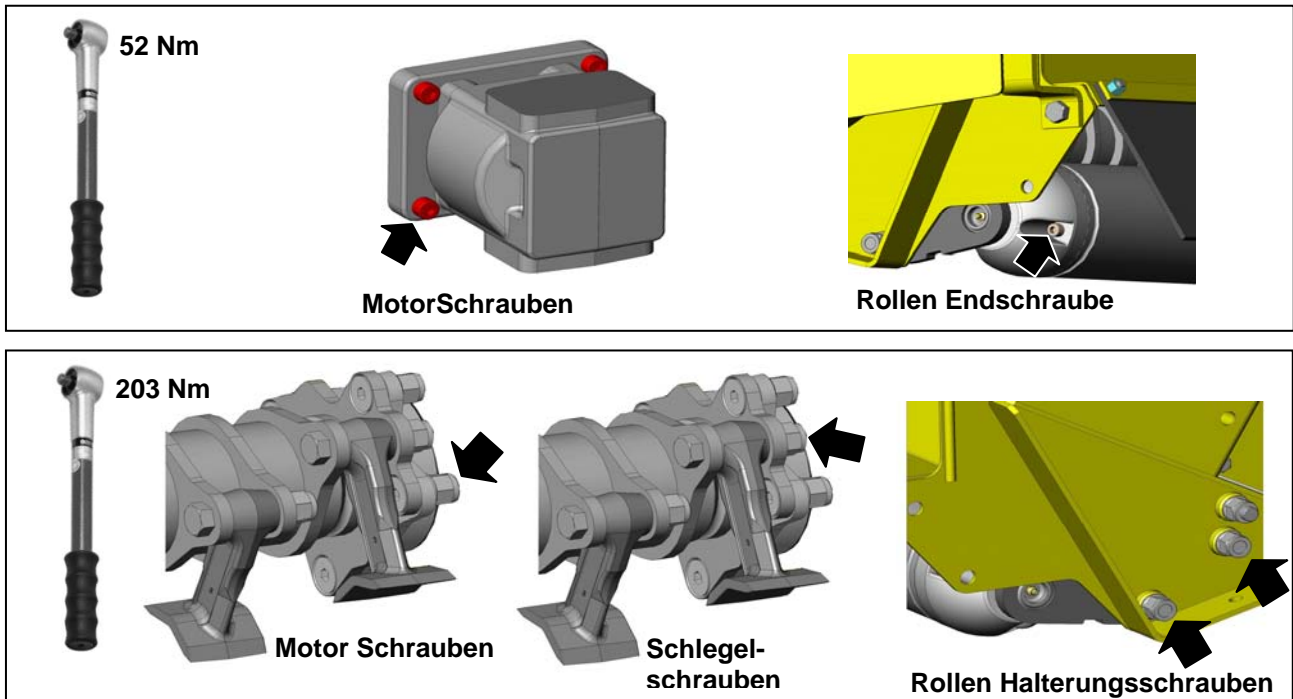
Lesen Sie immer zuerst die Bedienungsanleitung, bevor Sie versuchen die Maschine zu Bedienen – üben Sie die Maschine zu Bedienen, ohne dass der Rotor läuft, an einem sicheren Ort, bis Sie vollkommen mit allen Steuerungen und Funktionen der Maschine vertraut sind. Fangen Sie erst an die Maschine zu nutzen, wenn Sie die Steuerungen ausreichend beherrschen, um die Maschine sicher zu nutzen.

⚠️ VORSICHT

Arbeiten Sie immer vorsichtig, besonders, wenn der Schlegelkopf nahe am Traktor ist, um einen Kontakt mit dem Traktor zu vermeiden.

Vorbereitung/ Prüfung der Maschine

Vor der Nutzung der Maschine immer prüfen, dass die Muttern und Schrauben wie unten gezeigt entsprechend fest angezogen sind:



Allgemeine Arbeitsvorsichtsmaßnahmen

Überprüfen Sie vor der Arbeit den Arbeitsbereich, entfernen Sie alle gefährlichen Gegenstände und markieren Sie alle unbeweglichen Objekte - Es kann sinnvoll sein, die Gefahren in weiser Voraussicht sichtbar zu Markieren, so dass sie aus der Bedienerposition des Traktors frühzeitig gesehen werden.

Wenn die Art der Arbeit diese wichtige Maßnahme unmöglich macht, seien Sie immer äußerst wachsam und vorsichtig und verringern Sie die Vorwärtsgeschwindigkeit des Traktors auf ein Minimum, so dass genügend Zeit ist, die Maschine zu stoppen, um die Gefahr zu eines Aufstoßens zu verringern.

Allgemeine Arbeitspraxis

Der Bediener ist Verantwortlich für einen sicheren Arbeitsprozess;

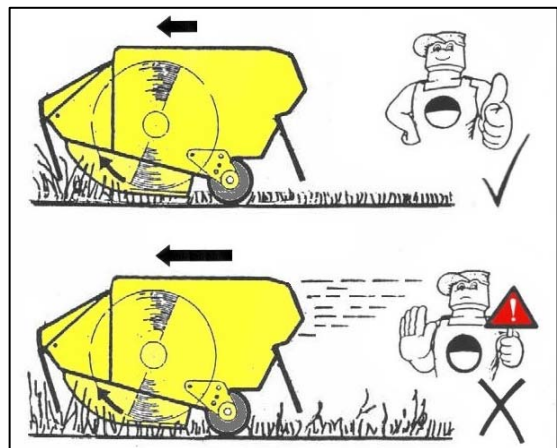
- ▲ Seien Sie sich der Gefahren in der Umgebung bewusst.
- ▲ Stellen Sie sicher, dass der gesamte Schutz korrekt angebaut und in einem guten Zustand ist.
- ▲ Schalten Sie die Gelenkwelle ab, bevor Sie den Motor stoppen.
- ▲ Warten Sie, bis die Schlegel aufgehört haben, sich zu bewegen, bevor Sie den Traktorsitz verlassen.
- ▲ Kuppeln Sie die Gelenkwelle ab, schalten Sie den Motor ab und stecken Sie den Schlüssel ein, bevor Sie irgendwelche Einstellungen vornehmen.
- ▲ Prüfen Sie regelmäßig ob alle Muttern und Schrauben fest sind.
- ▲ Halten Sie Umstehende in einem sicheren Abstand.

Arbeit Beginnen

- Lassen Sie das Öl eine Minute zirkulieren, bevor Sie die Armkopfsteuerung bedienen.
- Bewegen Sie den Schlegelkopf in eine sichere Arbeitsposition, gerade über dem zu schneidenden Material.
- Erhöhen Sie die Drehzahl auf einen hohen Leerlauf und starten Sie den Rotor – nach dem ersten „ansteigen“ wird der Rotor bei gleicher Geschwindigkeit arbeiten.
- Senken Sie den Schlegelkopf vorsichtig auf den Arbeitsbereich ab und beginnen Sie mit der Arbeit.

Traktor Vorwärtsgeschwindigkeit

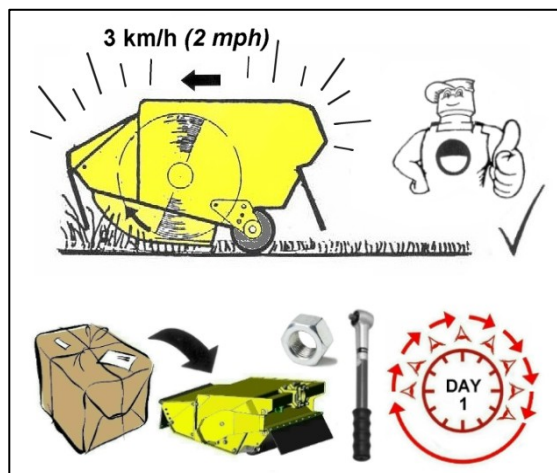
Das zu schneidende Material bestimmt die Traktorgeschwindigkeit. Die Geschwindigkeit kann so schnell sein, dass der Schlegelkopf genug Zeit hat, den Grünschnitt effizient und sauber zu schneiden. Wenn die Geschwindigkeit zu schnell ist, wird das durch überdurchschnittliches Ausbrechen der Anfahrsicherung, Rückgang der Traktordrehzahl und schlechtes unsauberes Ergebnis mit nicht geschnittenen zerfetzten Büscheln und schlecht gemulchtem Schnitt, sichtbar.



‘Einlaufen’ einer neuen Maschine

Beim ersten Arbeitstag einer neuen Maschine empfiehlt sich, die Traktor Geschwindigkeit auf maximal 3 km/h zu beschränken. Das erlaubt den Maschinenteilen sich „einzuarbeiten“ und den Bediener der Maschine sich mit der Steuerung und der Reaktion, während relativ geringer Arbeitsbedingungen, vertraut zu machen.

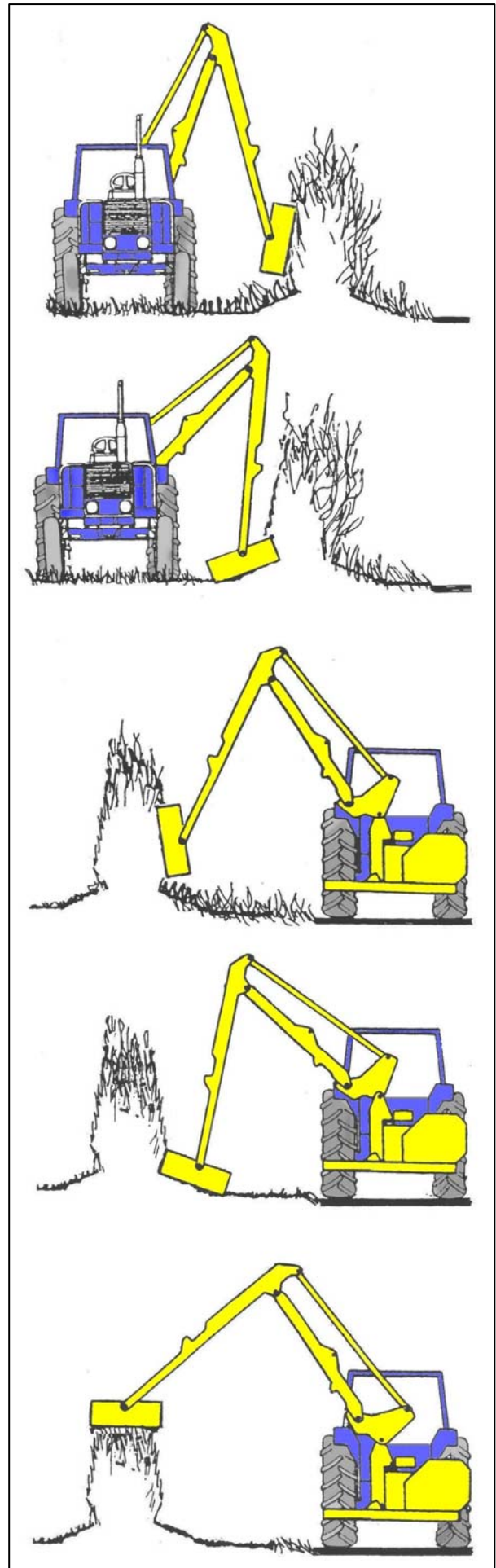
Wenn möglich wählen Sie den ersten Arbeitstag mit ausreichend Licht und durchschnittlichen Schnitt mit gelegentlicher schwerer Arbeit- während dieser Periode muss jede Stunde die Spannung der Schrauben geprüft und wenn notwendig nachgezogen werden.



Ersten Einsatztag- stündlich Spannung der Muttern und Schrauben prüfen ▲

VORGANG DES HECKENSCHNEIDENS

Zuerst die Seite und den Boden der Feldseite schneiden. Das lässt die maximale Dicke der Hecke auf der Straßenseite, um mögliche herausschleudernden Schutt durch die Hecke auf den Weg auf vorbeikommende Fahrzeuge zu verhindern.



Seite und Boden der Straßenseite schneiden.

Die Hecke oben zur erforderlichen Höhe abschneiden.

GEFAHREN UND RISIKEN

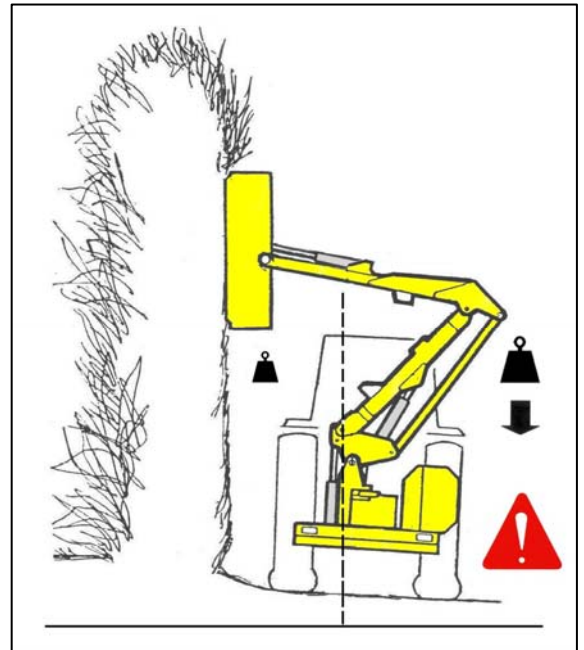
Ungünstige Neigung

Wenn mit dem Schlegelkopf hoch und voll eingefahren gearbeitet wird, ist es möglich, dass die Balance des Hauptarms aus dem Gleichgewicht kommt und das Gewicht von dem Hubkolben genommen wird. Eine Drossel in der Drüsenschaltung des Hubkolben verhindert plötzliche und unvorhersehbare Bewegungen- aus diesem Sicherheitsgrund sollte die Drossel nicht entfernt werden.

⚠ GEFAHR

NIEMALS DIE DROSSEL VON DER DRÜSENSCHALTUNG DES HUBKOLBEN ENTFERNEN

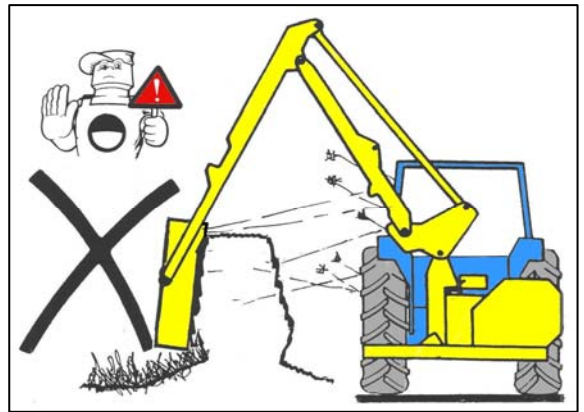
Niemals die Maschine in einer ungünstigen Neigung des Arms so arbeitet, dass der Traktor aus dem Gleichgewicht kommt.



⚠ GEFAHR

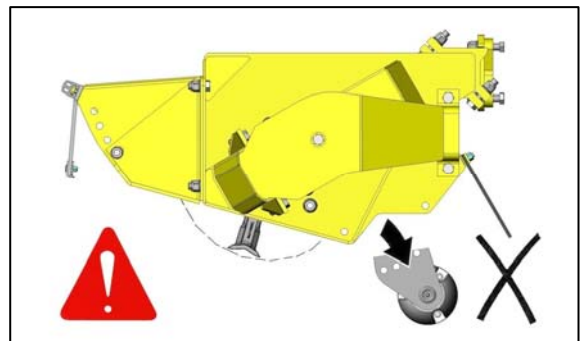
SCHNEIDEN SIE NIEMALS DIE NICHTSICHTBARE SEITE DER HEKCE

- es ist unmöglich so irgendwelche Gefahren oder Risiken zu sehen und der Schlegelkopf kann in dieser Position Unrat durch die Hecke zum Traktor und Bediener schleudern.



⚠ GEFAHR

NIEMALS MIT ABGEBAUTEN RÄDERN ARBEITEN

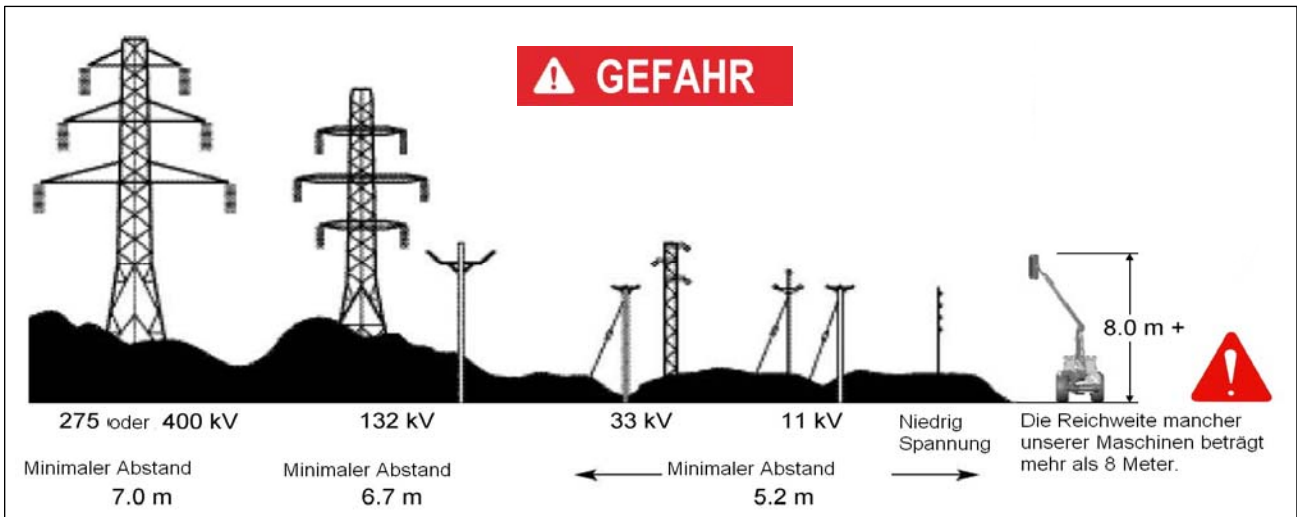


⚠ GEFAHR

BEIM GRASSMÄHEN MUSS DER ROTOR MIT FRONT KLAPPEN IMMER IN BERGAUFRICHTUNG MÄHEN UND DIE RÄDER MÜSSEN NIEDRIGER ALS DIE SCHNITTHÖHE DER SCHLEGEL POSITIONIERT WERDEN.



HOCHSPANNUNGSLEITUNGEN



Es kann nicht genug betont werden, wie gefährlich das Arbeiten in der Nähe von Hochspannungsleitungen ist. Manche unserer Maschinen sind in der Lage mehr als 8 m Höhe zu erreichen und somit die gesetzlich minimale Höhe von 5.2 m der 11 Volt und 33 Volt- Hochspannungsleitungen bis zu 3 Meter zu überschreiten.

Beachten Sie, dass es auch ohne direkten Kontakt zu den Hochspannungsleitungen, durch "überschlagen" des Stroms, zu Tod führen kann, wenn die Maschine zu dicht an die Leitung kommt.

In Bereichen, wo es Hochspannungsleitungen sind, müssen vor Arbeitsbeginn folgende Maßnahmen befolgt werden:

Finden Sie raus, welche maximale Höhe und maximal vertikale Reichweite Ihrer Maschine erreicht.

Finden Sie raus, welche Spannung die Hochspannungsleitungen in dem Arbeitsbereich haben- Kontaktieren Sie die lokale Elektrizitätsfirma und/ oder die nationale Netzgesellschaft, um Informationen über die Hochspannungsleitungen und dem minimalen Sicherheitsabstand zu erhalten.

Stellen Sie immer sicher, dass die Empfehlung des minimalen Sicherheitsabstand eingehalten wird und immer mit absoluter Vorsicht gearbeitet wird.

Sollten Zweifel bestehen arbeiten Sie nicht in diesem Bereich –riskieren Sie niemals Ihre Sicherheit oder die anderer.

Notmaßnahmen bei Unfällen mit Stromleitungen

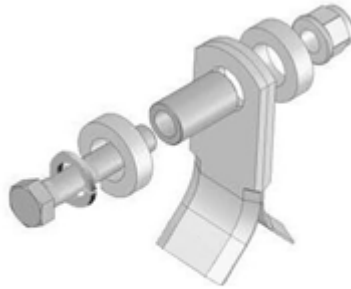
- ▲ Fassen sie niemals Hochspannungsleitungen an- auch nicht, wenn sie gebrochen oder abgefallen ist. Nehmen Sie niemals an, dass die Leitung tot ist.
- ▲ Wenn die Maschine mit einer Hochspannungsleitung im Kontakt ist, kann es zum Tod durch elektrischen Strom führen, wenn irgendjemand gleichzeitig die Maschine und den Boden berührt. Bleiben Sie in der Maschine und senken Sie alle nach oben gerichtete Teile oder fahren Sie, wenn möglich, die Maschine aus den Leitungen raus.
- ▲ Wenn Sie raus müssen, um Hilfe zu holen oder weil es brennt, springen Sie so schnell wie möglich, ohne irgendeine Leitung oder die Maschine anzufassen, aus dem Traktor- aufrecht bleiben und Abstand halten.
- ▲ Holen Sie sich die Elektrizitätsunternehmen, um den Anschluss zu trennen. Selbst wenn die Leitung tot scheint, berühren Sie sie nicht - automatische Schaltung kann den Strom wieder verbinden.

Weitere Informationen und Broschüren zu dieser oder anderen landwirtschaftlichen Sicherheitsthemen, sind bei der „Health & Safety Executive“- Webseite unter folgender Adresse erhältlich: www.hse.gov.uk/pubns/agindex.htm

SCHLEGEL TYPEN

Gras Schlegel

Speziell für allgemeine Mäharbeiten konstruiert – geringer Energieverbrauch, ideal zum Schneiden von Material mit geringer Dichte.



F10 Gras Schlegel
(Art. Nr. 7190315)

Universeller Schaft Schlegel

Für allgemeine Einsatzzwecke konstruiert- geeignet fürs Mähren und Heckenschneiden von bis zu 2 Jahren Wachstum



Schmiede Schlegel
(Art. Nr. 7190462)

Heckenschlegel

Doppelgeformte Schlegel für hochleistungs- Heckenschneiden konstruiert - bis zu 75/80 mm Durchmesser Schnittfähigkeit. Kann für Mäharbeiten mit einem guten Ergebnis genutzt werden, aber es erfordert erheblich mehr Energie und reduziert die Arbeitsgeschwindigkeit, wenn es für diesen Zweck genutzt wird.



F10 D.E. Schmiede Schlegel
(Art. Nr. 41391.02)



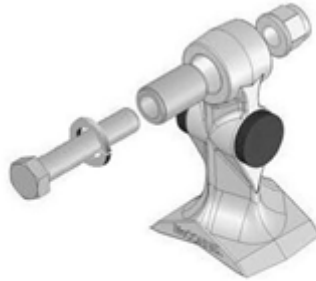
F10 D.E. Guss Schlegel
(Art. Nr. 7314366D)

HINWEIS

Guss Schlegel sind in erster Linie zum Heckeschneiden geeignet, wodurch die Schnittkante scharf bleibt – geschmiedete Versionen haben eine höhere Lebensdauer und sind deshalb primär eher zum Grasmähen geeignet und wo ein erhöhtes Risiko besteht auf Fremdkörper zu treffen.

Hecken Schlegel

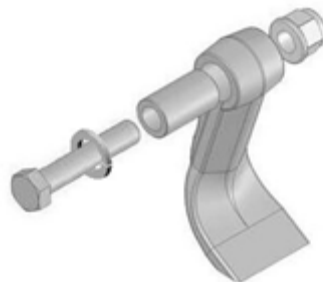
Doppelgeformte Schlegel sind für Hochleistungsheckenschneiden bis zu 75/80 mm Durchmesser Schnittfähigkeit konstruiert. Er kann für Mäharbeiten mit einem guten Ergebnis genutzt werden, aber es erfordert erheblich mehr Energie und reduziert die Arbeitsgeschwindigkeit, wenn er für diesen Zweck genutzt wird. Die Schlegel sind mit einem Gummipuffer ausgestattet um den Rotor zu schützen und die Lautstärke zu reduzieren.



F16 D.E. Guss Schlegel
(Art. Nr. 21904.02)

Competition Schlegel

Einzel geformter Schlegel, speziell konstruiert zum hoch anspruchsvollen Hecken- und Grasschneiden, geeignet für Schnittmaterialien bis zu 75/80 mm Durchmesser. Wenn er für Mäharbeiten genutzt wird, produziert er ein besseres Ergebnis und eine höhere Leistung als doppelgeformte Schlegel, verbraucht weniger Energie und es kann mit höherer Geschwindigkeit gearbeitet werden.



F10 S.E. Guss Schlegel
(Art. Nr. 7390276)

Omega Schlegel

Doppel geformte Schlegel nur zur Benutzung am „Omega“- Rotor- ist speziell zum hoch anspruchsvollen Heckenschneiden konstruiert, geeignet für Schnittmaterial bis zu 75/80 mm Durchmesser.

Das einzigartige Design des Rotors ermöglicht den Schlegel 360° um seine eigene Achse zu drehen, was den Schlegel vor dem Aufprall mit unbeweglichen Gegenständen schützt. Nicht geeignet für Mäharbeiten.

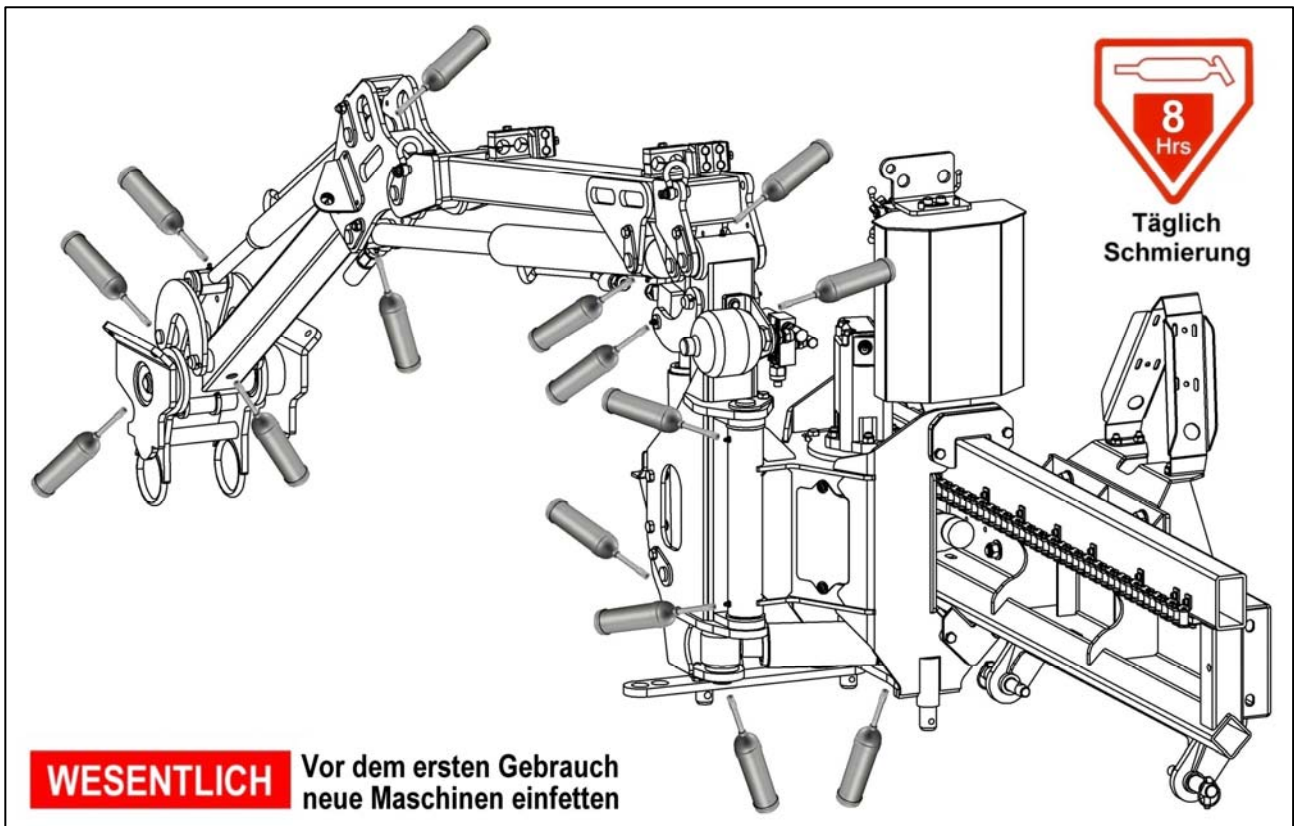


D.E. Omega Schlegel
(Art. Nr. 7190464)

ONDERHOUD

Allgemeine Schmierung

Die Beispielabbildung unten zeigt die allgemeine Lage der Schmierpunkte – alle Punkte sollten täglich und vor der Einlagerung der Maschine geölt werden.



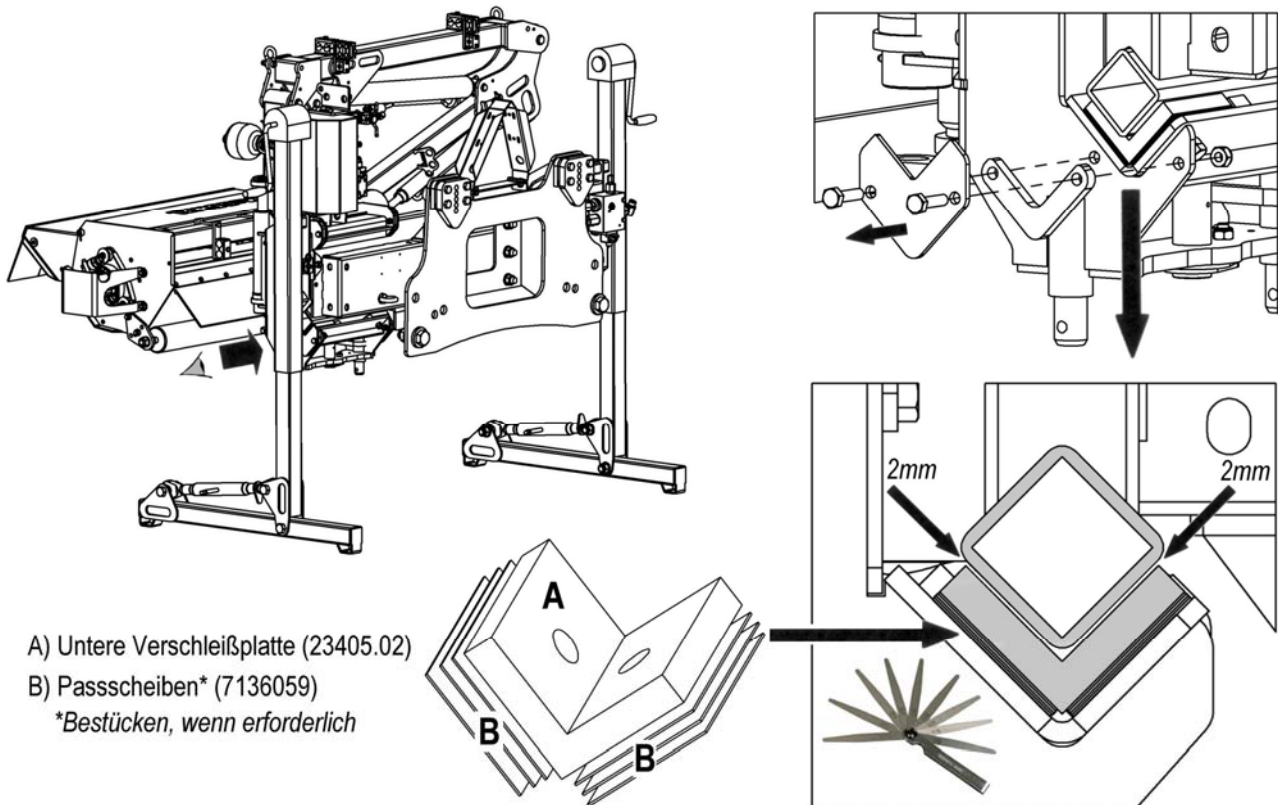
SERVICEPLA

Täglich

- Maschine zu schmieren, vor der Verwendung (und vor der Lagerung).
HINWEIS: Neue Maschinen müssen vor dem ersten Gebrauch gefettet werden.
- Überprüfen Sie, ob defekte oder beschädigte Schlegel.
- Dichtigkeit der Dreschflgel Schrauben und Muttern zu überprüfen
- Überprüfen Sie visuell für Öl-Lecks und Schläuche beschädigt.
- Check sind alle Wachen und Sicherheit Schilde korrekt eingebaut und unbeschädigt.
- Sicherstellen Sie, dass alle Lichter arbeiten und sauber sind (*wo anwendbar*).

SEITENSCHIEBERSCHLITTEN

Der motorisierte Seitenschieberschlitten ist mit auswechselbaren Verschleißplatten ausgestattet; diese sollten in regelmäßigen Abständen inspiziert und der Spalt zwischen der unteren Schlittenschiene und den unteren Verschleißplatten mit einer Fühlerlehre geprüft werden. Der richtige Abstand zwischen der Schlittenschiene und den Verschleißplatten beträgt 2 mm. Passscheiben (Art.-Nr. 7136059) hinter den Verschleißplatten einlegen (falls erforderlich), um den richtigen Abstand einzuhalten.



A) Untere Verschleißplatte (23405.02)

B) Passscheiben* (7136059)

*Bestücken, wenn erforderlich

Erforderliche Lücke zwischen Verschleißkissen und unterer Schiene ist 2mm; Bei Bedarf passscheiben montieren

MÄHWERK

Die Rotoranordnung immer wieder auf beschädigte oder fehlende Messer überprüfen. Die Schrauben und Muttern, mit denen die Messer am Rotor befestigt sind, sollten regelmäßig überprüft und ggf. festgezogen werden. Das richtige Anzugsmoment für die Sicherungsmuttern beträgt 135 Nm (100 lbf ft.). Verwenden Sie nur die richtigen für die Messer vorgesehenen Schrauben und Sicherungsmuttern. Überprüfen Sie die Messer-Drehbuchsen auf mögliche Schäden oder Verschleiß – sie benötigen kein Öl.

Versuchen Sie nicht, den Rotor mit fehlenden Messern laufen zu lassen. Unwucht verursacht starke Vibrationen und kann die Rotorwellenlager schnell beschädigen. Wenn ein Messer abgebrochen oder abgefallen ist, kann als Notmaßnahme ein anderes auf der gegenüberliegenden Seite des Rotors entfernt werden, um eine Unwucht zu vermeiden. Immer Messer in gegenüberliegenden Paaren ersetzen und nie ein neues Messer mit einem nachgeschärften kombinieren, weil dies natürlich leichter sein wird.

Stumpfe Messer absorbieren viel Kraft und arbeiten nicht sauber. Sie sollten in regelmäßigen Abständen auf einem Schleifstein oder mit einer tragbaren Schleifmaschine geschärft werden.

Stellen Sie sicher, dass die Lagergehäuse und die Befestigungsmuttern und Schrauben der Hydraulik stets fest angezogen sind. Sie sollten während der Wartung überprüft werden.

Weitere Informationen in Bezug auf die Mähwerk-Wartung finden Sie im Betriebs- und Teile-Handbuch, das dem spezifischen Mähwerk beiliegt.

HYDRAULIK SCHLÄUCHE

Der Zustand der Schläuche sollte sorgfältig beim Routine Service der Maschine geprüft werden. Schläuche die am äußeren Gehäuse gerissen oder beschädigt sind, sollten vorsichtig mit wasserfestem Klebeband umwickelt werden, um das Metallgeflecht vor Rost zu schützen. Schläuche, die Schäden am Metallgeflecht haben, sollten so schnell wie möglich ausgetauscht werden.

Schlaucherneuerung

Bevor irgendwelche Schläuche ausgetauscht werden, studieren Sie die vorhandene Installation und planen Sie den Arbeitsvorgang vorsichtig, um Schlauchschäden zu während der Bedienung zu vermeiden. – ersetzen Sie die Schläuche immer in der gleichen Position Art und Weise. Dies ist besonders wichtig bei den Schlegelschläuchen, die über oder unter dem Schaufelarm oder an den Kopf- Drehpunkten durchgehen.

- Ersetzen Sie immer nur einen Schlauch zurzeit, um das Risiko von falschen Verbindungen zu vermeiden.
- Wenn der Schlauch an einer zusätzlichen Halterung oder einem zusätzlichen Anschluss geschraubt ist, benutzen Sie einen zweiten Schlüssel, um einen Bruch an beiden Dichtungen zu vermeiden.
- Verwenden Sie keine Dichtmasse auf dem Gewinde.
- Vermeiden Sie die Schläuche zu drehen. Stellen Sie die Schlauchleitungen so ein, dass genug Freiraum gegen Scheuern oder Verfangen vorhanden ist, bevor sie die Endverbindungen der Schläuche befestigen.

Alle Hydraulikschläuche (BSP) die am Auslegearm angebracht sind, haben leichte Dichtungsverbindungen am Schlegel und an den Kolben Kreislaufschläuchen.

Folgende Drehmomente sind empfohlen:

Größe		Drehmomente		O Ring Ref.
1/4" BSP	=	24 Nm	or 18 lb.ft.	10 000 01
3/8" BSP	=	33 Nm	or 24 lb.ft.	10 000 02
1/2" BSP	=	44 Nm	or 35 lb.ft.	10 000 03
5/8" BSP	=	58 Nm	or 43 lb.ft.	10 000 04
3/4" BSP	=	84 Nm	or 62 lb.ft.	10 000 05
1" BSP	=	115 Nm	or 85 lb.ft.	10 000 06

Für Schlauchanschlüsse (BSP) in Verbindung mit verstärkten Dichtungen sind folgende Drehmomente empfohlen:

SIZE		TORQUE SETTING	
1/4" BSP	=	34 Nm	or 25 lb.ft.
3/8" BSP	=	75 Nm	or 55 lb.ft.
1/2" BSP	=	102 Nm	or 75 lb.ft.
5/8" BSP	=	122 Nm	or 90 lb.ft.
3/4" BSP	=	183 Nm	or 135 lb.ft.
1" BSP	=	203 Nm	or 150 lb.ft.

Sicherheitshinweis:

Leichte Schlauchverbindungs-dichtungen sind in der Lage den Druck auch bei nur leicht angezogenen Muttern zu halten- Es ist daher empfehlenswert, während der Demontage den Schlauch mit gelöster Haltemutter manuell zu knicken, um den restlichen Druck zu entfernen, bevor Sie die Demontage abzuschließen.

FEHLERBEHEBUNGSTABELLE

Die unten stehende Tabelle listet mögliche Ursachen und Lösungen für eventuelle Probleme.

PROBLEM	MÖGLICHE URSACHE	LÖSUNG
Getriebe-Überhitzung	Ölstand falsch	Ölstand prüfen
	Ölqualität falsch	Ölqualität prüfen
	Gerät überlastet	Fahrgeschwindigkeit verringern
	Falsche Zapfwelldrehzahl	Traktor-Zapfwelldrehzahl an Gerät anpassen
Übermäßiger Riemenverschleiß	Riemen- und Riemenscheibenzustand	Bei Bedarf austauschen
	Riemenscheiben-Ausrichtung	Ausrichtung überprüfen
	Falsche Riemenspannung	Riemen nach Spezifikation spannen
	Überlastung des Gerätes	Fahrgeschwindigkeit verringern oder Schnitthöhe erhöhen
Zapfwellen-Verschleiß/Kardangeln-Ausfall	Arbeitswinkel zu groß	Versatz des Antriebswellenstummels reduzieren
	Schafflänge falsch; Tiefstand	Zapfwellengröße wie empfohlen ändern
	Fehlende Wartung	Zapfwellenschmierung wie empfohlen schmieren
Schnittqualität	Messer verschlissen oder beschädigt	Verschlossene/beschädigte Messer ersetzen
	Rotordrehzahl/-richtung	Rotordrehrichtung/Traktor-Zapfwelldrehzahl prüfen
	Schneidebedingungen	Unter geeigneten Schneidebedingungen arbeiten
Rotor-Lagerschaden	Rotorunwucht	Siehe Rotor-Vibration unten
	Draht/Schnur im Lager	Draht/Schnur entfernen
	Fehlende Wartung	Lager nach Plan schmieren
	Feuchtigkeit in Lager(n)	Lager schmieren, um Feuchtigkeit zu verdrängen
Rotor-Vibrationen	Messer defekt oder fehlen	Messer ersetzen
	Lager verschlissen oder beschädigt	Lager ersetzen
	Rotorunwucht/Rotor verbogen	Rotor auswuchten/austauschen
	Fremdkörper-Ansammlung	Fremdkörper entfernen
	Falsche Drehzahl	Rotordrehzahl prüfen
Öltank -Überhitzung	Ölstand falsch	Tank auf den richtigen Stand füllen
	Ölqualität falsch	Tank entleeren und mit richtiger Ölqualität auffüllen
	Zapfwelldrehzahl zu hoch	Zapfwelldrehzahl an die Maschine anpassen
	Umgebungstemperatur zu hoch	Arbeitsleistung reduzieren / Ölkühler installieren
	Maschine überlastet	Fahrgeschwindigkeit verringern oder Schnitthöhe erhöhen
Häufige Auslösung der Pfahlsicherung	Maschine überlastet	Fahrgeschwindigkeit verringern oder Schnitthöhe erhöhen
	Arbeit an zu großem Gefälle	Auto-Reset deaktivieren
	Gewicht der Maschine lag auf der hinteren Rolle	Mähwerk anheben oder mit gleitendem Mähwerk arbeiten
	Maschine nicht vertikal ausgerichtet	Oberlenker einstellen
Hydraulik reagiert nicht	Interne Ventil-Leckage	Örtlichen Händler oder McConnel-Service kontaktieren
	Ölstand niedrig	Öl auf den richtigen Stand füllen
	Ölpumpen-Saugfilter blockiert	Filterelement ersetzen
	Öl-Leck in der Druckleitung	Maschine auf Hydrauliklecks überprüfen
Unregelmäßige Auslegerbewegung	Antriebsstrang defekt	Prüfen, ob die Pumpe dreht
	Rolle in Kontakt mit dem Gehäuse	Überprüfen, ob sich die Rolle frei bewegt
	Defekte Feder in Schieberventil	Feder in Schieberventil prüfen
Elektroventil reagiert nicht mehr	Druckkolben Dichtungsversagen	Druckkolben-Dichtung ersetzen
	Fehlerhafte Verkabelung	Verkabelung und Schalter überprüfen
	Schmutz im Ventil	Auf Eindringen von Schmutz überprüfen
	Festsitzendes Ventil	Ventil ersetzen
	Nicht ausreichende Spannung	Stromzufuhr direkt von der Batterie sicherstellen



McConnel Limited, Temeside Works, Ludlow, Shropshire SY8 1JL. England.
Telephone: 01584 873131. Facsimile: 01584 876463. www.mcconnel.com